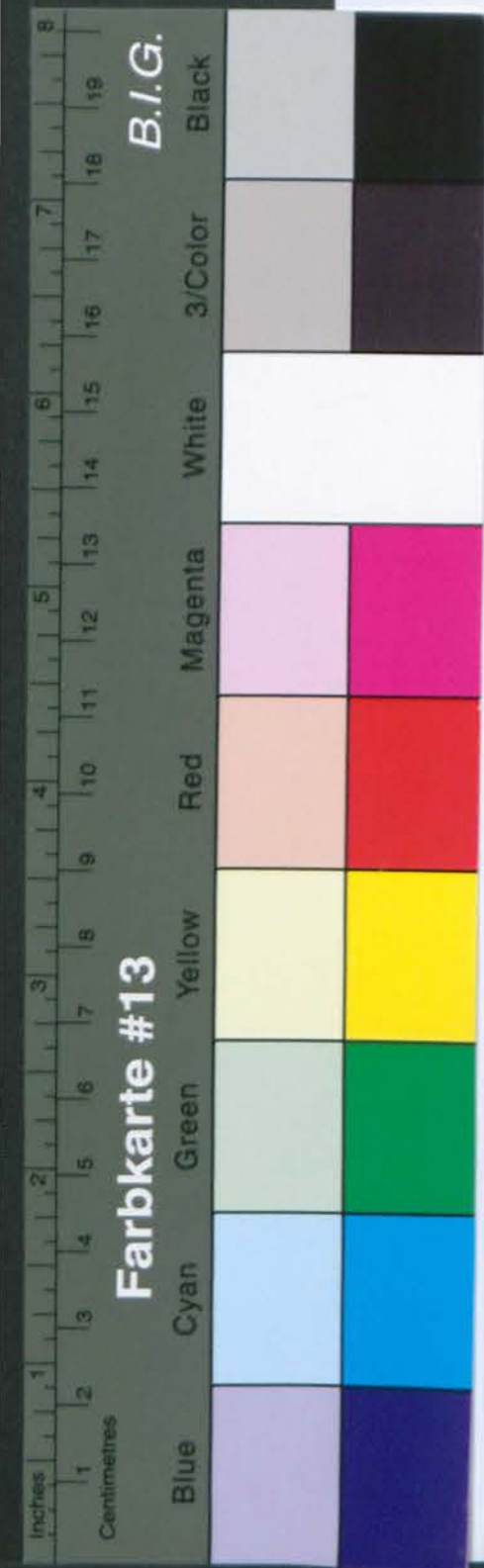


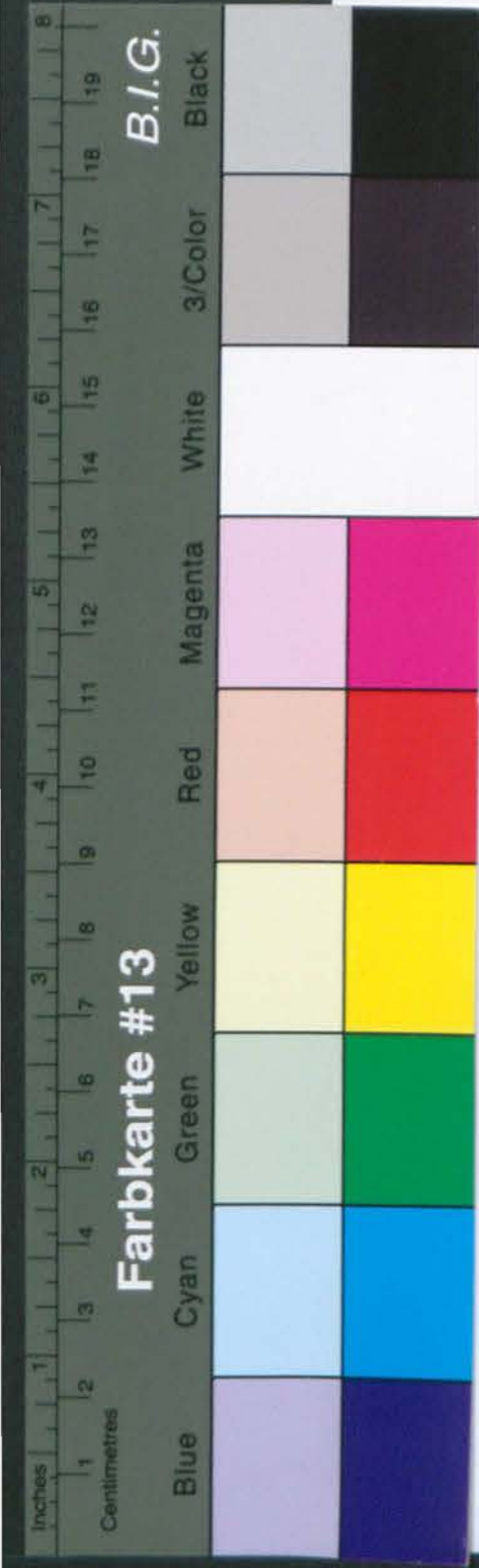


Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

576



Kreisarchiv Stormarn B 2

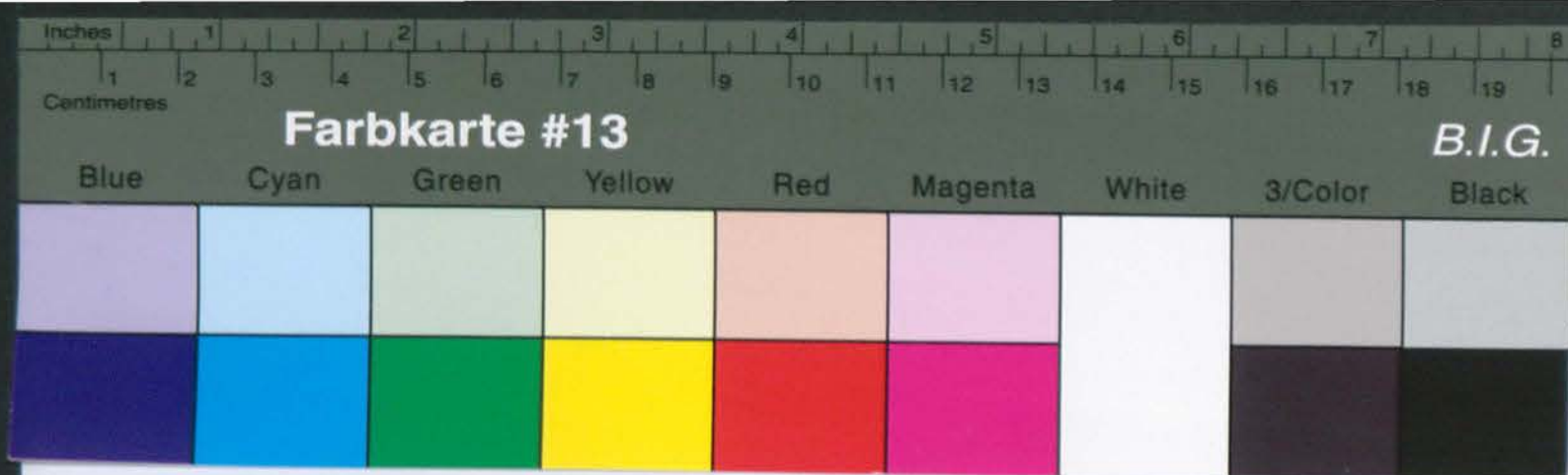


B2/FM2



(Die Unterst. Gruppe u. die laufende Nummer sind unbedingt auf dem Krankenschein anzugeben).

wenden!



Kreisarchiv Stormarn B 2

										Runde	
April										50,-	27. März 1950
Mai										50,-	27. April 1950
Juni										50,-	30. Mai 1950
Juli										50,-	23. Juni 1950
Aug.										50,-	26. Juli 1950
Sept.										50,-	25. Aug. 1950
Okt.										50,-	27. Sept. 1950
Nov.										50,-	25. Okt. 1950
Dez.										50,-	28. Nov. 1950
Jan. 1951										50,-	21. Dez. 1950
Febr.										50,-	29. Jan. 1951
März										50,-	23. Febr. 1951
										600,-	
übertrag										1.200,-	
										1.800,-	

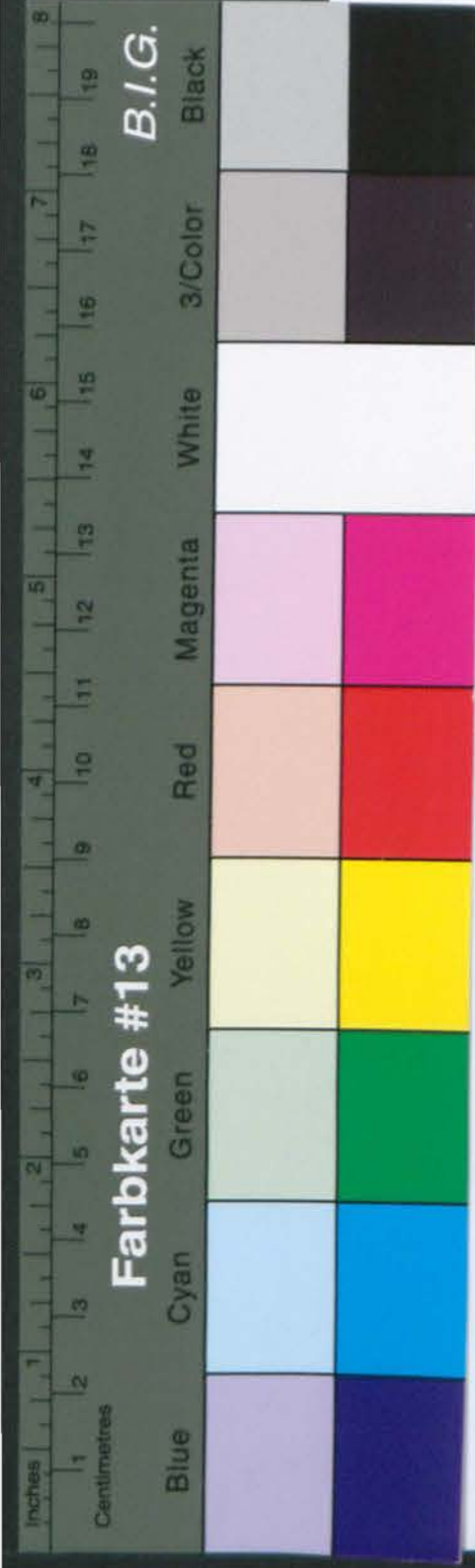
Madina, Erika, Ahrensburg

Anlage zur Ausgabe: Anweisung vom

üb

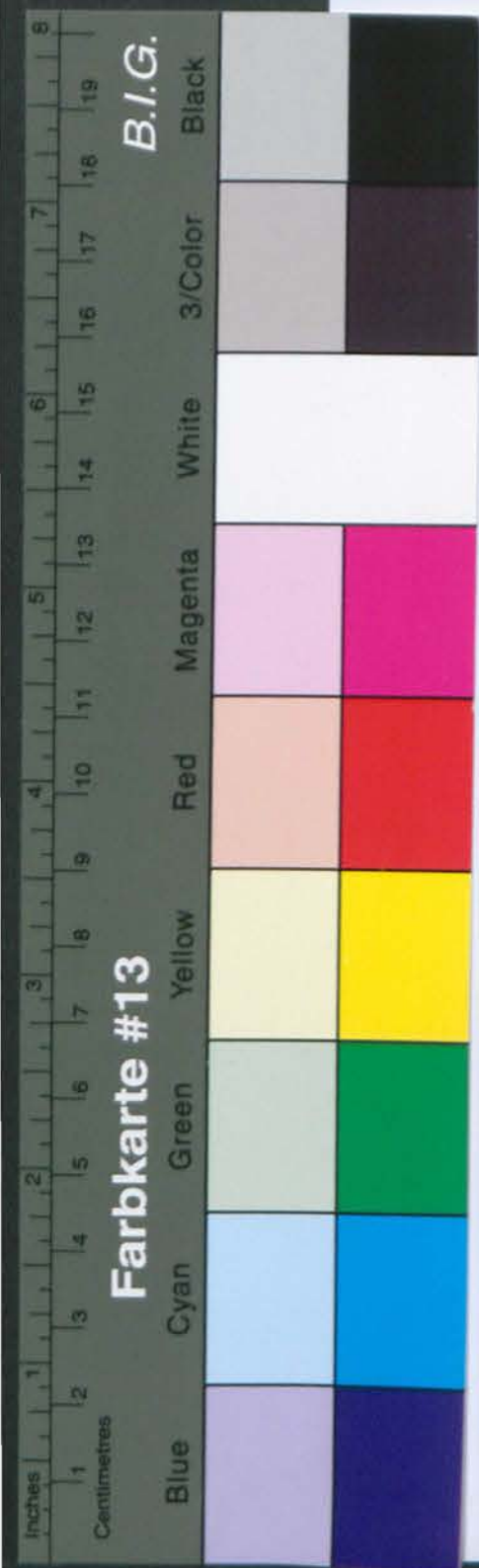
DM

Empfänger: Amtskasse in:	Gesamtbetrag	Buchungsstelle:									
		4111	4112								
April										50,-	
April										200,-	
Mai										50,-	30. Mai 1949
Juni										50,-	31. Mai 1949
Juli										50,-	28. Juni 1949
August										50,-	28. Juli 1949
Sept.										50,-	3. Sept. 1949
Okt.										50,-	30. Sept. 1949
Nov.										50,-	3. Nov. 1949
Dez.										50,-	24. Nov. 1949
Jan.										50,-	20. Dez. 1949
Febr.										50,-	31. Jan. 1950
März										50,-	1. März 1950
										800,-	
übertrag										400,-	
										1.200,-	



Kreisarchiv Stormarn B 2

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn B 2

6

18. M. 49

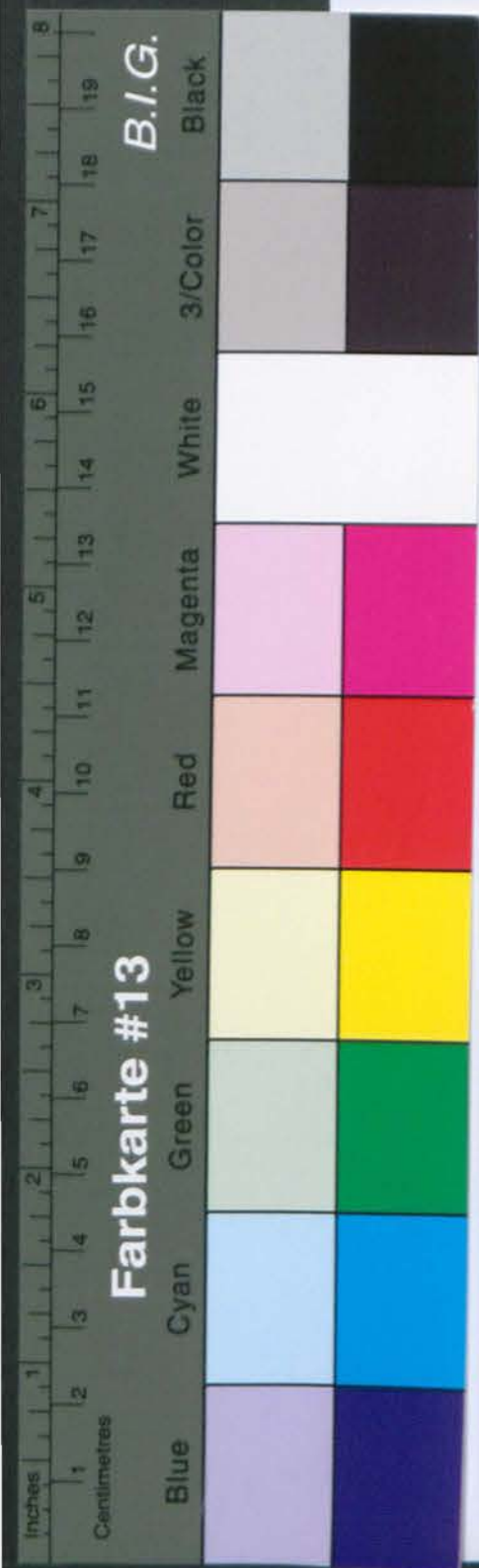
D./K.

Kreisverwaltung Stormarn!
Sonderhilfsantrag.

Ich bitte um den von mir mit Kostenanschlag
eingereichten Antrag für Betten in Höhe von
433 - D.M. (vierhundertdreißig) in
Vorauszahlung auf die Haftenschädigung
zu bewilligen

Fran Erika Matina

Abrechnung Hbg
Hagener-Allee 24



Kreisarchiv Stormarn B 2

17

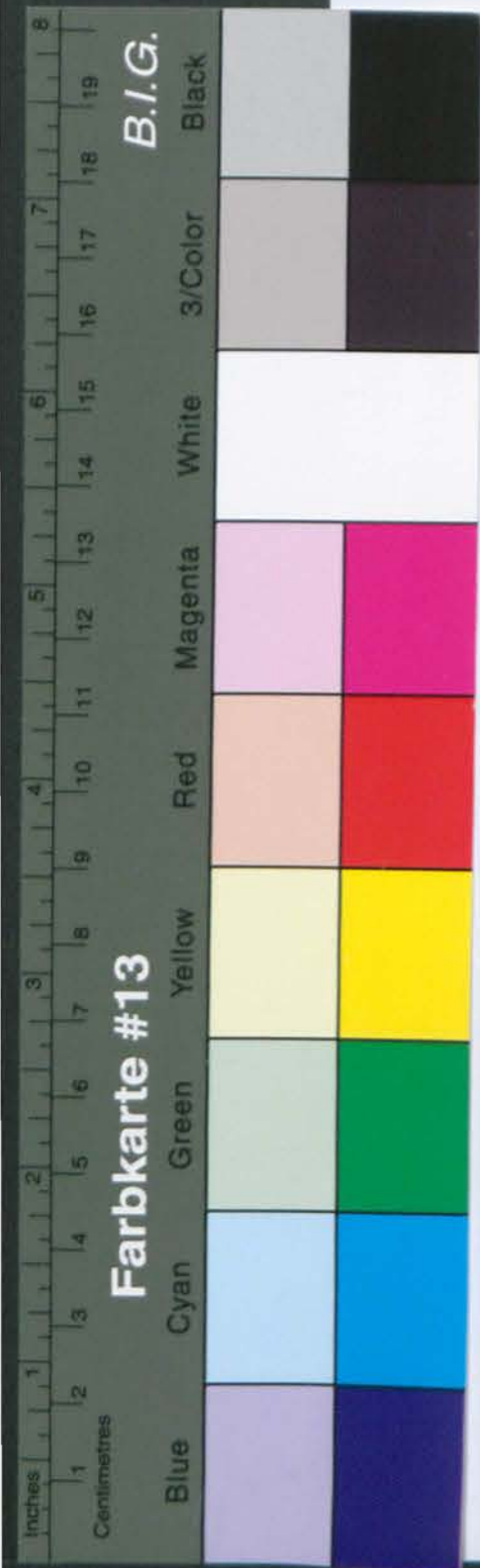
19.8.48
25.11

Herrn Faberstein!

Ich möchte Sie bitten, doch nochmals in Kiel
nur die Bewilligung des Geldes für die Kosten
zur Anschaffung von 2 Betten nachzufragen
da ich ich sie so dringend gebrauche.

Frau Erika Martine

Ahemlung
Hagener - Allee 24



Kreisarchiv Stormarn B 2

8

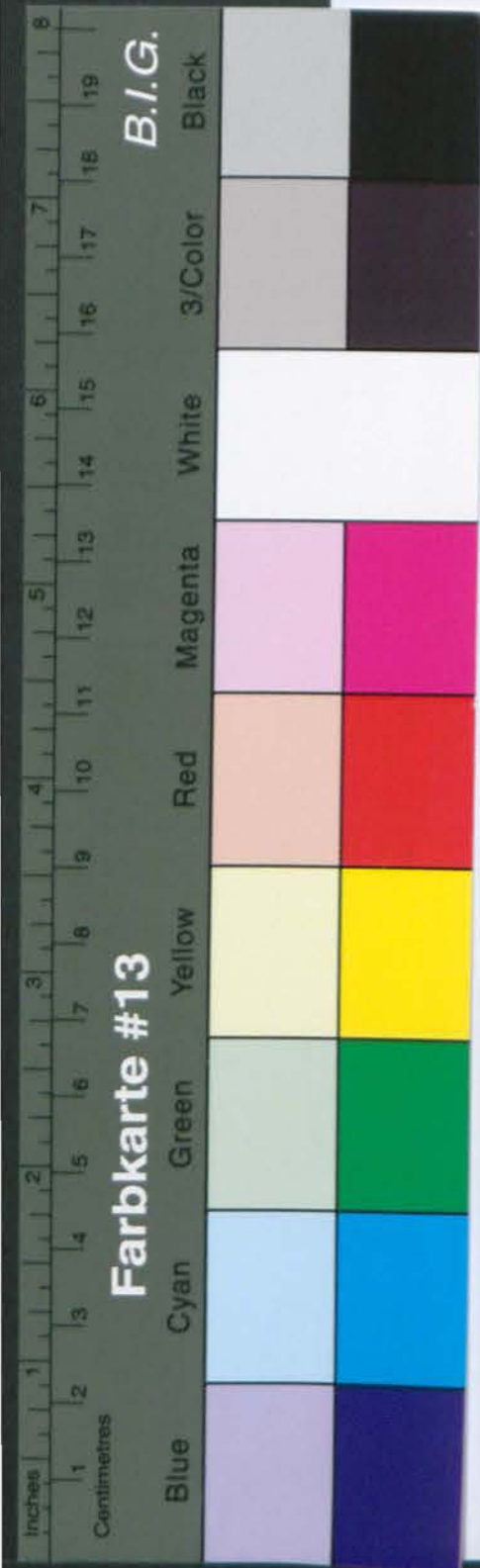
24. I 1950.

An das Ministerium des Innern.
Herr Minister Neukirch!

Ich habe vor längerer Zeit um 400-DM.
Vorschuss auf die Wiedergutmachungssumme
zur Anschaffung von 2 Betten für meine
Kinder, ich erwarte im nächsten Jahr ein
Kind, und muß dringend bitten, mir
zu helfen, da jetzt neue Anschaffungen
dazu kommen.

Frau Erika Martine
Kreisanderhilfswissenschaft No 165

Adr. Stensborg
Hagener-Allee 29.



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abt. 4/413 —
— Martina — D./K.

Bad Oldesloe, den 2. Februar 1950

Urschriftlich
an die Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in Kiel

überreicht mit der Bitte um Stellungnahme, ob der Haftentschädigungs-
antrag ausnahmsweise überreicht werden kann.

Im Auftrage:

Frau Hilke Martina

Enkel. Sophie

Siehe gelösten Hen Folioalbum:
Ich bitte den Brief mit Befürwortung
weiterleiten zu wollen, da ich ein Gehalt
erwarte, und das Geld in nächster Zeit
so nötig gebrauche.

24/1. 1950.
25. 11.

Martina
neu Anwesen
schaffen Sie
Einigkeit
neuen Anwesen

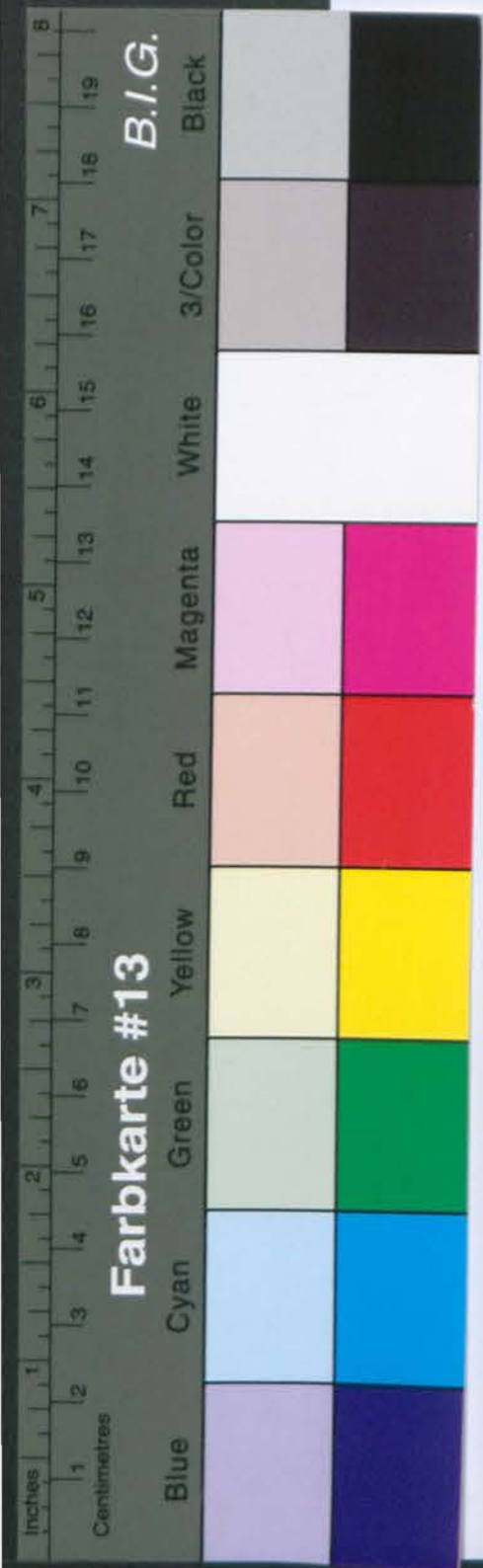
wg. 14. 10. 47.

Satz vom 4.3.1948?

1948

um
rden.

ortet.
le



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv
Kreisarchiv

- M...

Ursache
an
Der
Ref
in

über
ant

Wenn Sie die
Kommunikation
N: 22/10.

Frau Zilke Martine

Ich würde annehmen mit meinen Anwesen
eine Heiratsanbahnung ein, bitte schloffen Sie
sie wieder selber, so von eine Eingepf
bedenke, und senden Sie meinen Anwesen

Ausstellung. 14. 10. 44.

Betr.: Ersuchen um Ueber
Zwecks Berichtigung des B
aussschusses wird um umgeh
Hrzu. Erika Martine, verw

An die
Gemeindeverwaltung
in A h r e n s b u r g

4/4 X - Rg./Hr. -

Bad Oldesloe, den 26. August 1948.

gesetz vom 4.3.1948?

n zum
werden.

urwortet.
milie

v. 1948

22/10. 44
ch.

-Martin-D./-

22

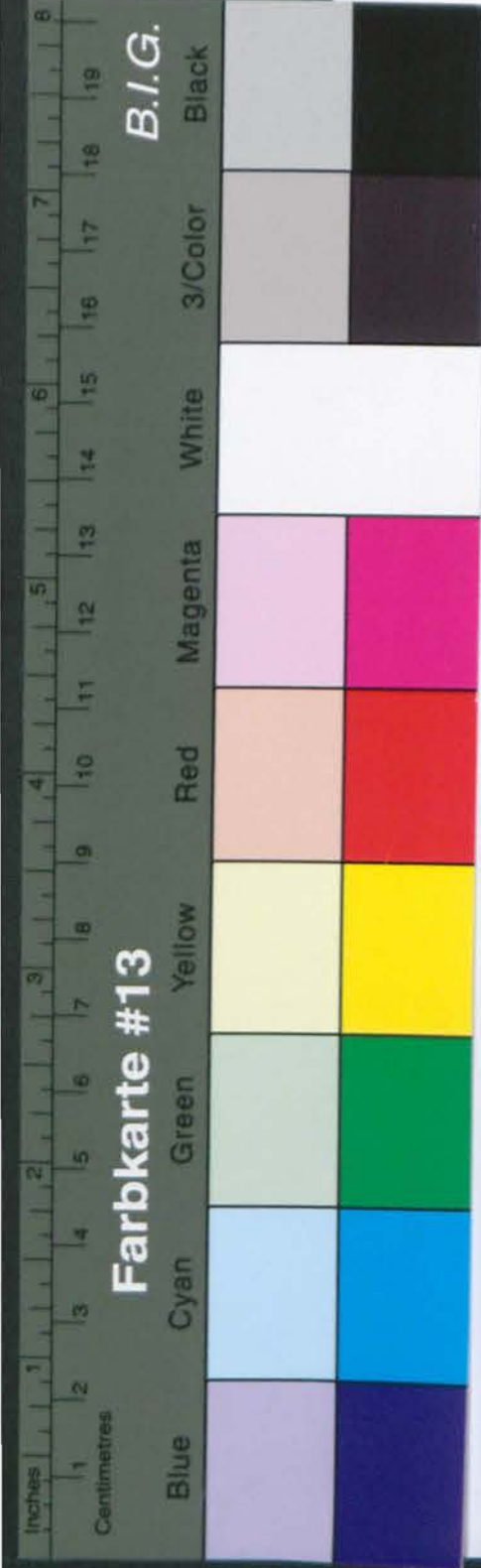
35

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv
Kreisarchiv
- M
Urs
an
Der
Ref
in
über
ant

22
-Martina-D./-
Bad Oldesloe, den 26. August 1948.
Bad Oldesloe, den 23. 10. 1947
- 4/417 - Rg./Ha. -
An die
Gemeindeverwaltung
in Ahrensburg
Betr.: Ersuchen um Uebersendung einer Heiratsurkunde.
Zwecks Berichtigung des Berechtigungsscheines des Kreissonderhilfs-
ausschusses wird um umgehende Uebersendung einer Heiratsurkunde der
Frau Erika Martina, verw. Evers, Ahrensburg, Hagener Allee, gebeten.
Im Auftrage:
2.6.47
RG - Ahrensburg, den 30.10.47
Landrät
- 1 NOV 1947
eises Stormarn
it-
politische Wiedergutmachung
s l o e
=====
heiratsurkunde M a r t i n a/
der zurückgesandt.
Der Ständesbeamte
In Vertretung:
M. Evers



Kreis Kre

Bad Oldesloe, den

- 4/412 -

An die
Gemeindeverwaltung

NY

Det.:

Die Landesversicherungsanstalt Schleswig - Holstein in Lübeck wird voraussichtlich für Obengenannte eine Rente ab bewilligen. Im einen eventuellen Anspruch auf Rentennachzahlungen geltend machen zu können, wird um Mitteilung gebeten, ob in welcher Höhe und seit wann für Obengenannte durch Unterstützungszahlungen eingetraten worden ist.

Im Auftrage:

Der Ständesbeamte
In Vertretung :

mit anliegender Heiratsurkunde Martini an
Ewers, geb. Harder zurückgesandt.

FRANK LILKE HARTING, VIEW, JAMES, ALFRED

Extr.: Versuchen im Habersendung et was

Urschriftlich

den 30.10.47
Landratsamt
Reg.-Bezirk
100/4047

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Erweiterte Verwilligung

Resloje, den 5.11.1947

Bad Oldesloe, den 25. 10. 1947

Kreisverwaltung Stormarn
— Kreisverwaltungsamt

Wiedergutmachung
- 4/4 13 - 12.5/11.5 -

Martina-D./--

Bed Oldesloe, den 26. August 1948.

22

v. 1948
22/11. 11
ch.

n zum
werden.

ürwortet.
milie

gesetz vom 4.3.1948?



Im Auftrage:

-Martins-D.-/-

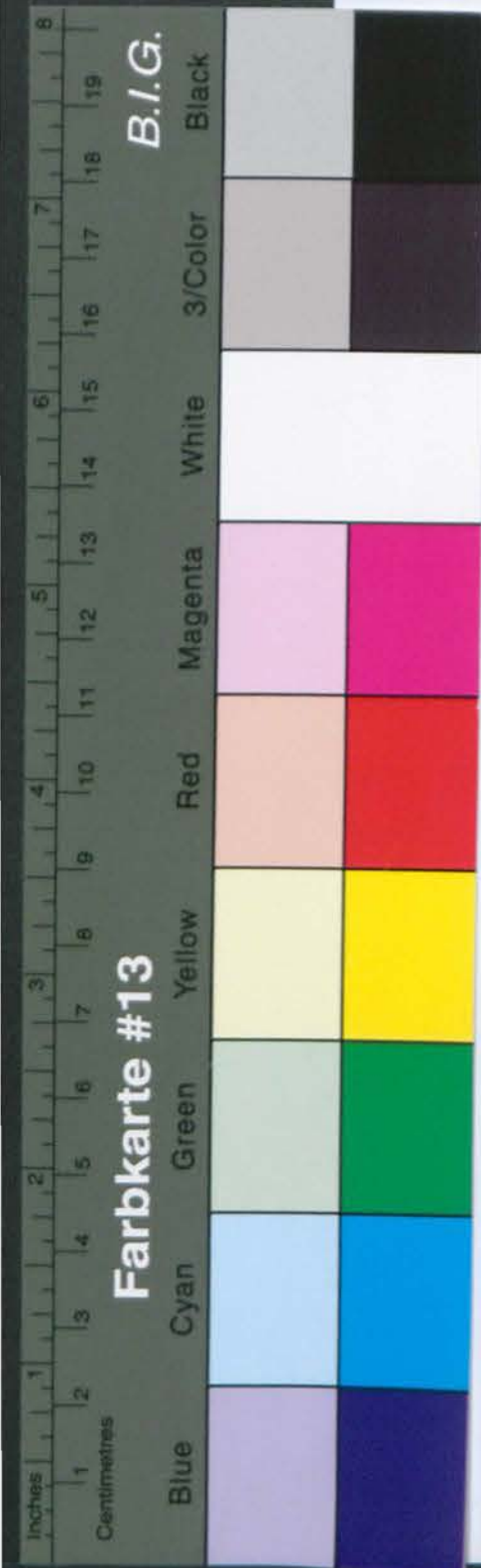
22

Co

25



V. 1948

Kreis
Kre

Bad Oldesloe, den

... Holstein in Lübeck wird voraussicht-
 ... Rente ab bewilligen.
 ... nachzahlungen geltend machen zu können,
 ... Rüche und seit wann für Obengenannten
 ... worden ist.

Im Aufrage:

Kein - Sonderbittensuchen
Herr Adelstein
Bad - Baden
König - Strafe:

Kreisverordnungs-Stellen

Σ. in schiden

- Martina - D./Kl. -

Martin-D. / -

Bad Oldesloe, den 26. August 1948.

7. 1948
22/M. 4
ch.

n zum
werden.

ürwortet.
milie

gesetz vom 4.3.1948

zum Verkauf eines Wohnhauses
möchte ich mir eine Hilfe von
10000 Mk in Worten (zehntausend,
bitten, ob in Form einer Hypothek
oder Bankguthaben u. d. w. über-
lasse ich Ihnen. Ich bin Inhaber
des Sonder-Hilfsanweises N=165.

Fran Eiko Martins

Ahrenslung
Hagener - Allee 24.

Kreis

Kre

Urs an
Der Ref
in übe
ant

Bad Oldesloe, den

Fraser & Neave Ltd.
Kuala Lumpur
Malaysia



8
 7
 5
 4

Immer Neubau eines Wohnhauses
möchte ich mir eine Hilfe von
10 000 Mk in Worten (schreibend),
bitten, ob in Form einer Hypothek
oder Bankguthaben v. o. w. über-
lasse ich Ihnen. Ich bin Inhaber
des Sonder-Hilfsamtes N=165.

Fran & ilho. Martins.

Ahrensburg
Hagen - Dec 24.

In Ihrer Betreuungssache
Schreibens vom 4.7.1948 bestmüht.
Die Gewährung einer Beihilfe zum Bau
von 10.000,— DM ist nach den z.Zt. ge
möglic. Beihilfen zur Gründung oder A
konten bis zum Höchstbetrage von 3.000
Falle jedoch höchstens bis zum Betrage
Falls dieser Betrag ausreichend sein
lung gebeten, damit der Antrag der Ban
vorgelegt werden kann.
Wegen der Aufnahme einer Hypothek oder
zunächst einmal mit der Kreis- Sparkas

in A h r e n s b u r g
Hagener Allee 24 -

Frau
Erika M a r t i n a

- Martina - D./Kl. -

Bad Oldes

Bad Oldesloe, den 26. August 1948.

-Martina-D./-

An die

五

22

v. 1948

22/M. 118

५५

zu werden.

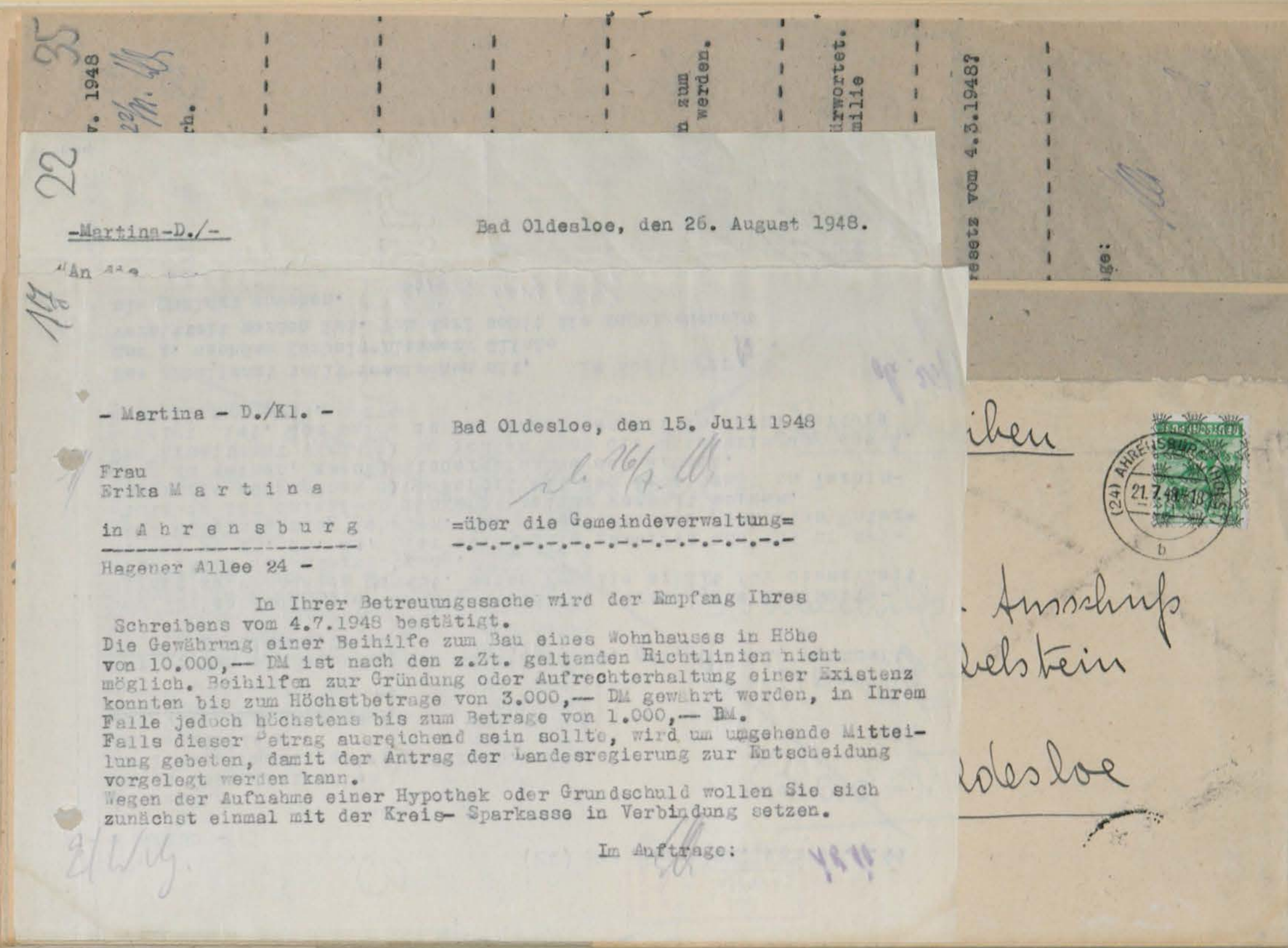
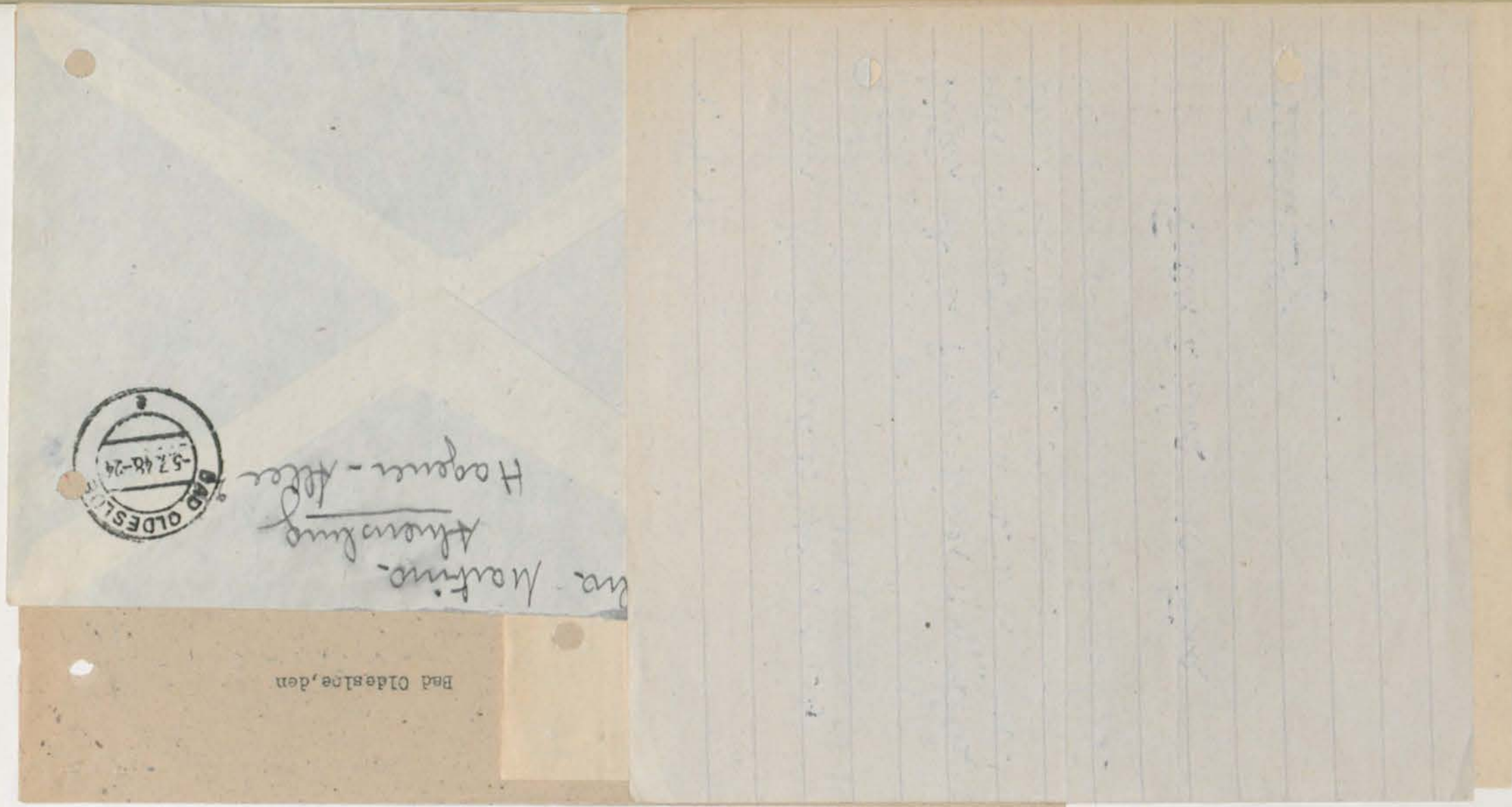
antwortet.
mille

gesetz vom 4.3.1948?

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv
 Kre
 - M/
 Urs
 an
 Der
 Ref
 in
 übe
 ant



35
22
v. 1948
22/11.48

-Martina-D./-

Bad Oldesloe, den 26. August 1948.

20
An die

- 4/413 - Martina - D./Kl.

An das
Landgericht
in L u b e c k

Die Ehefrau Erika M a r t
wohnhaft in Ahrensburg, ge
Kreis- Sonderhilfesausschuss
anerkannt aufgrund ihrer A
Lübeck vom 23.8.1943 wegen
Zwecke Überprüfung der Ang
kurze Zeit zur Einsichtsch

- 4/413 -

An die
Landesregi
Ministeri
Ref. 1/5
in K i e l

Anliegend
rung einer
reicht.
Antragstel
als ehem.
tücke vom
und Butzow
durch das

4 W. G.

Einschreiben

An den

Sonderhilfs. Ausschuss
Herrn Salbstein

Bad-Oldesloe



- K 4/405 -

(24) Bad Oldesloe, den 18.10.44

An den
Herrn Oberpräsidenten
Amtl. Hauptfürsorgestelle für Kb.u.Kh.
Aussenstelle B
Bad Oldesloe, Mandat 4

Betr.: Den WD Beschädigten Hugo Amtmann, geb. 8.8.21, wohnhaft
in Glinde.

Der WD Beschädigte Amtmann hat bis vor kurzem eine Freiheits-
strafe zu verbüßen gehabt. Seine Familie erhält für diese Zeit
eine laufende Unterstützung.
A. ist am 12. ds. Ms. hier vorstellig geworden und hat um wei-
tere Unterstützung gebeten. Der seiner Familie gewährten Untere-
stützung ist daraufhin zunächst weiter gezahlt worden.
Ihm wurde aufgegeben sich sofort mit dem Arbeitsamt in Verbin-
dung zu setzen, zwecks Wiederaufnahme der Arbeit.
Das Arbeitsamt wird mir berichten wenn die Unterbringung des A.
erfolgt ist. Ich werde in der Angelegenheit in Kürze weitere
Mitteilung geben.

Das Arbeitsamt teilt inzwischen mit, Im Auftrage:
das A. nachdem Kurbelwellenwerk Glinde
vermittelt worden ist. Ich darf somit die Angelteneheit
als geklärt ansehen.

dk. 25/9
B.

Kreis
Ku
- M/
Urs
an Der Ref in ube
ant

Kreisarchiv Stormarn B 2



10
- 4/413 - Martina - R./Kl. -

Bad Oldesloe, den 30. Juli 1948

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,
Ref. I/5 Pol.-Wt.-Gd. -

in Kiel

Anliegend wird ein Antrag der Ehefrau Erika Martina auf Gewährung einer Beihilfe von 3.000,- DM zur weiteren Veranlassung überreicht.
Antragstellerin ist von dem Kreis-Sonderhilfsschuss Stormarn als ehem. polit. Verfolgte anerkannt. Sie befand sich wegen Heimtücke vom 19.4.1943 bis 19.10.1943 im Gefängnis Lübeck-Lauerhof und Butzow-Dreibergen i.M. Antragstellerin wurde am 23.8.1943 durch das Sondergericht Lübeck verurteilt.

Im Auftrage:

- K 4/405 -

(24)

An den
Herrn Oberpräsidenten
Amtl. Hauptfürsorgestelle für Kb.u.K
Aussenstelle B
Bad Oldesloe, Wandum 4

Betr.: Den WD Beschädigten Hugo Amt
in Glinde.

Der WD Beschädigte Amtmann hat bis
strafe zu verbüßen gehabt. Seine F
eine laufende Unterstützung.
A. ist am 12. ds. Ms. hier vorstell
tere Unterstützung gebeten. Der sch
stützung ist daraufhin zunächst wei
im wurde aufgegeben sich sofort mi
dung zu setzen, zwecks Wiederaufnah
Das Arbeitsamt wird mir berichten
erfolgt ist. Ich werde in der Ange
Mitteilung geben.

Das Arbeitsamt teilt inzwischen mit,
das A. nachdem Kurbelwellenwerk Glinde
vermittelt worden ist. Ich darf somit die Angenehmheit
als geklärt ansehen.

im Auftrage:

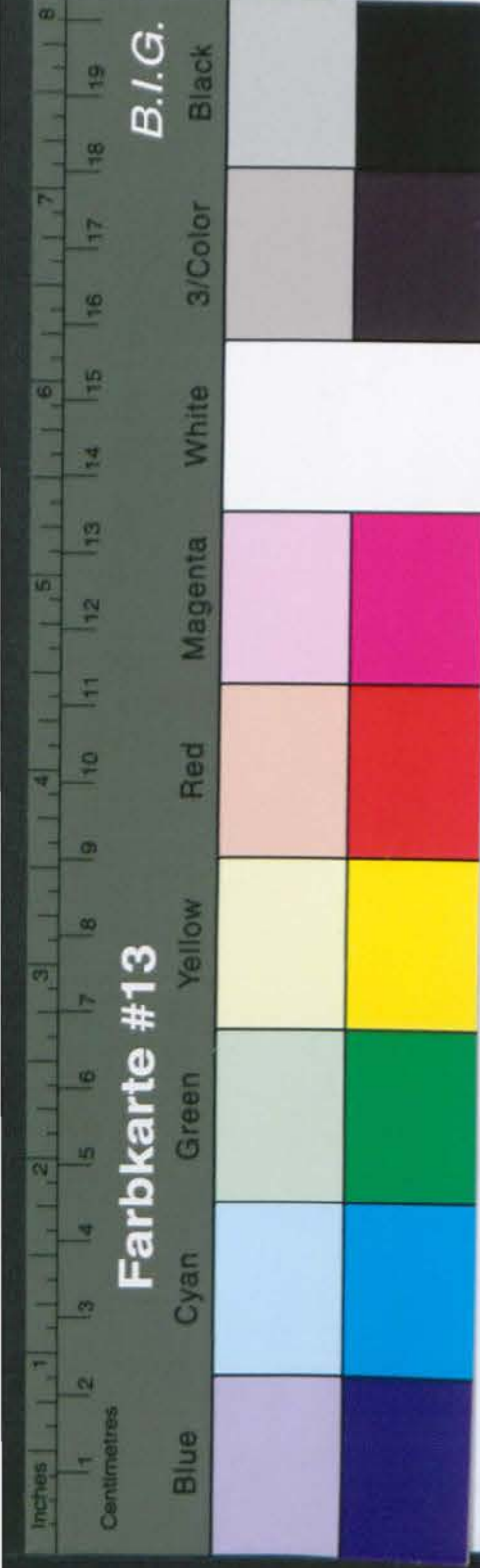


Abz. Martina
Hogauer - Allee 24

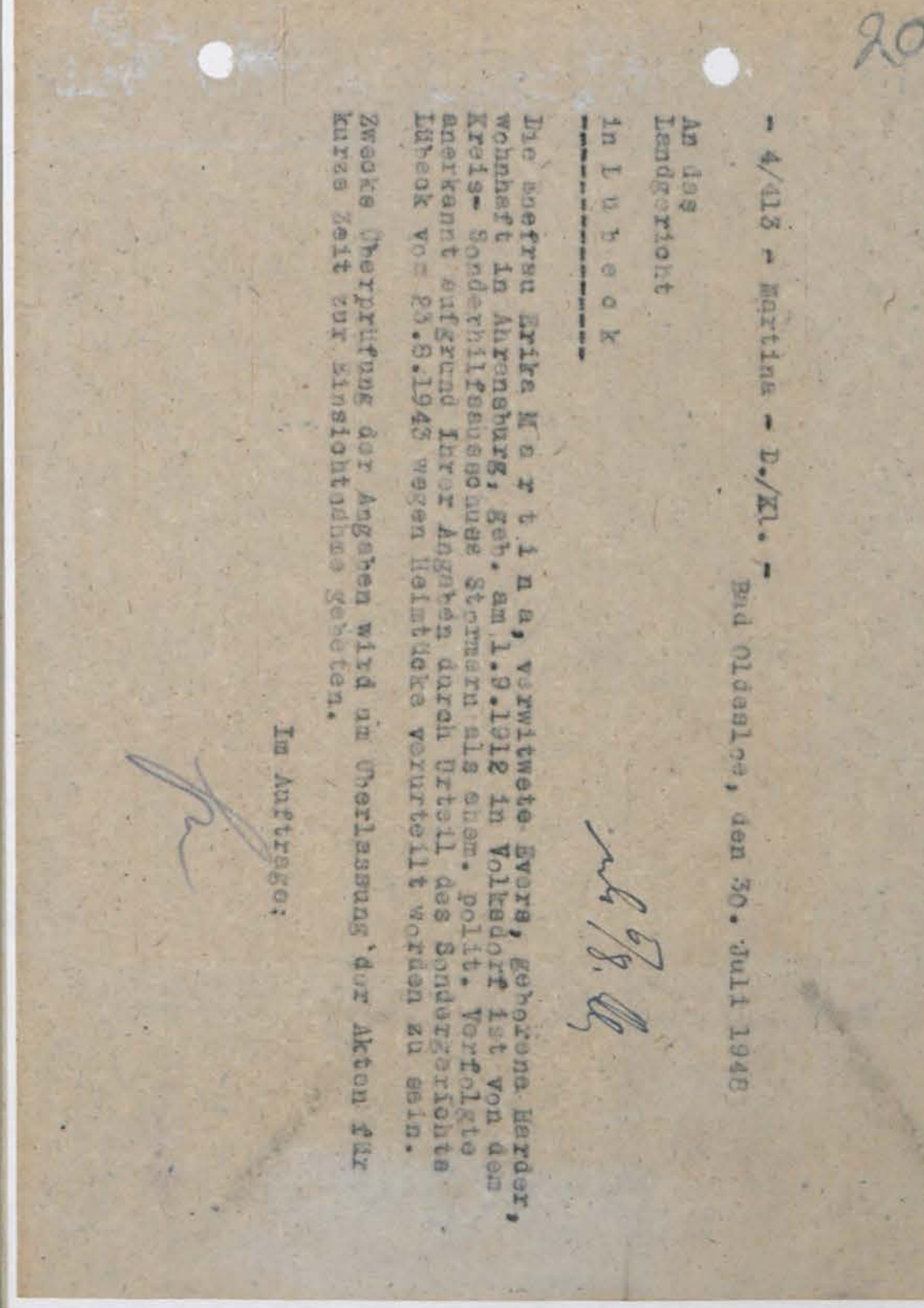
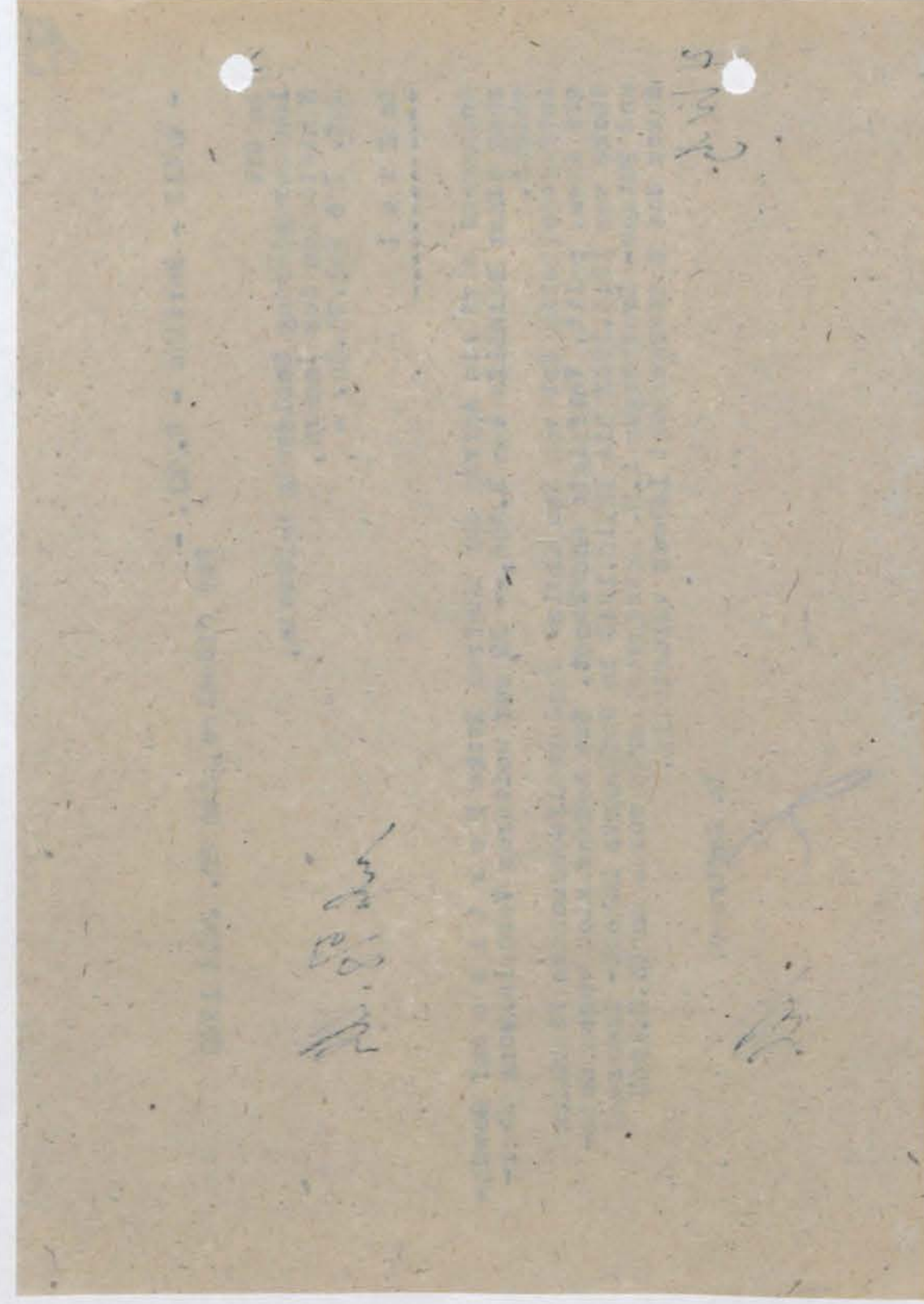
Kreis
Kre
- M
Urs
an
Der
Ref
in
übe
ant

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2



35

22

v. 1948
22/11. 48

-Martina-D./-

Bad Oldesloe, den 26. August 1948.

An die
Staatsanwaltschaft,
Hamburg.

In Wieder
Strafregisterausuges über
geborene Erika M a r t i n
Frau Mart
gerichts Lübeck vom 23.8.19
und macht dieserhalb wieder
Angabe etwa getilgter Straf

4 W. y.

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
- Abtg. 4/413 -

- 4/413 - Martina - D./Kl. -

Bad Oldesloe, den 30. Juli 1948

An das
Landgericht
in L ü b e c k

Kraßkammer

Landgericht
Eingegangen
9. AUG. 1948
Lübeck

Die Enefrau Erika M a r t i n a, verwitwete Evers, geborene Harder,
wohnhaft in Ahrensbürg, geb. am 1.9.1912 in Volksdorf ist von dem
Kreis- Sonderhilfsausschuss Stormarn als ehem. polit. Verfolgte
anerkannt aufgrund Ihrer Angaben durch Urteil des Sondergerichts
Lübeck vom 23.8.1943 wegen Heimtücke verurteilt worden zu sein.

Zwecks Überprüfung der Angaben wird um Überlassung der Akten für
kurze Zeit zur Einsichtnahme gebeten.

Im Auftrage:

R. G. dem
Herrn Oberstaatsanwalt
am Landgericht für
zur weiteren Veranlassung

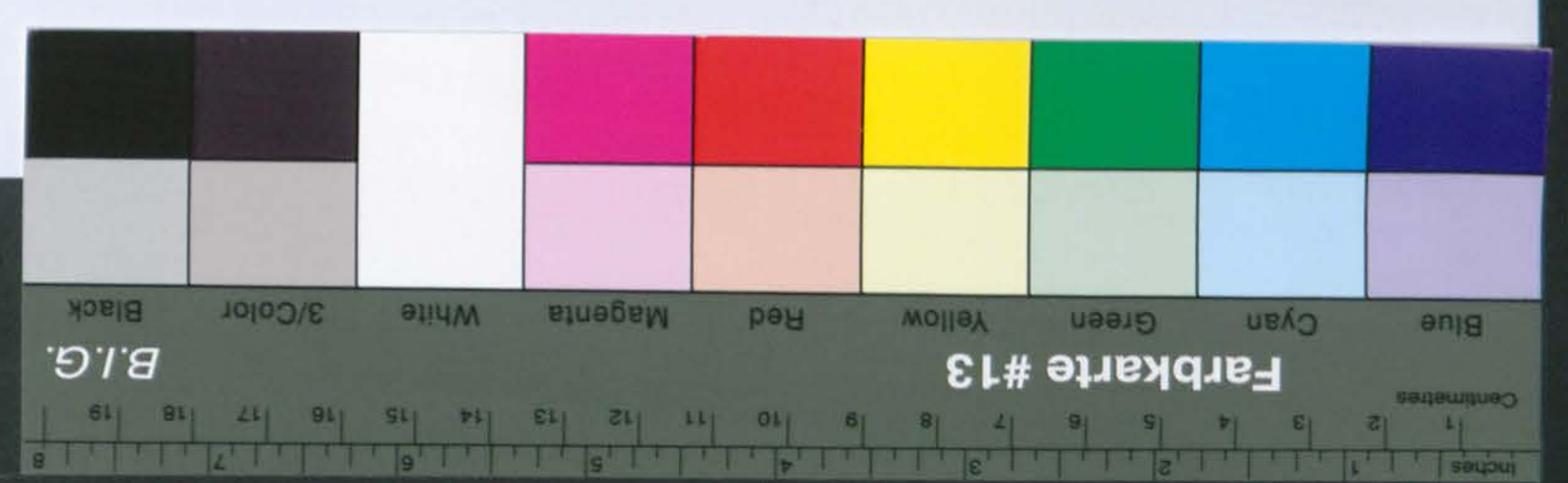
11. AUG. 1948
LÜBECK

*weitere Akten
lassen sich in der
Heim v. Martina oder
in der Heim v. Martina
nicht mehr
finden*

5p 15.7/42

4

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv
Stormarn
B 2

Handwritten document on aged paper. The text is written in cursive and includes a date "13. Aug. 1948" and a signature "H. Schöner". The document appears to be a letter or a report, with some parts crossed out or corrected. There is a circular stamp on the left side of the page.

22
-Martina-D./-
Bad Oldesloe, den 26. August 1948.
An die Staatsanwaltschaft,
Hamburg.
In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung eines
Strafregisterauszuges über die am 1. September 1912 zu Hamburg-Volksdorf
geborene Erika M a r t i n a verw. Ewers geb. Harder gebeten.
Frau Martina behauptet u.a., durch Urteil des Sonder-
gerichts Lübeck vom 23.8.1943 wegen Heimtücke verurteilt worden zu sein
und macht diesbezüglich Wiedergutmachungsansprüche geltend. Auch wird um
Angabe etwa getilgter Strafen gebeten.
Im Auftrage:
desloe, den 8.9.1948
polit. Verfolgte hat der
itzung vom 7.9.1948 beschlos-
um Nachweis Ihrer politischen
en. Heimtückische Äußerungen
getätigt nicht anerkannt
lied einer antinationalso-
alls welcher? Welche Zeugen
23.8.43? Gegebenenfalls wol-
auftrage:
2

2

- Martina - L./Rs. Bad Oldesloe, den 8.9.1948

1/ Frau
Erika Martina
A h r e n s b u r g
Hagener Allee 24

als 9. 11

In Ihrer Betreuungssache als ehem. polit. Verfolgte hat der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 7.9.1948 beschlossen, Ihre weitere Anerkennung bis zum Nachweis Ihrer politischen Überzeugungstätigkeit zurückzustellen. Heimtückische Äußerungen können ohne weiteres als Überzeugungstätigkeit nicht anerkannt werden.
Waren Sie vor Ihrer Verfolgung Mitglied einer antinationalsozialistischen Partei und gegebenenfalls welcher? Welche Zeugen können Sie hierfür beibringen?
Sind Sie im Besitze des Urteils vom 23.8.43? Gegebenenfalls wollen Sie dieses einreichen.

Im Auftrage:

2

Der Bürgermeister

Stenogramm der Gemeindefache:
Spottfasse des Kreis Stormarn, Kielhof
Bau-Nr. 13 845

Glinde, den 11. November 1940.
Post Begehr Land
Telefon 21 24 93

12. 11. 40
Trichter

An die Bez.-Fürsorgerin
Frl. v. Z i t z e w i t z,
T r i t t a u.

Die Ehefrau Elisabeth M a r k s in Glinde, Dorfstrasse, hat hier mehrfach um die vorzeitige Auszahlung des Familien-Unterhaltes nachgesucht. Auch scheint sie trotz einer inzwischen bewilligten einmaligen Beihilfe von 60,- RM und eines laufenden Familienunterhaltes von 102,- RM monatlich immer noch in Geldschwierigkeiten zu sein. Ich halte daher eine gründliche Überprüfung der häuslichen und wirtschaftlichen Verhältnisse für angebracht und bitte um einen eingehenden Bericht in dieser Angelegenheit. Hierbei wird zu berücksichtigen sein, dass Frau M. ausser den Barleistungen aus öffentlichen Mitteln wahrscheinlich auch noch Naturalien als Deputat von dem Arbeitgeber ihres Mannes bezieht.

E. 0246

Handwritten notes on a separate sheet of paper, including names like "Kreiss", "Sturm", and "B 2".

Kreis
Kre
- M/
Urs
an
Der
Ref
in
übe
ant

Kreisarchiv Stormarn B 2



24

- Martina - D./Re. Bad Oldesloe, den 8.9.1948

2/ An das
Oberlandesgericht
in K i e l.

Die Brike H a r d e r, geb. 1.9.1912 in Volkesdorf, ist durch Urteil des Schleswig-Holsteinischen Sondergerichts in Kiel vom 23.8.1943, Az.: 12 Son. K.Ms. 38/43, wegen gehässiger heimtückischer Äußerungen zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Frau Harder, jetzt verheiratete Martina, macht nunmehr Wiedergutmachungsansprüche geltend. Um Überlassung der dortigen Akten für kurze Zeit zur Einsichtnahme wird gebeten.

3/ W. G.

Im Auftrage:

15

Im Auftrage:

Die Brike Harder, geb. 1.9.1912 in Volkesdorf, ist durch Urteil des Schleswig-Holsteinischen Sondergerichts in Kiel vom 23.8.1943, Az.: 12 Son. K.Ms. 38/43, wegen gehässiger heimtückischer Äußerungen zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Frau Harder, jetzt verheiratete Martina, macht nunmehr Wiedergutmachungsansprüche geltend. Um Überlassung der dortigen Akten für kurze Zeit zur Einsichtnahme wird gebeten.

3/ W. G.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2



- Martina - D./Re.

Bad Oldesloe, den 8.9.1948

Protokoll

Über die 1. Sitzung des Kreis-Sonderhilfs-
ausschusses Stormarn am 7. September 1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 1.) Herr Westphäling, | Vorsitzender, |
| 2.) Herr Lerbs, | Beisitzer, |
| 3.) Herr Pietsch, | Beisitzer, |
| 4.) Herr Dabelstein, | von der Verwaltung (Schriftführer) |

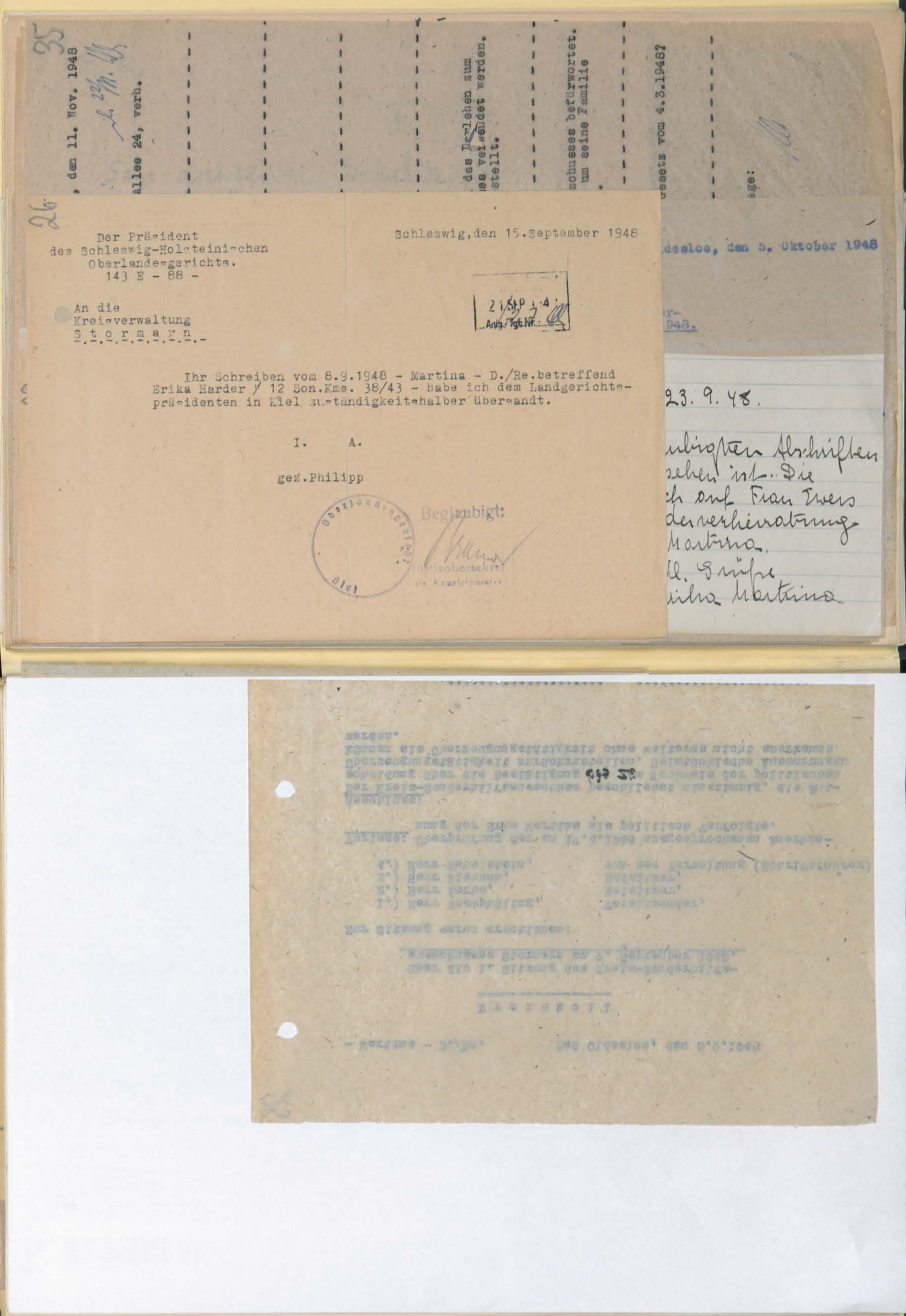
Vorlage: Überprüfung der am 17.4.1946 ausgesprochenen Anerkennung der Erka Martina als politisch Verfolgte.

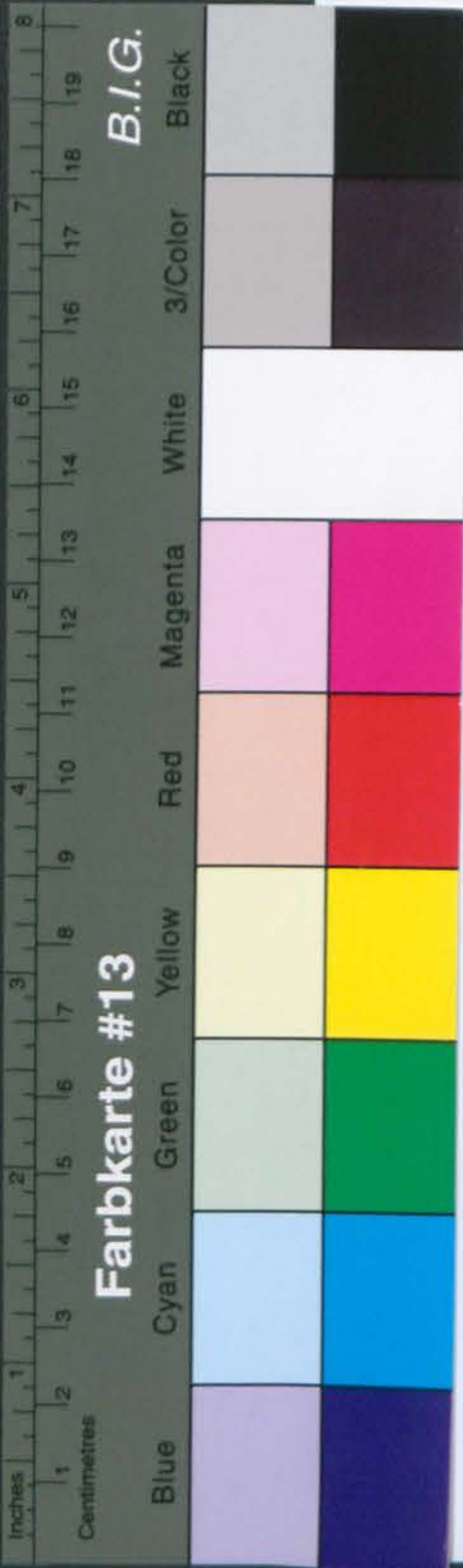
Beschluss:
Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die Entscheidung über die Bestätigung ~~als~~ ^{als} zum Nachweis der politischen Überzeugungstätigkeit zurückzustellen. Heimtückische Äusserungen können als Überzeugungstätigkeit ohne weiteres nicht anerkannt werden.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv
Kreisarchiv
- M.
Urs.
an
Der
Ref
in
übe
ant

E/0246

Handwritten signature

3. Statuten u. U.-Statuten. Df des Kiel, 66 - 1900, 4. 48. - Kl. A

Be
O. MARTINA
Hamburg b. Hamburg
H. Allee 24



Be
Dort. Schre. vom 8.9.1948 - Martin
O.s. Schreiben ist, ausständiger
an den Herrn Oberstaatsanwalt in K.

Res. Dr. Thibbe

in Bad Oldesloe

Az. 143 F - 26-

An die Kreisverwaltung Stormarn
Kreisverbandhelfersausschuss - Abvlt. 4/1

(24b) Kiel, den 22.9.48

Schützenwall 31 -
Fernruf: 313, 378

23.9.48.

Anbei die beauftragten Akten
worauf allen zu verweisen ist... Die
Namen werden sich auf Frau Thiers
noch weitere Wiedervermittlung
beziehen in jeter Martin.
Friedl. 8.9.48
Frau Thiers Martin

28. 301
er Landgerichtspräsident

Seitz.
23.9.48

29

- Martin - D./K.
Protokoll

Über die 4. Sitzung des Kreisverbandhelfers-
ausschusses am 30.9.1948.

Bad Oldesloe, den 3. Oktober 1948

Bad Oldesloe, den 11. Nov. 1948

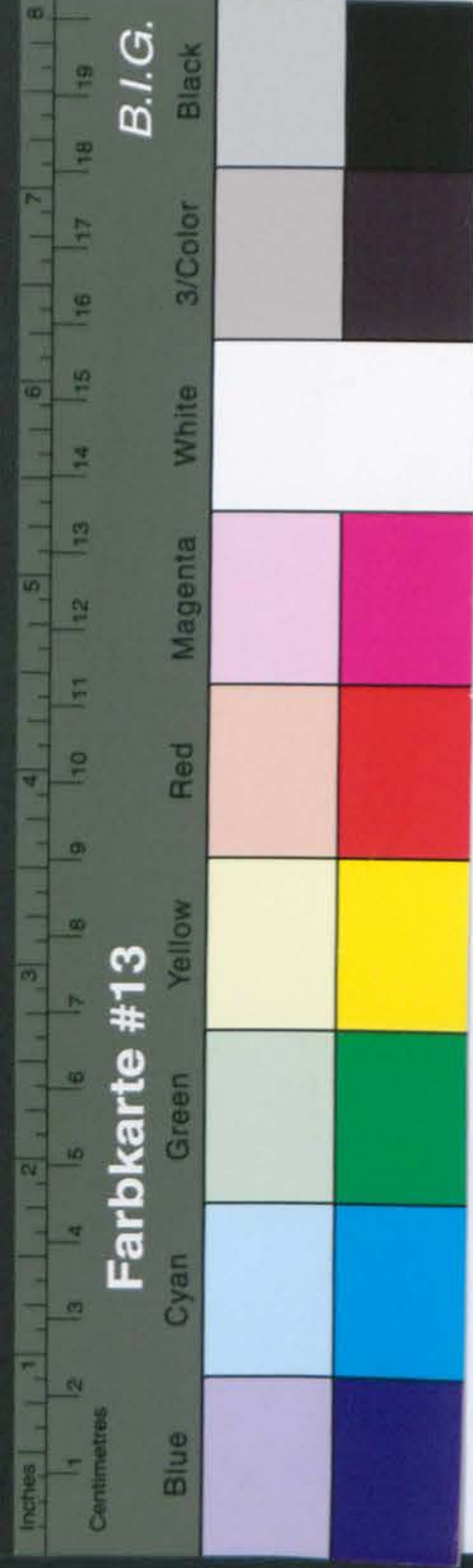
Martina
sburg, Hagener - Allee 24, verh.

ll das Darlehen zum
uses verwendet werden.
gestellt.

asschnelles befürwortet.
e um seine Familie
m.

Gesetz vom 4.3.1948?

age:



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreis
Kre
- M
Urs
an
Der
Ref
in
übe
ant

F/2016

Handwritten signature

29

- Minutes - D./Z.

Protokoll

Über die 4. Sitzung des Kreis-Hilfs-
Büroauschusses Stormarn am 30.9.1948.

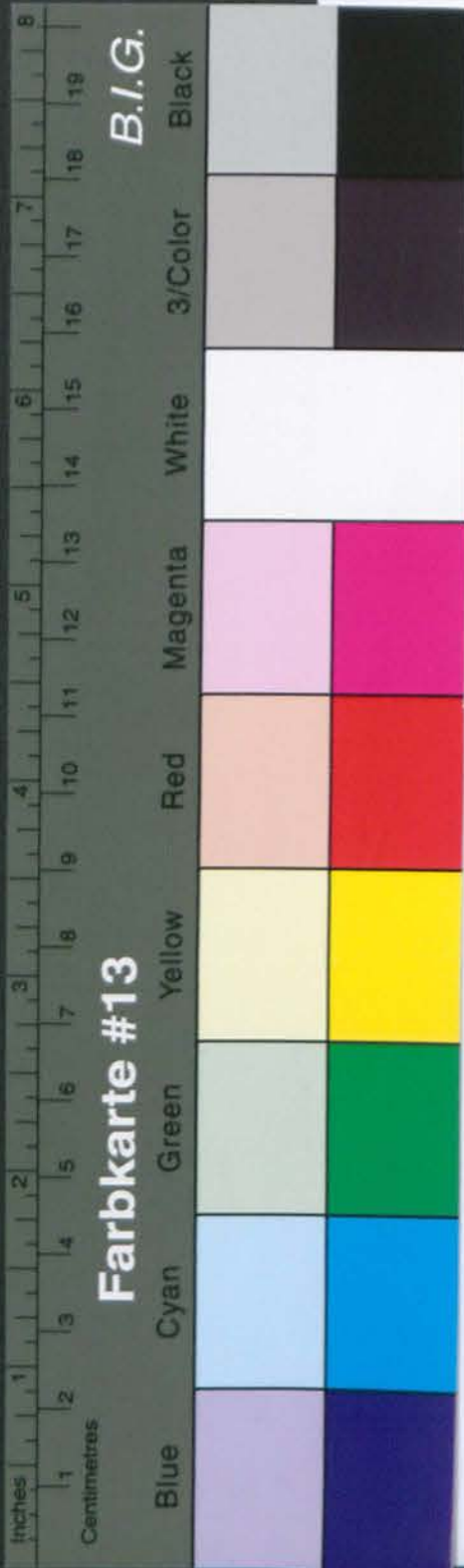
Zur Sitzung waren erschienen:

1.) Herr Vorpahlung,
2.) Herr Kerbu,
3.) Herr Kiesel,
4.) Herr Habelstein,

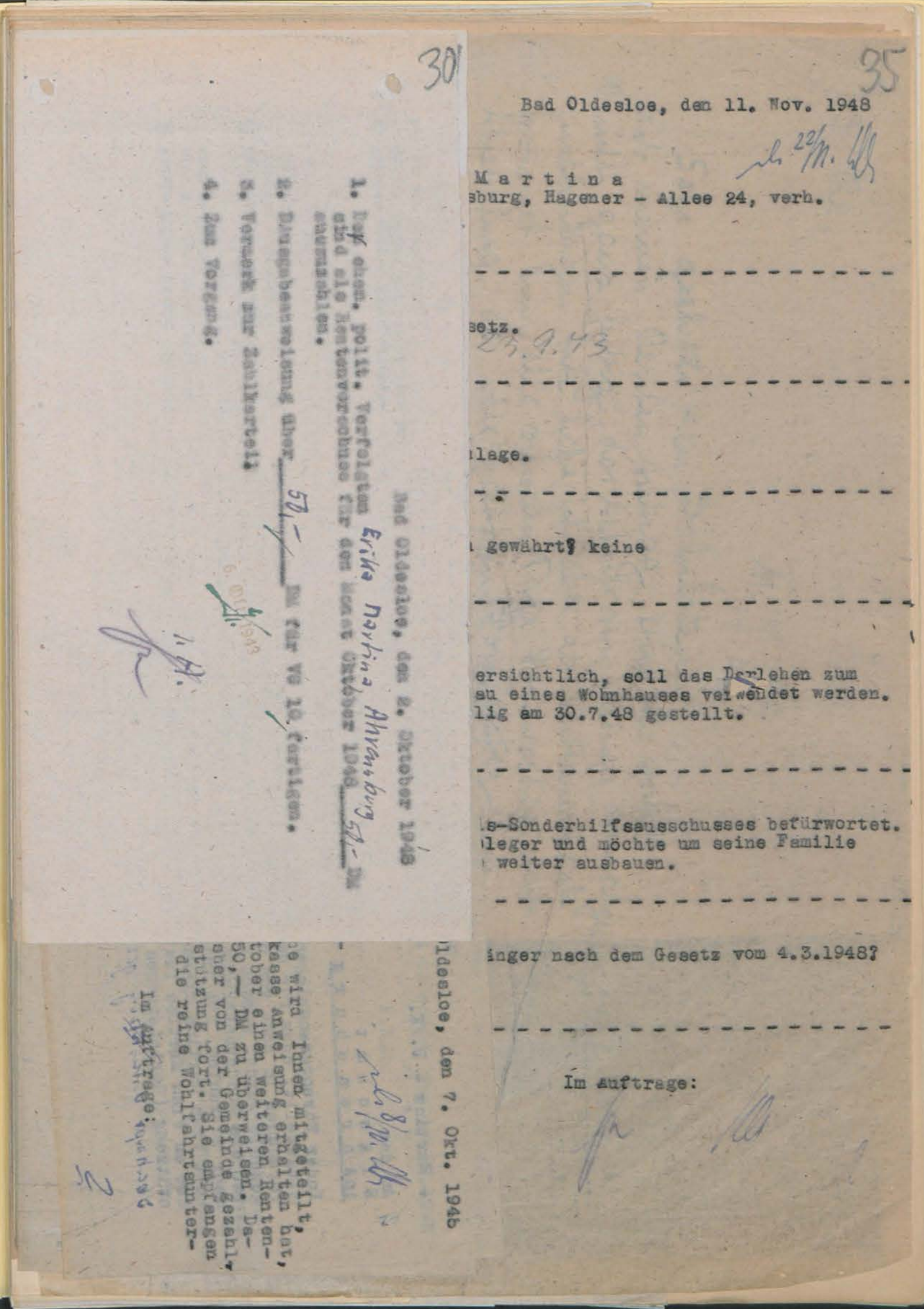
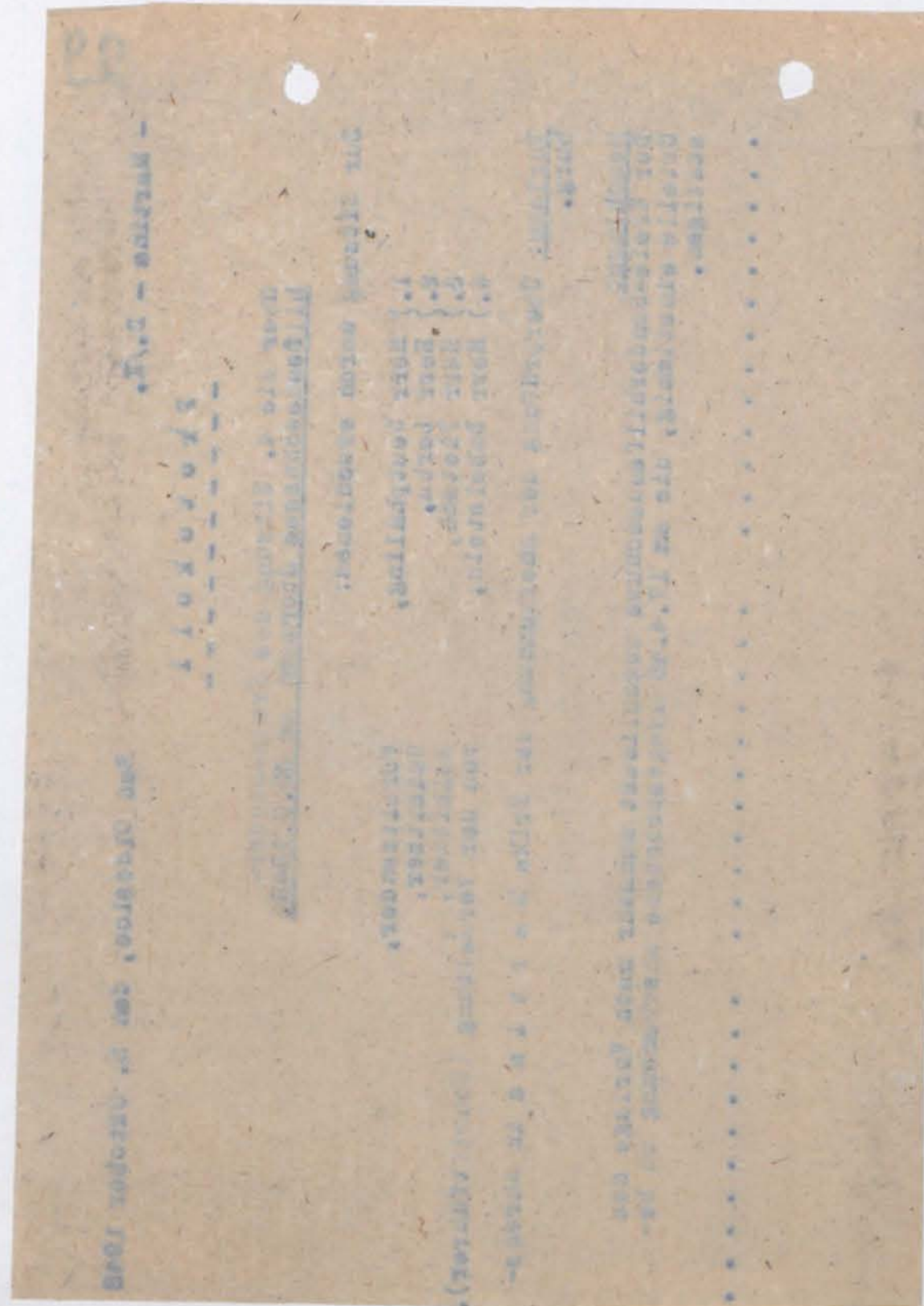
Vorsitzender:
Beisitzer:
Johannes,
von der Verwaltung (Bauinspektor).

Vorstand: Überprüfung der Abrechnung der Jahre 1947/48 in Absen-
burg.

Begegnung:
Der Kreis-Hilfsbureauausschuss beschließt einstimmig nach Vorlage des
Berichts einstimmig, die am 17.4.48 ausgesprochenen Beschlüsse zu be-
stätigen.



Kreisarchiv Stormarn B 2



- Martina - D./K.

Frau

Im Antrage:

3) Welche Folgen dieses Schadens sind z.Zt. der Antragstellung noch vorhanden?

3

d) Nachweis des Schadens:
(Zeugen, eidestattliche Ver-
sicherungen)

3 d)

4. a) Welchen gesetzlichen Krankenkassen gehört der Beschädigte an?
1) Vor der Verfolgung?

4 a)

1) Vor der Verfolgung ?

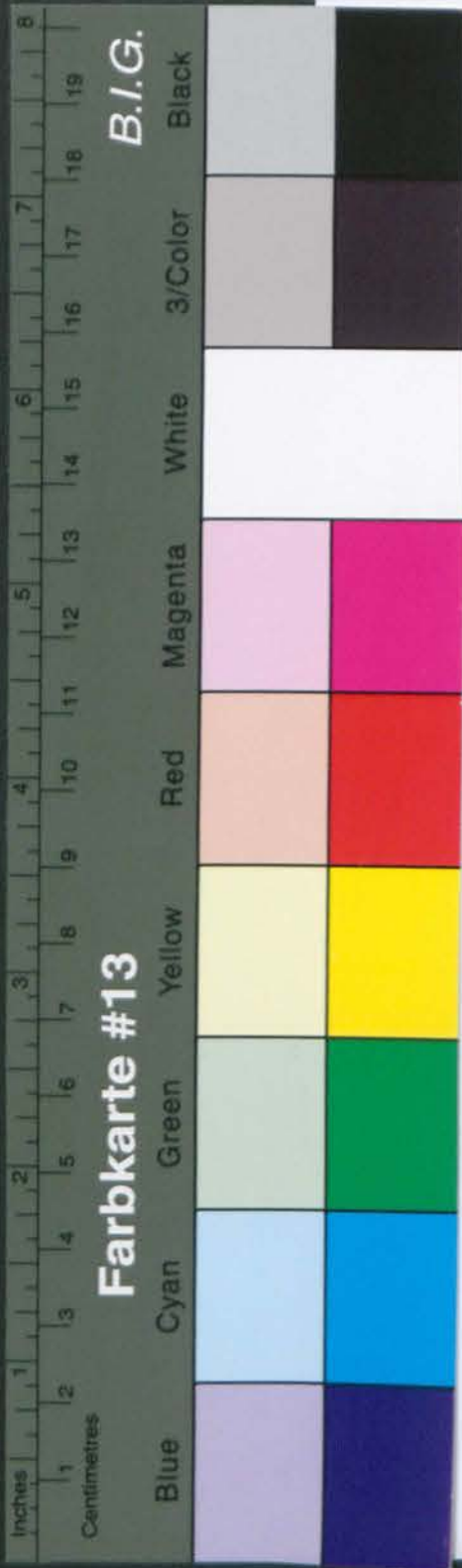
1



Kreisarchiv Stormarn B 2

Bad Oldesloe, den 7. Okt.
Martina - D.K.
An das
Landesamt
in Hamburg
In der Fürsorgeangelegenheit Erika M. a. u. Martina wird
mitgeteilt, dass für den Monat Oktober ein Renten-
vorschuss in Höhe von 50,-,- an Frau Martina aus-
gezahlt wurde. Gemäss Anweisung der Landesregierung
ist die Sonderunterstützung (50 Mige Zulage) nicht
mehr zu zahlen. Als Ersatz für die 50 Mige Zulage er-
hält Frau Martina diesen Rentenvorschuss. Künftig
ist an Frau Martina lediglich nur noch die Unter-
stützung (Barleistungen wie bisher) zu zahlen, sofern
dieser Bedarf besteht.

34
Bad Oldesloe, den 12. Okt. 1948.
Martina-D. /-
An die
Steuernverwaltung,
1101.
In der Strafsache gegen Ivere
-12 R. Nr. 25/43-
werden die Straftaten nach Einsichtnahme mit
Denk zurückgesandt.
Im Auftrage:
35
Bad Oldesloe, den 11. Nov. 1948
Martina
sburg, Hagener - Allee 24, verh.
setz.
lage.
gewährt? keine
ersichtlich, soll das Darlehen zum
an eines Wohnhauses verwendet werden.
lig am 30.7.48 gestellt.
is-Sonderhilfeausschusses befürwortet.
oleger und möchte um seine Familie
e weiter ausbauen.
fänger nach dem Gesetz vom 4.3.1948?
Im Auftrage:
Bad Oldesloe, den 18.10.1948
D.K.
p.D.S.



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv
Kreisarchiv
- M.
Ure
an
Der
Ref
in
übe
ant

Ergeb

STORMARN ARCHIV - B 2

4. a) Welche
Kassen
Vor der

d) Nachweis
(Zeugen,
sicher

3) Welche
sind z
noch v

rt

- 3 -

3) Welche Folgen dieses Schadens
sind z.Zt. der Antragstellung
noch vorhanden ?

d) Nachweis des Schadens:
(Zeugen, eidesstattliche Ver-
sicherungen)

4. a) Welchen gesetzlichen Kranken-
kassen gehört der Beschädigte an?
1) Vor der Verfolgung ?

2) z.Zt. der Antragstellung
(Vgl. Ziff. VII der Vorbemerkg.)

b) Hatte der Beschädigte vor der
Verfolgung volle Arbeitskraft?
Verneinendenfalls, weshalb nicht?

c) Bezieht oder bezog der Beschädigte

An das
- Martins - D.K.
In der Fürsorgeangelegenheit
mitgeteilt, dass für den Mon
vorschies in Höhe von 50,-
bezahlt wurde. Gemäss Anweisu
ist die Sonderunterstützung
mehr zu zahlen. Als Ersatz
hält Frau Martina diesen Ren
ist an Frau Martina lediglich
stützung (Barleistungen wie
bezeichnet unterst. b. g.

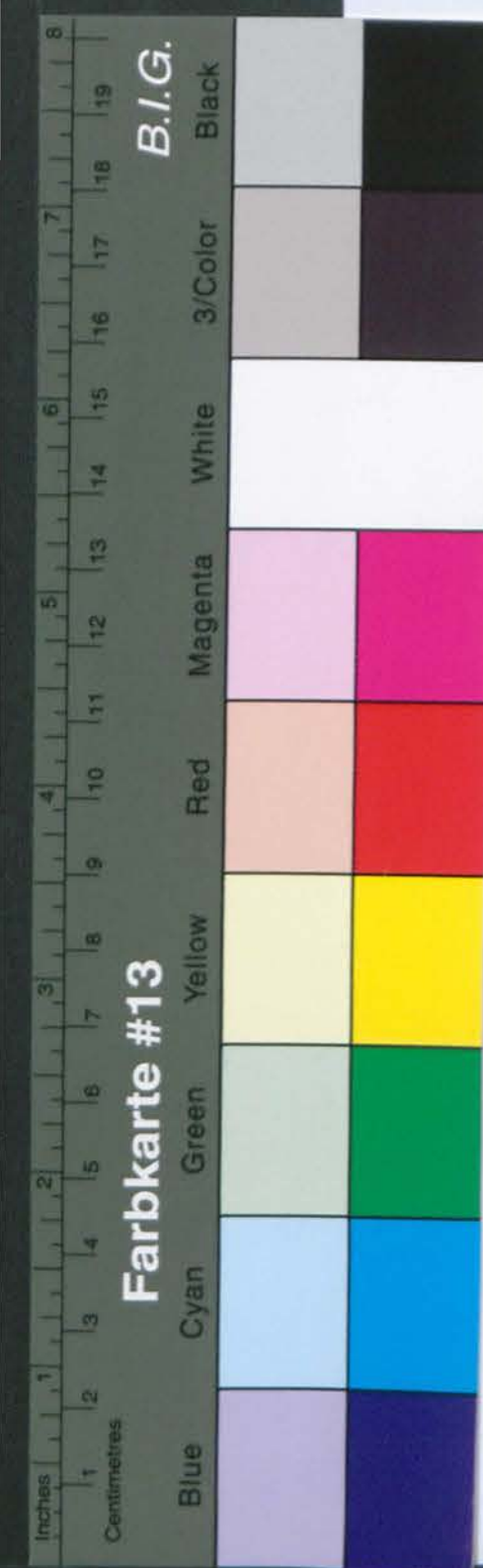
Im Auftrag:

In Ihrer Betreuungssache erhalten Sie anliegende
Merkblatt über den Antrag auf Beschädigtenrente.
Sie werden gebeten, an einem der nachstehenden Tage in
zur Stellung des Rentenansatzes zu erscheinen und
angeforderten Urkunden mitzubringen.

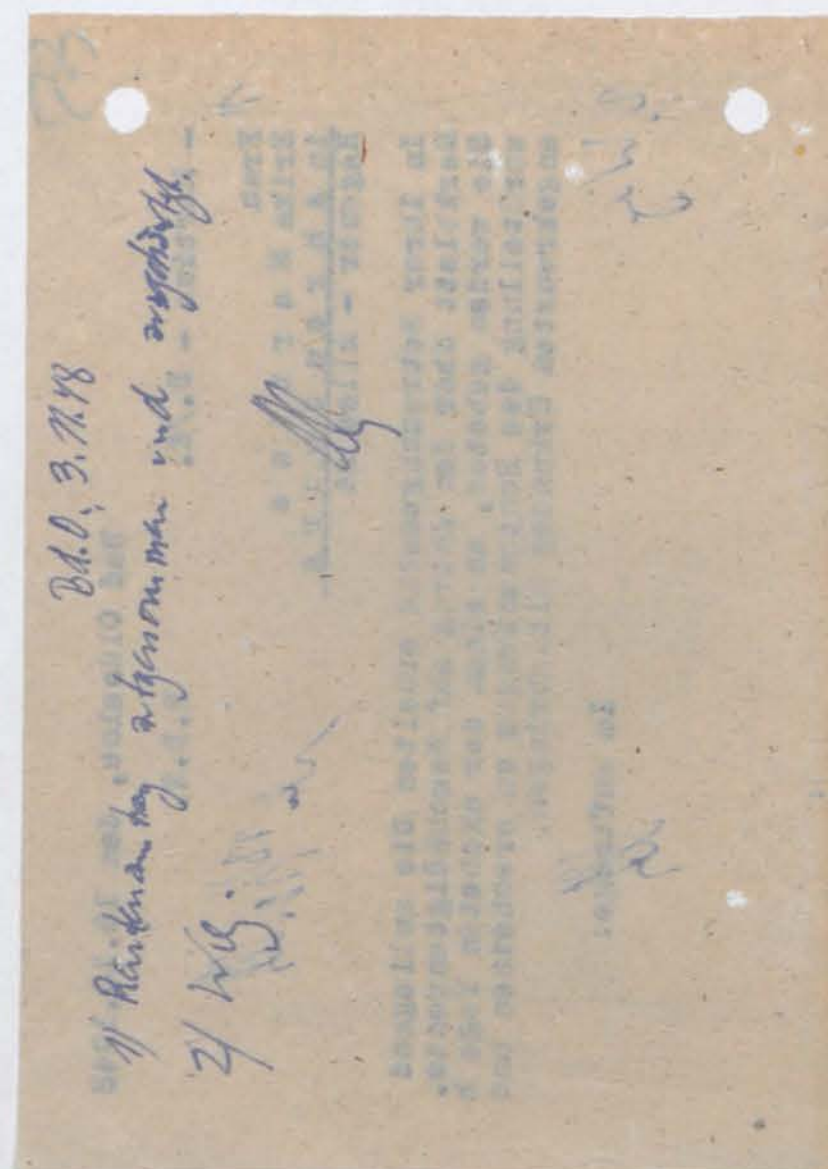
Frau
Erika Martin
in A. b. r. e. s. b. u. r. e.
Hegerer - Allee 24

- Martins - D.K.

Bad Oldesloe, den 18.10.1948
J.D.S.



Kreisarchiv Stormarn B 2



34

Bad Oldesloe, den 11. Nov. 1948

35

Martina
sburg, Hagener - Allee 24, verh.

1. Dem ehem. polit. Verfolgten Erna Nahrung, Hamburg 8 - DA sind als Rentenvorschüsse für den Monat November 1948 ausbezahlen.
2. D. Ausgabeanweisung über 50,- DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei.
4. Zum Vorgang.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 27. Oktober 1948

setz.

lage.

gewährt? keine

ersichtlich, soll das Darlehen zum Bau eines Wohnhauses verwendet werden. Bis am 30.7.48 gestellt.

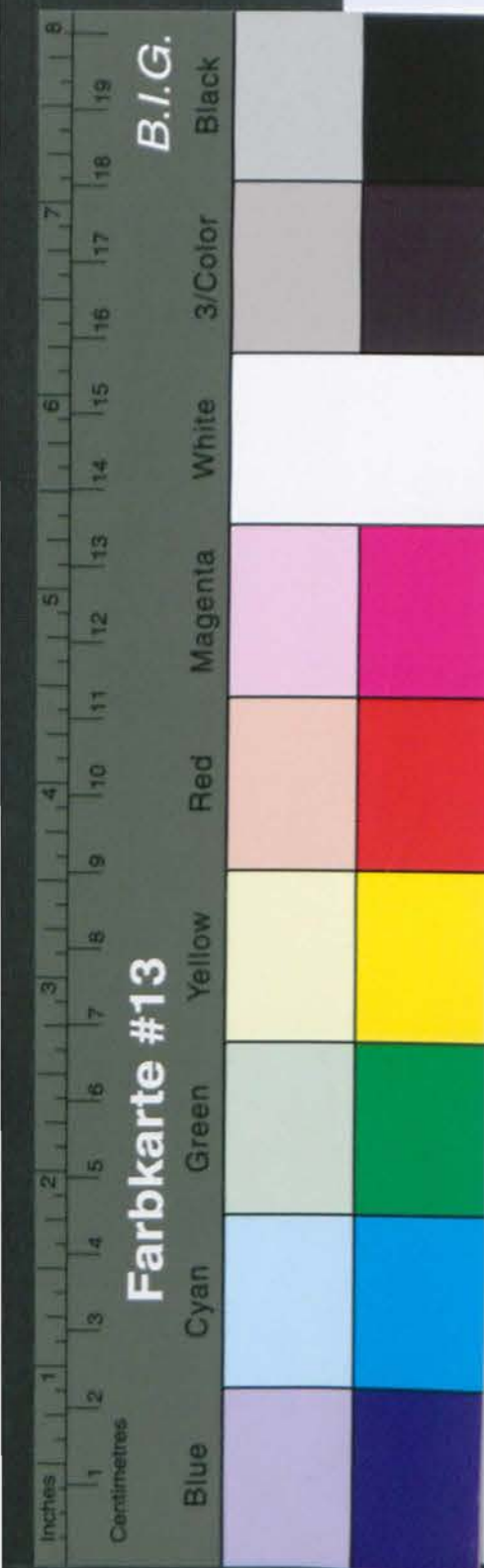
is-Sonderhilfeausschusses befürwortet. kolleger und möchte um seine Familie be weiter ausbauen.

7. Ist der Antragsteller Rentenempfänger nach dem Gesetz vom 4.3.1948? Ja.

Im Auftrage:

An die
Landesregierung Schleswig Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/5 Pol.Wi.GH.
in K i e l

2/ Wg. 50.10.48



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv
Kreisarchiv

- M.

Ursache
an
Der
Ref
in
über
ant

90006

STORMARN, DEN 11. NOV. 1948

STORMARN, DEN 11. NOV. 1948

11 Rentenempfänger abgemeldet
2 Wg.

Vorstehende Angaben sind nach bestem Wissen gemacht worden.

Ort, den 1948

(Unterschrift)
des Antragstellers bzw. seines Ge-
setzlichen Vertreters.)

SHA.: Stormarn
Kreis: Stormarn

Bad Oldesloe, den 11. Nov. 1948

35

1. Name des Antragstellers: Erika M a r t i n a
geb.: 1.9.12, wohnhaft: Ahrensburg, Hagener - Allee 24, verh.
gegenwärtiges Einkommen: ohne.

2. Art der Verfolgung:
Vergehen gegen das Heimtückegesetz.
- Haft vom 19.9.43 - 19.10.43 23.9.43

3. Es wird beantragt:
Darlehen von 3.000,- DM lt. Anlage.

4. Welche Hilfe wurde bisher schon gewährt? keine

5. Begründung:
Wie aus dem anliegenden Antrag ersichtlich, soll das Darlehen zum
Ausbau eines Gewerbes und zum Bau eines Wohnhauses verwendet werden.
Der Antrag wurde bereits erstmalig am 30.7.48 gestellt.

6. Der Antrag wird seitens des Kreis-Sonderhilfsausschusses befürwortet.
Der Ehemann Martina ist Terrazzoleger und möchte um seine Familie
ernähren zu können, sein Gewerbe weiter ausbauen.

7. Ist der Antragsteller Rentenempfänger nach dem Gesetz vom 4.3.1948?
ja.

Im Auftrage:

An die
Landesregierung Schleswig Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/5 Pol.Wi.Gd.
in Kiel

2 Wg. 50 Wg.

M. / M. 48
15. 11

Mit meinem besten Auftrag bin ich noch
nicht ganz fertig, das Arbeit von meinen damaligen
unständigen Aufz habe ich, aber der Vertrauensart
kommt nur alle vierehn Tage Donnerstag nach
Aussendung, das wäre nächsten Donnerstag, ich
sende es dann gleich ab. Inbei 2 Possibler
(die sind schon physisch geworden) mit No UZ A
664025 Kennkarte.

Findl. Größe
Zihs. Martina

Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stamp)
Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von bis (from) (to)	
Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für *) Personen (for)	
Anstellungsvorrecht (Priority Employment)	
Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für Wochen (for) (weeks) b) erneuert für Wochen (renewed) (for) (weeks) c) dauernd (permanent)	

Kreisarchiv Stormarn B 2



443

5. 10. 53

5. 10. 53

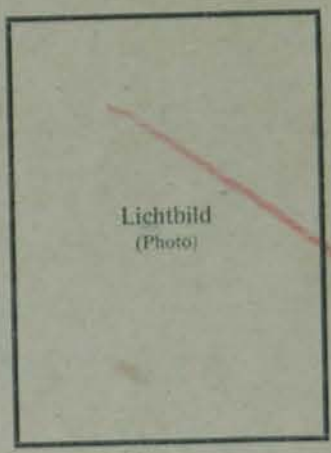
29. 11. 48

Lieber Herr Schulstein!
Ich bin krank, und komme nicht zur Versammlung kommen. habe Ihnen aber vor zu sagen
und was in
200 \$ h. wischen
wenn in
150 \$ h.
gehen ha

38

1. Dem ehem. polli sind als Rente ausbezahlt.
2. D.-Ausgabebeanwe
3. Vermerk zur Zeit
4. S.d.A.

Vor- und Zuname: Erika Martina
(Christian name Family name)
Wohnort: Ahrensburg
(permanent)
Straße: Hagen - Allee 24
(address)
Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committees)
Datum: 30. September 1948
(Date)
P. H. H. H. Vorstand (Chairman)
P. H. H. H. Mitglieder (Members)



Unterschrift
(Signature)

Kennkarte Nr.:

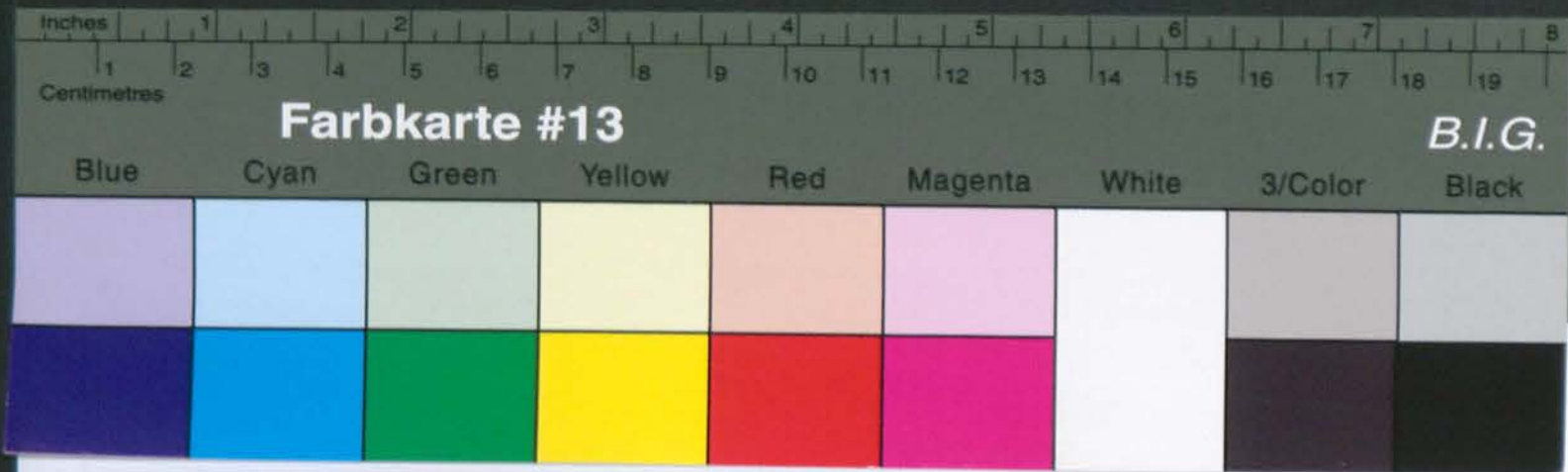
Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
1 Betr.: Kreisnährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von (from) bis (to)	
2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für (for) *) Personen	
3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)	
4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für (for) Wochen (weeks) b) erneuert (renewed) für (for) Wochen (weeks) c) dauernd (permanent)	

Kreis

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

Sonderausweis
(Special Identity Card)

für
(for)

politisch, rassisch und religiös Verfolgter
(Persecutees on political,
racial and religious grounds)

Nr. 60
(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuß
des Stadt-Landkreises
(Issued by Special Assistance
Committees of Stadt-Landkreis)

Diese Karte muß **persönlich** vorgezeigt werden
(This card must be presented **personally** by the
person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 766/10000. 7. 48.

*) Kinder unter einem Jahr zählen nicht
(Children under one year do not count)
Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person
(Children between one year and fourteen years count as half person)

Im Auftrage:

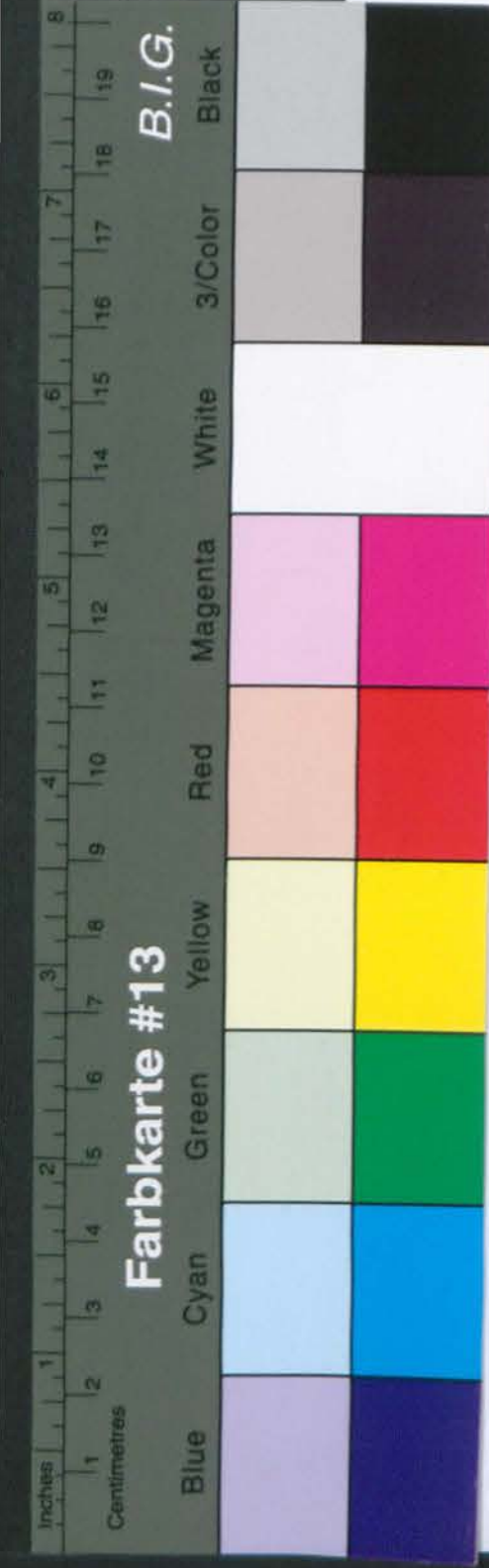
1. Der ehem. polit. Verfolgten Erka Thomsen, geb. 1908, sind als Rentnerzuschuss für den Monat November 1948 50,- DM ausbezahlt.

2. D.-Ausgabeneinweisung über 50,- DM für 10 40 fortzählen.

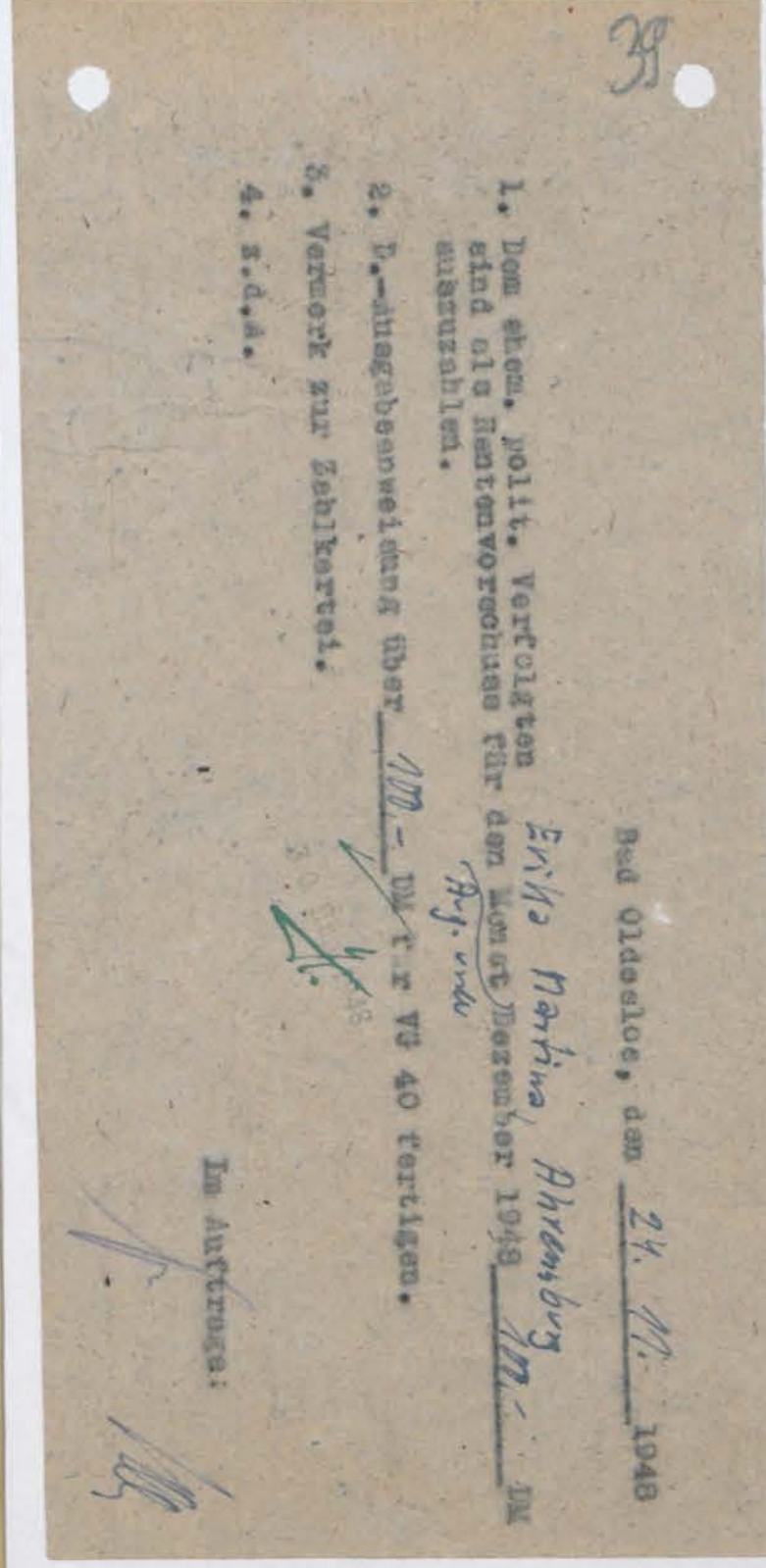
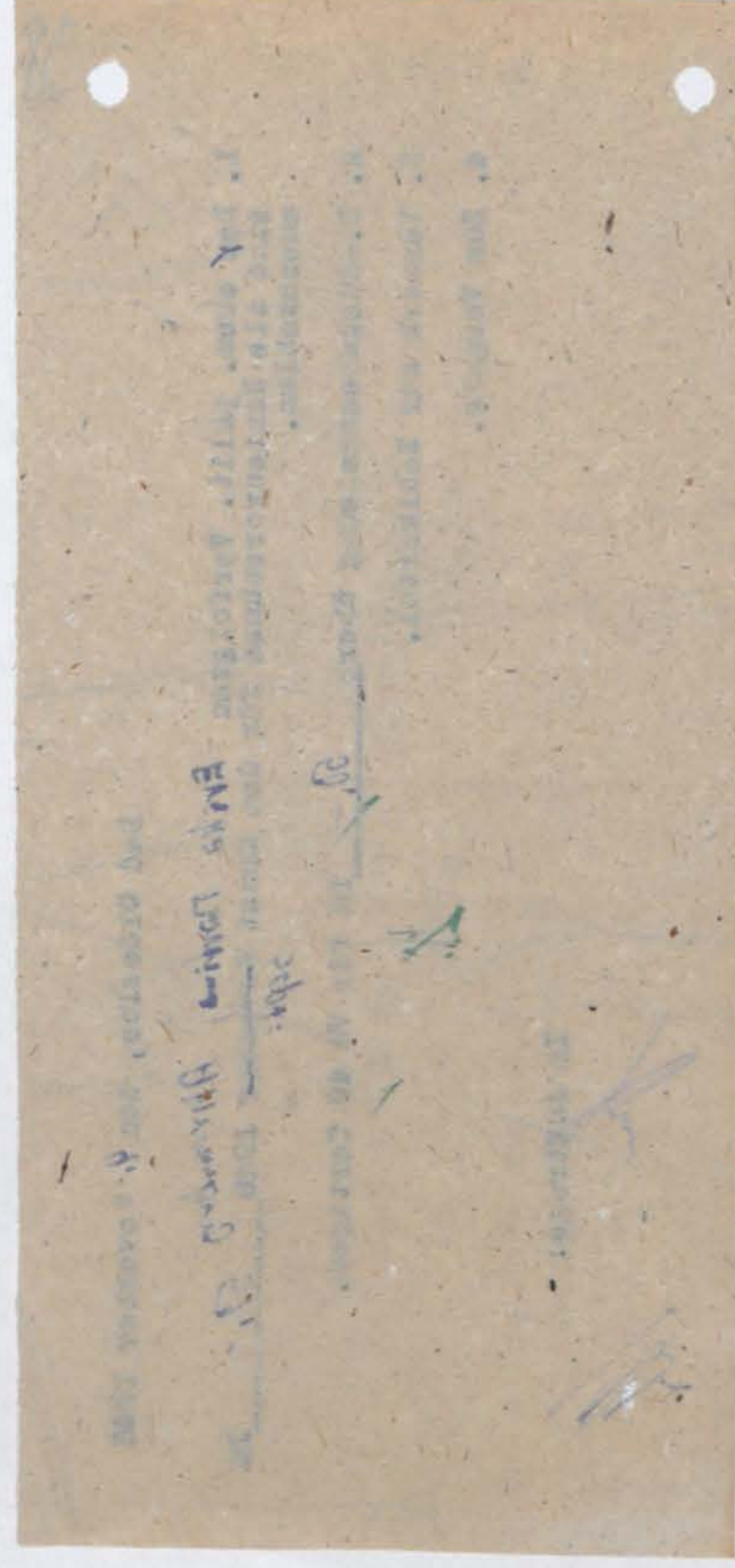
3. Vorwerk zur Zahlkartei.

4. Zum Vorwerk.

Bdg. Oldesloe, den 4. November 1948



Kreisarchiv Stormarn B 2



4423

5. 10. 53

5. 10. 53

29. 11. 48

lieber Herr Schulze!
Ich bin krank, und komme nicht zu Versammlung kommen, hole Ihnen aber vor zu sagen
und was in
200 \$ h. nicht
wenn ich
150 \$ h.
gehen lasse



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 24. 11. 1948
Landeshaus
Telefon 21480-84

I/5 - Pol. Wi. Gu.

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

27. 11. 48
12. 11. 48

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
-Sonderhilfsausschuss-
Kreisverwaltung Stormarn
Bad - Oldesloe

Betr.: Darlehensantrag Erika Martina.
Bezug: Dort. Schreiben v. 11. 11. 1948.

Dem Darlehensantrag der Frau Erika Martina kann trotz wohlwollender Berücksichtigung z. Zt. nicht entsprochen werden, da der geforderte Betrag die verfügbaren Mitteln übersteigt.

Im Auftrage

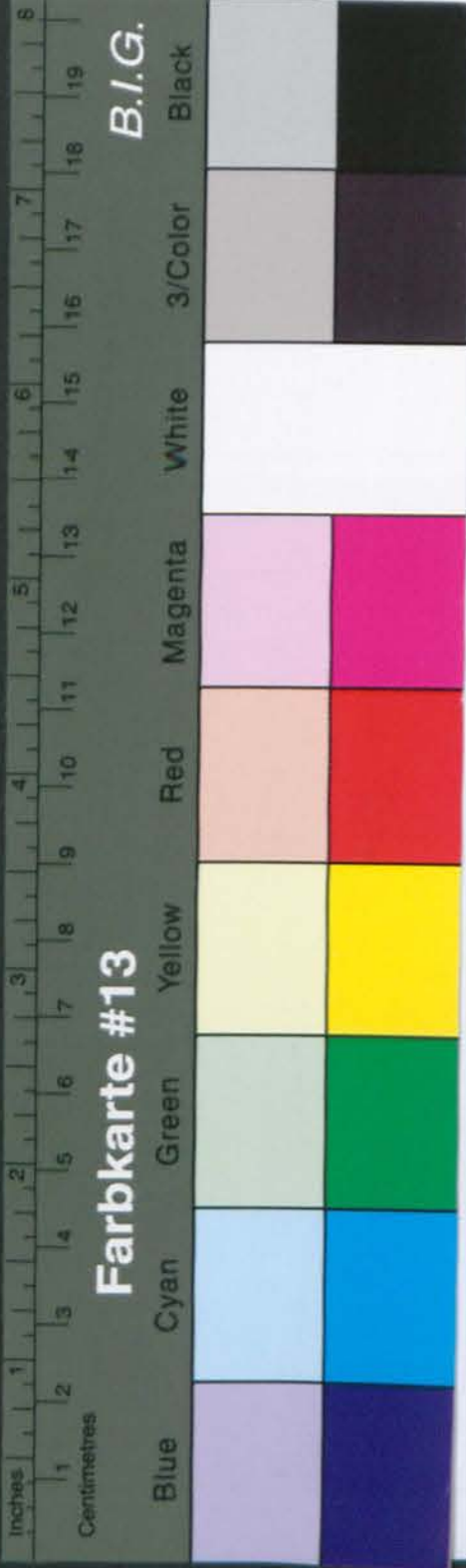
Wienrad

Martina-D./- Ba
An das
Stadtsamt,
Hamburg-Volkendorf.

In Wiedergabe
Erteilung einer Kosten
die am 1. September 19
geborene Erika H a r

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreis

ein
Teilung
erho
om.

erfahrung
mit der
mache zu
Machting

A
Martins-D./- Bad Oldesloe, den 30. Dez. 1918.
 An das
 Standesamt,
 Hamburg-Volksgart.
 In Riederguttschungsachen wird um
 Erteilung einer kostenlosen Geburtsurkunde über
 die am 1. September 1912 zu Hamburg-Volksgart
 Geborene Erika H a r d e r gebeten.
 Im Auftrage:

Im Auftrage:

Hamburg-Volkdorf.

Am das
Sten desant,

Martin D.

Bad Oldesloe, den 30. Dez. 1948.

Li 307 m. 44

gehen hin

Horn Schalein!

15th Nov. in

97.12.48

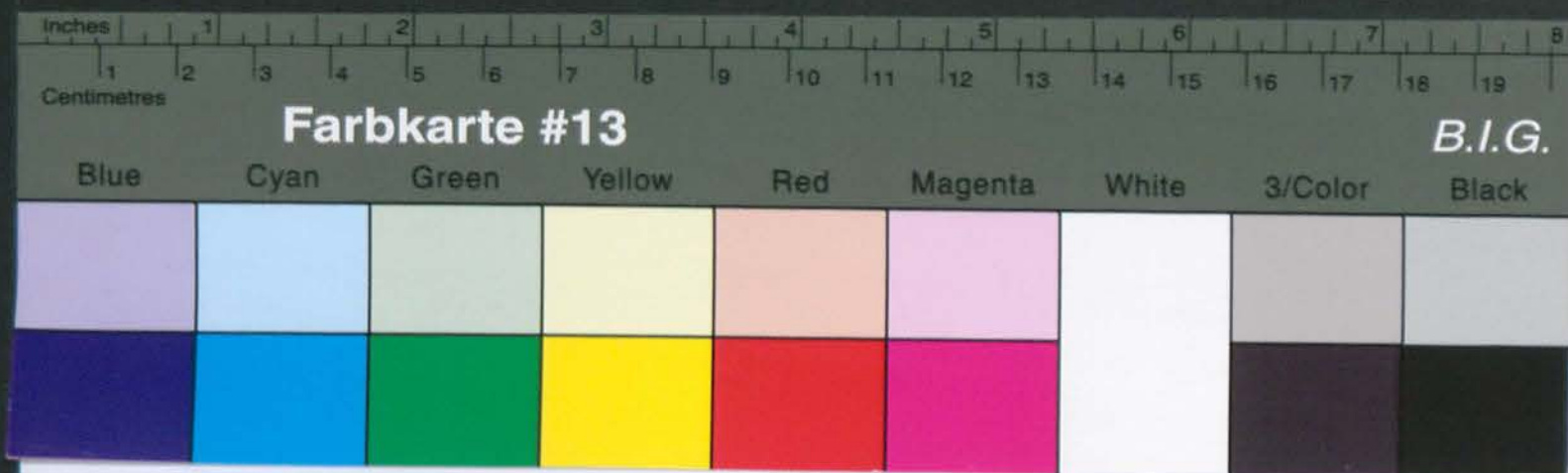
vielen Herzlichen!
Ich bin herzlich und herzlich mit zu
Ihre kommen! Ich bin sehr zu
und sehr meine Kameraden haben Sie sehr
200 \$ m. nachher.

8 + 11.29

44.3

is
"g
en
ver

no
h
en
P. 4.



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisverwaltung Stormarn

— Kreiswohlfahrtsamt —
Amtl. Stelle für polnische
Wiedergutmachung
— 4/406 —

Rg./Hl.

Unschriftlich

Gemeindeverwaltung

(24a) G l i n d e

betr.: Antrag Frau Molinnus, Glinde,

auf einen Bezugsschein für ein Radiogerät zur

Stellungnahme und Rückgabe übersandt.

2/18

Die im Antrag gemachten
Angaben entsprechen der
Tatsache (ob die Tochter (Frau) noch
erscheint allerdings noch fraglich).
Der Antrag wird befürwortet.
Glinde, d. 27.3.47

Bad Oldesloe, den 20. 3. 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

Amts- u. Besoldungs-Verwaltung

24. MRZ. 1947

In Auftrage:

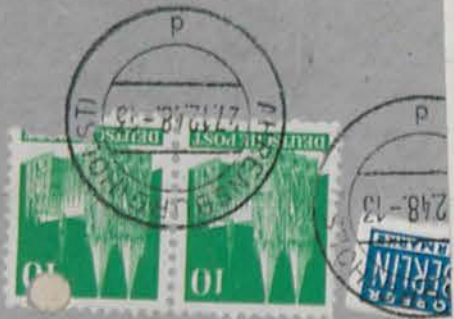
H. Sedow

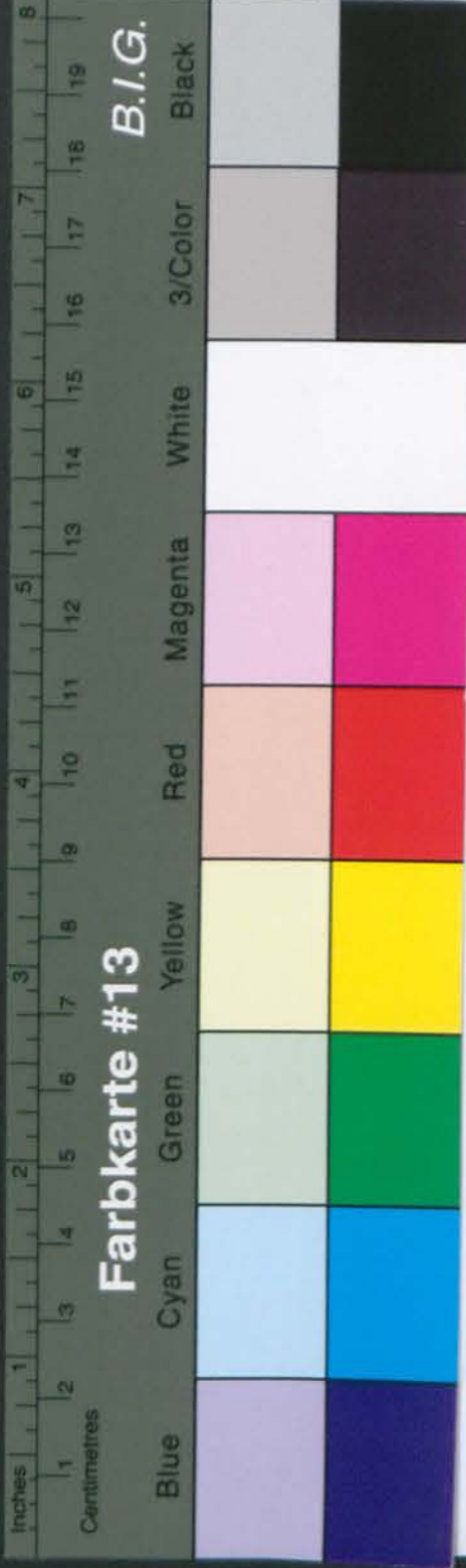
Herrn Solalein!
wie im. Mitteilung
den Schein zurück mit der
Güte um gültige Punkte zu
ändern.
Zilka Meckling

29. 12. 48

Vielen Dank, Herr Solalein!
Ich bin froh, und freue mich, zu erfahren
dass Sie meine Karte erhalten haben und
sich um sie kümmern. Ich bin froh, dass
ich Sie in der Lage habe, mich zu helfen.
Mit freundlichen Grüßen
29. 11. 48

vielen Dank, Herr Solalein!
Ich bin froh, und freue mich, zu erfahren
dass Sie meine Karte erhalten haben und
sich um sie kümmern. Ich bin froh, dass
ich Sie in der Lage habe, mich zu helfen.
Mit freundlichen Grüßen
29. 12. 48





Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreis

ge, den 20. 3. 1947

32

31 - 157

1946-Verwaltung

4. MRZ. 1947

in Rationiergerät zur
überzant.

trage:

Gültig im Vereinigten Wirtschaftsgebiet		Zum Wiederbezug ist nur der Einzelhändler berechtigt, dessen Firmenstempel hier abgebildet ist.	
BEZUGSMARKE FÜR SCHUHE			
Diese Bezugsmarke berechtigt zum Bezug und zur Lieferung von:			
1 Paar Lederstraßenschuhe für Kinder Gr. 27-35 einschli.			
Serie II/48		Zum Schutzhändler sofort nach Annahme durch Firmensiegel und Aufdruck der Monsiezahl zu entwerfen	
Schuhgruppe: K		Zum Einzelhändler sofort nach Annahme abzugeben	
Herausgegeben von der Verwaltung für Wirtschaft			

Herr
Schulstein
wie. gm. Abteilung
Good - Speicher
Stormarn H. aus.



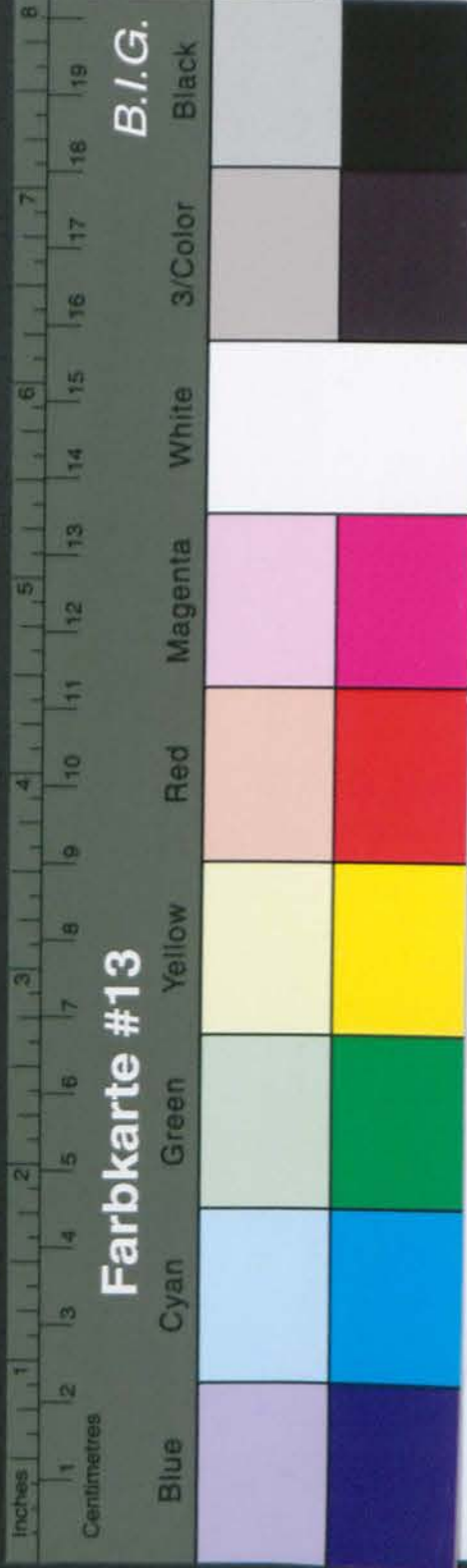
vielen Herr Schulstein!
Ich bin dankbar, und bemühe mich um Veran-
lung kommen, habe Ihnen aber was zu sagen
und was meine Kameraden haben in der
200 \$ m. Wiedermalung erhalten wir selber 50 \$ m.
wenn ich es so unterschiedlich, ich schickte ent-
15 \$ m. Die Pflicht zum Veranlassung zu
gehen habe ich erfüllt. Ich habe
abschließend den Bericht
beauftragt
haben, die
die Vorarbeit
Sie freuen
an den me
Pfeile?

29. 11. 48

443

3. 12. 48

2. 1. 49



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreis

Abt. E. Martina Ahrensburg
Hagenau-Hlee 24.

In die Personalkarte eingetragen für:

Peter Martina
(Vor- und Zuname des Berechtigten)

Kraus
(Bemerkung)

Ahrenburg
(Wohnort, Straße und Hausnummer)

Ausgegeben am: 29. 11. 48.
von: [Signature]

(Deutliche Unterschrift des Ausgebenden)

ge, den 20. 3. 1947
1 - 157
1. MRZ. 1947
In Radiogerät zur
Überwachung.

trage:

Viele Grüße
Erika Martina

vielen Herzlichen!
Ich bin krank und konnte nicht zu Hause
kommen. Ich muss aber noch zu gehen
und was meine Kameraden haben bin ich
200 \$ m. nachzahlung erhalten nur felle 50 \$ m.
wenn ich es unterschiedlich, ich schickte auf
150 \$ m. Die Pflicht zum Verbleiben auf zu
gehen habe ich erfüllt, ich bin krank, als ich
abgeschickt wurde, sie werden immer noch nicht
den Bericht bekommen haben. Hat viel schon
beantwortet? Wenn Sie das Geld schon da
haben, geben Sie meinen Mann so mit auch
die Nachzahlung von August 1947 geben
Sie Frau Stahl so mit die volle Summe aus
an den und es geben. Vielen Dank für die
Mühe, sind sehr dankbar da für meine
Pater?

Im Auftrag:
[Signature]

Technisches wird um
loosen Geburtsurkunde über
12 zu Hamburg-Volkssort
der Gebeten.

Oldesloe, den 30. Dez. 1948.

1. Jan. 1949

29. 11. 48

44.3

4963

in tiefen

1. $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}{2}$

Oldesloe, den 30. Dezember 1948.

26/11/11

in, Sundhoitewson,

b. Harder, Verw. Ewers.

ne der ehem. polit. Verfolgten
sburg werden anliegend mit der Bitte
licht:

med. Klukow in Ahrensburg, wonach

Fast, 6. — Du

der Antragstellerin,
des Kindes erster Ehe.

des Kindes Maria Martins,

4. Sitzung des Kreisanderhilfs-

hilfsausschusses.

richtet, dass seit dem 1. Januar 1948

...Martina nicht eingetreten wurde.
...K...den aus Mitteln der Landesregierung

50.	—	DM
50.	—	DM
50.	—	DM
50.	—	DM
50.	—	DM
250.	—	DM

veidirektor.

1.5 - Mr. [Signature]

46

Bad Oldes.

1. Dem ehem. polit. Verfolgten *Er: No 17-2*
sind als Rentenvorschuss für den Monat Jan
auszuzahlen.
2. D.-Ausgabebeweisung über 50,- DM für VO
3. Vermerk zur Zahlkartei.
4. z.d.A.

Im Auftr
[Signature]

An das
Ständesamt,

Hamburg-Volksdorf.

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Geburtsurkunde über die am 1. September 1912 zu Hamburg-Volkendorf geborene Erika Harder gebeten.

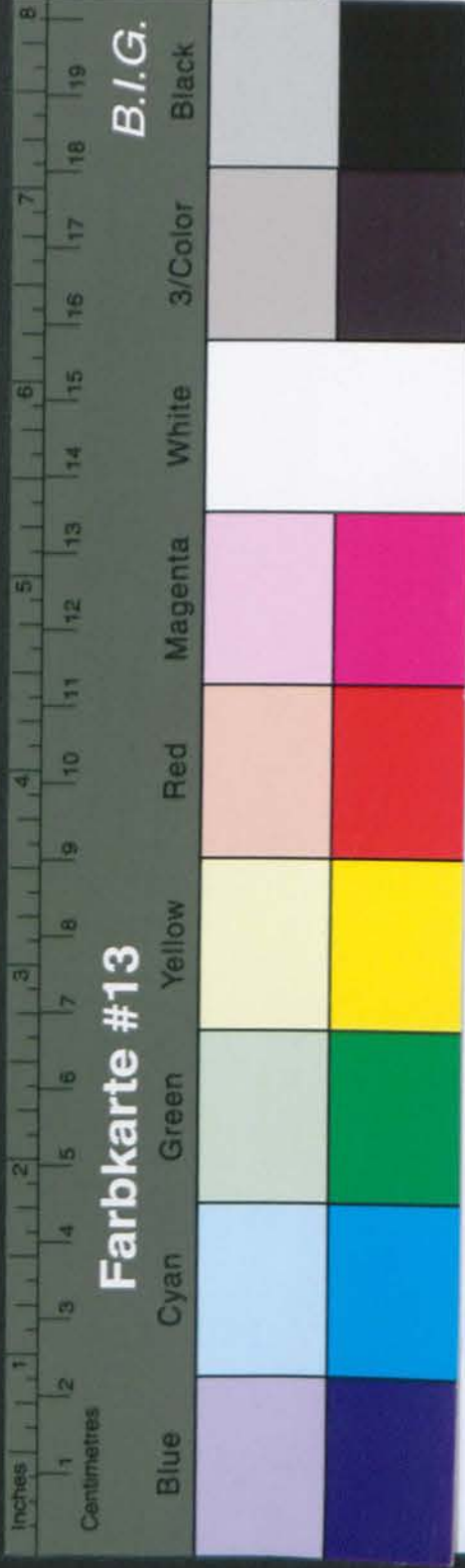
Im Auftrage:

Im Auftrage:
[Signature]

1 JAN 1960
Lib. No.

21 May
 11. Berengden II. hult aggh. 27
 B.O. 28. 11. 48

Kroix



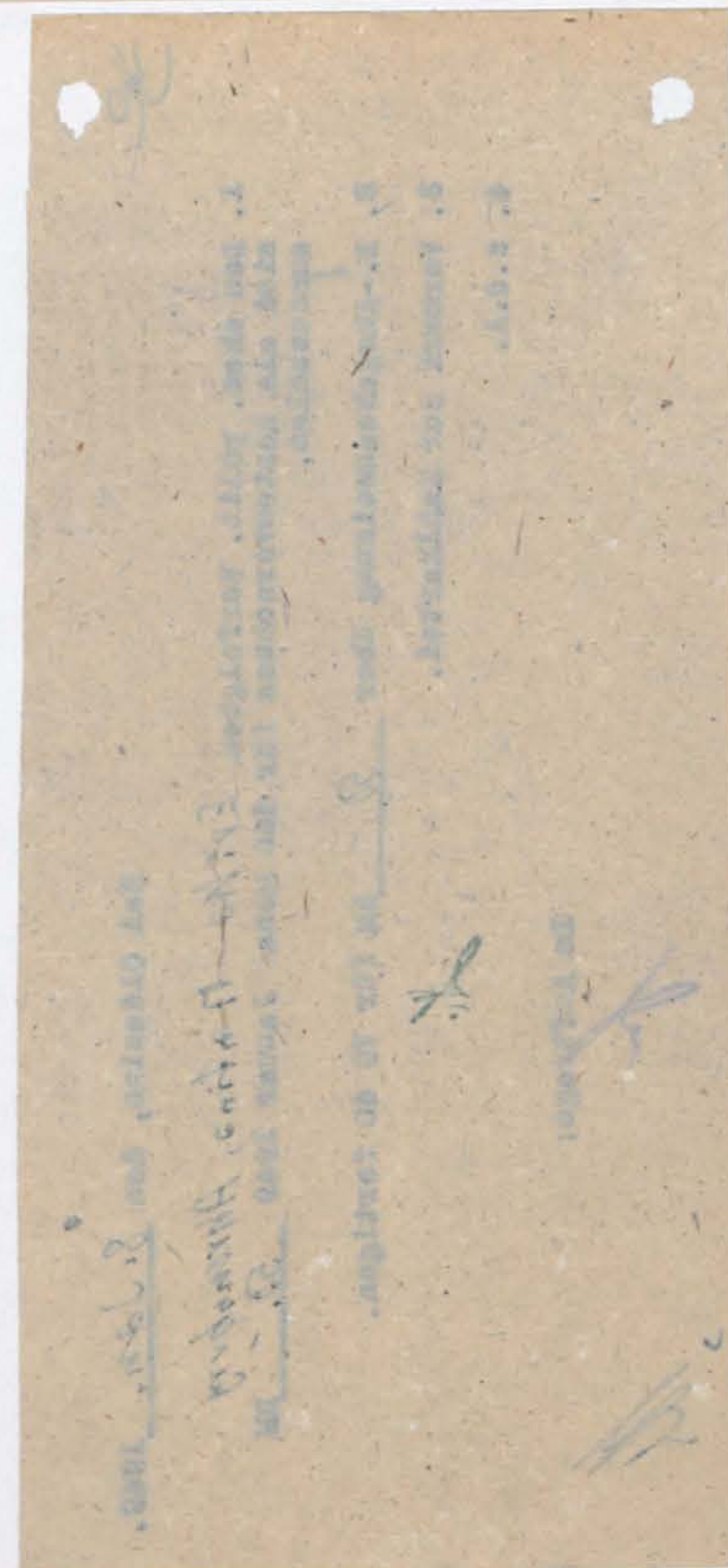
Kreis

100 Hamburg
Ann Weidner
Eleg 6 JAN. 1949
Am. A. 7

Im Auftrag:

Bad Oldesloe, den 8. Jan. 1949.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Martina-D./-

Bad Oldesloe, den 30. Dezember 1948.

An die
Landesregierung, Schleswig-Holstein,
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen,
-Ref. VI D 6 -

K i e l .

Betr.: Rentenabteilung.
Antrag Martina, Erika geb. Harder, Verw. Ewers.

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten
Erika M a r t i n a in Ahrensburg werden anliegend mit der Bitte
um Festsetzung der Rente überreicht:

- Antrag auf Beschädigtenrente,
- Ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach
die Erwerbsminderung 50% beträgt,
- Liquidation des Dr. Klukow über 6.--- DM
- Abschrift der Heiratsurkunde der Antragstellerin,
- Abschrift der Geburtsurkunde des Kindes erster Ehe, Anke Ewers,
- Abschrift der Geburtsurkunde des Kindes Maria Martina,
- Abschrift der Geburtsurkunde des Kindes Pietro Martina,
- Abschrift des Protokolls der 4. Sitzung des Kreissonderhilfs-
ausschusses,
- die Handakten des Kreissonderhilfsausschusses.

Gleichzeitig wird berichtet, dass seit dem 1. Januar 1948
aus öffentlichen Mitteln für Frau Martina nicht eingetreten wurde.

An Rentenvorschüssen wurden aus Mitteln der Landesregierung
an Frau Martina ausgezahlt:

August 1948	50.--- DM
September 1948	50.--- DM
Oktober 1948	50.--- DM
November 1948	50.--- DM
Dezember 1948	50.--- DM
insgesamt	250.--- DM.

Kreisdirektor.

[Handwritten signature]

Kreisarchiv Stormarn B 2



Martins-D./-

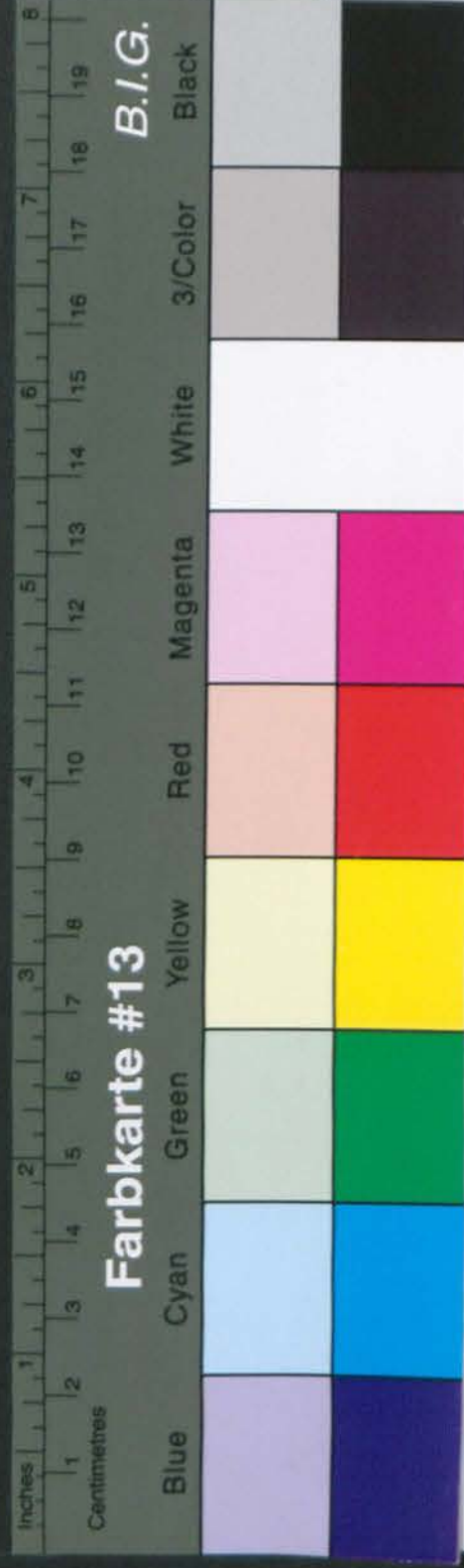
Bad Oldesloe, den 26. Jan. 1949.

Frau
Erika M a r t i n a ,
A h r e n s b u r g
Hagener-Allee 24.

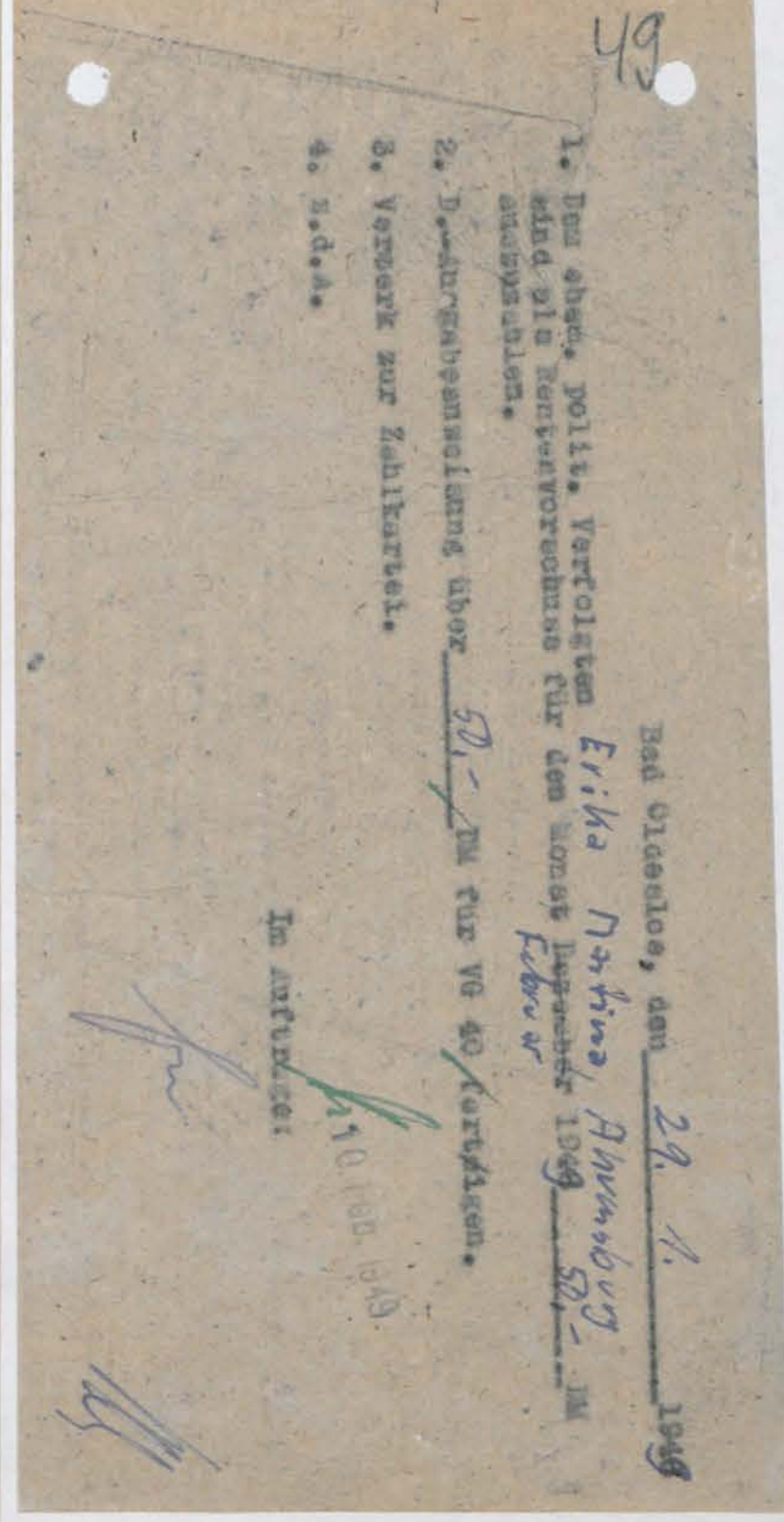
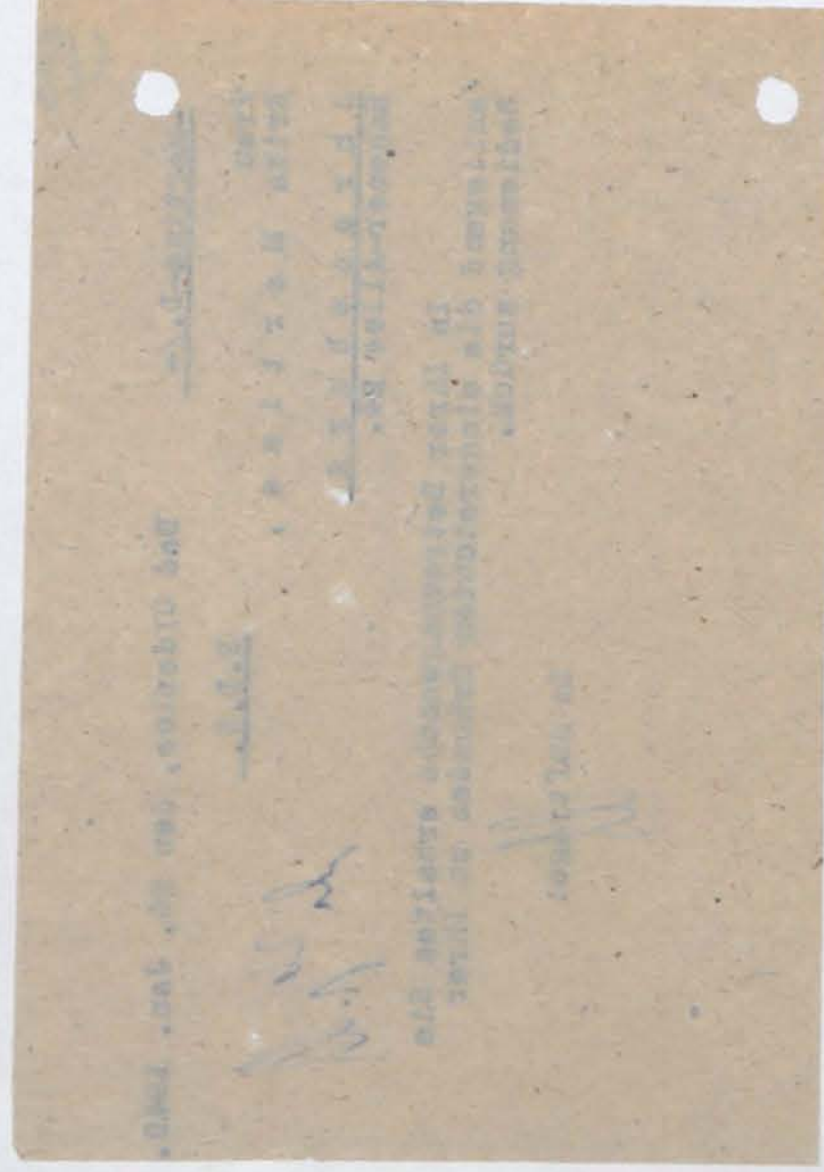
P.D.S.

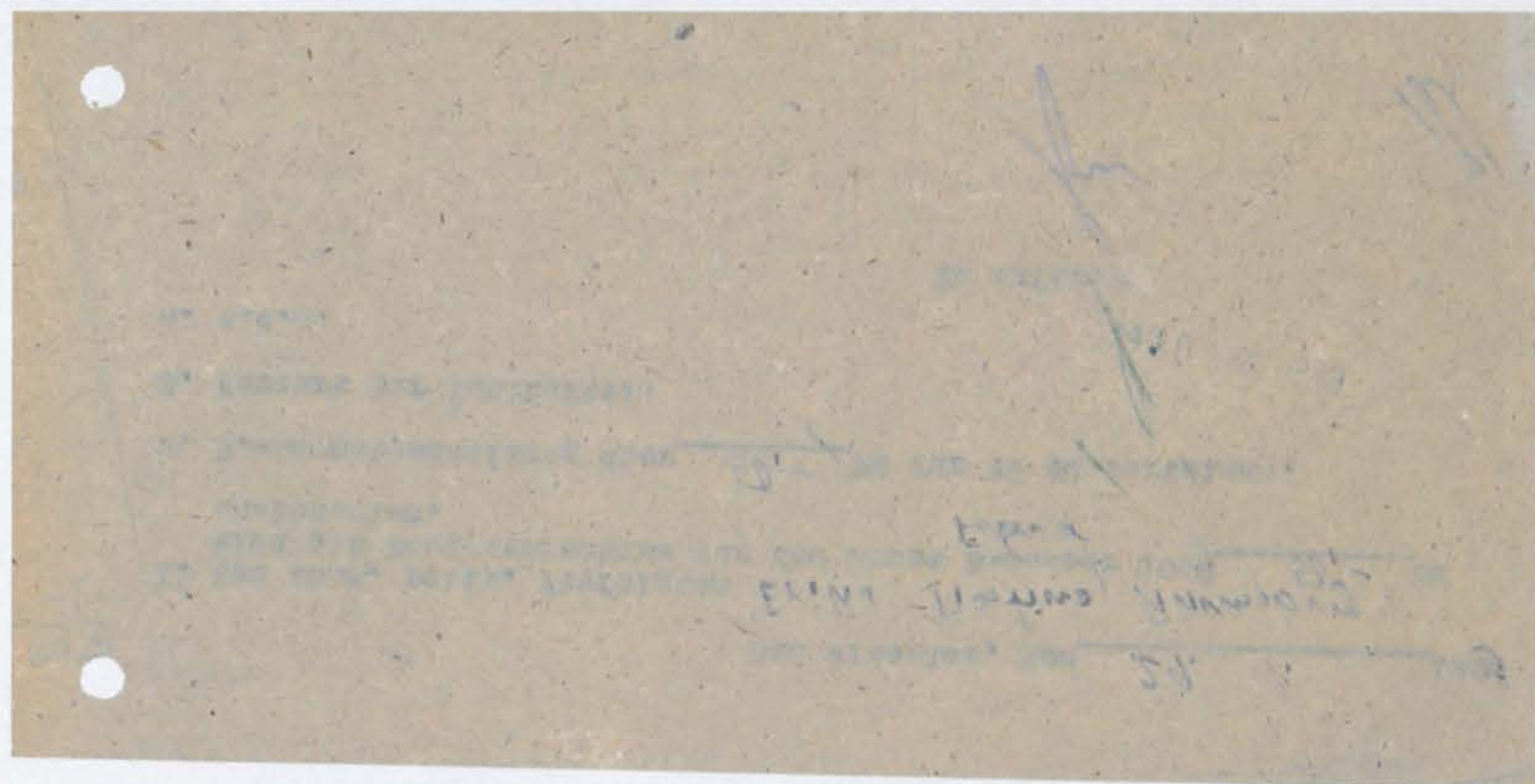
In Ihrer Betreuungssache erhalten Sie
anliegend die eingereichten Urkunden zu Ihrer
Bedienung zurück.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B 2





543

15. März 1949

4/413 - Kreisanderhilfsausschuss -
- Martina - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 42
in Kiel

Betrifft: Darlehensantrag
Bezug: Antrag vom 11.1.

Die Antragstellerin ist k
um die Gewährung einer Be
lich der Rückübertragung
einen Betrag von 400,--
3.000,-- DM nicht bewill
leben von 400,-- DM bewil
da bereits in den nächste

2/11/49

Die ehem. polit. Verfolgte Erika Martina in Ahrensburg ist hier vorstel-
lig geworden und stellt den Antrag auf Zahlung eines Rentenvorschusses
in Höhe von 400,-- DM. Die Antragstellerin hat einen Prozess wegen Rück-
auflassung ihres Hauses und benötigt daher als Kostenvorschuss 400,-- DM.
Die Bewilligung desarmenrechts kommt nicht infrage. Die Angelegenheit
eilt, da die Frist zur Rückauflassung in Kürze abläuft. Durch das an-
haltende Frostwetter stockt die Arbeit des Ehemannes.
Es wird um Mitteilung gebeten, ob ein Rentenvorschuss in Höhe von 400,-- DM
an Frau Martina ausgezahlt werden kann.

Im Auftrage:

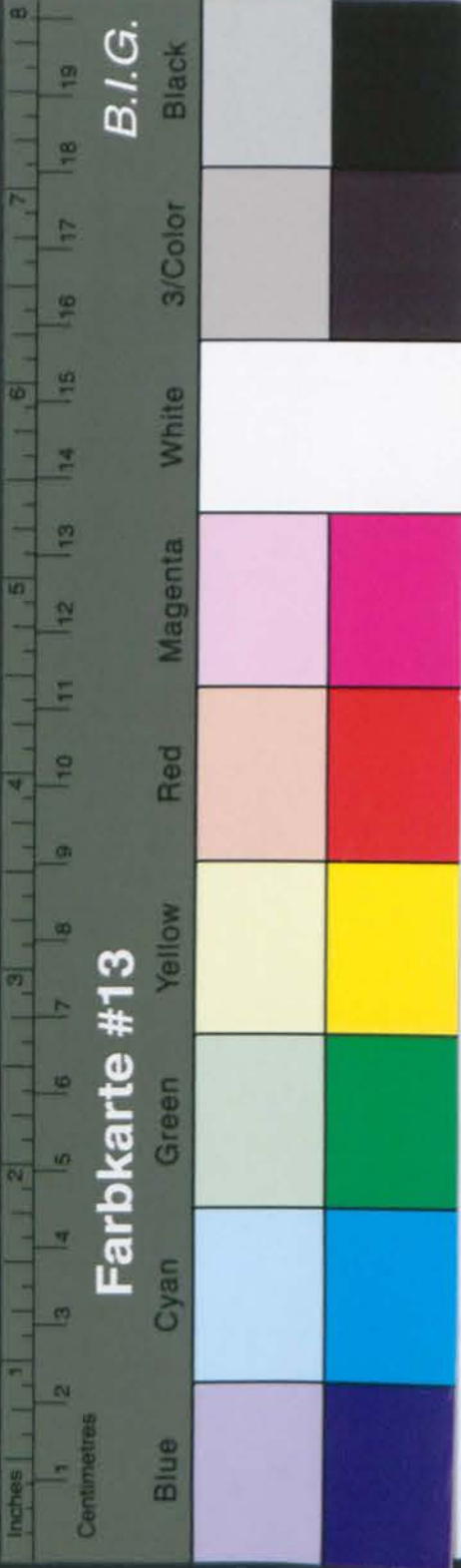
2/11/49

29/3.49

63

Nun muß
circa 3 Wochen
nicht über
Frankfurt
hätte zu Ihnen
Bettten so nötig
in Bett schlafen
ist bei mir
ich bekomme
alles zu tun
hann kontin
stlichen Arbeit
geh. Die beiden
einen 433-24.
noch ich?

in



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisverwaltung Stormarn
Kreisarchiv Stormarn

Abt. 4/413
- Hopp - D./K.

An die
Stadtverwaltung
in Reinfeld

Bad Oldeesloe, den 15. März 1949

In der Betreuungssache der Hinterbliebenen Marthe H o p p, früher wohnhaft gewesen in Reinfeld, wurde für die Zeit von Januar 1948 bis 30.6.48 laufend aus öffentlichen Mitteln mit monatl. 69,-- RM eingetreten. Der Gesamtaufwand betrug 414,-- RM. Erstattet wurde hierauf die Sonderunterstützung für die Monate Januar, Februar und März 254,-- RM. Es verbleiben somit noch 360,-- RM = 36,-- DM zu erstatten. Dieser Betrag wird in Kürze überwiesen.

Im Auftrage:

Stellen Sie sich bei Besprechung über 10.30 Uhr
Betreiber Stadtverwaltung Bad Oldeesloe 10.30 Uhr
Kreises-Verwaltung Bad Oldeesloe 10.30 Uhr
Stellen Sie sich bei Besprechung über 10.30 Uhr
Betreiber Stadtverwaltung Bad Oldeesloe 10.30 Uhr
Kreises-Verwaltung Bad Oldeesloe 10.30 Uhr

Die Antragstellerin ist hier wiederholt vorstellig geworden und bittet um die Gewährung einer Beihilfe. Sie hat einen Prozess laufen hinsichtlich der Rückübertragung ihres Hauses und benötigt als Kostenvorschuss einen Betrag von 400,-- DM. Mit Rücksicht darauf, dass das Darlehen von 3.000,-- DM nicht bewilligt werden kann, bittet sie daher, ihr ein Darlehen von 400,-- DM bewilligen zu wollen. Die Angelegenheit ist eilig, da bereits in den nächsten Tagen der Termin ansteht.

Betrifft: Darlehensantrag Frau Erika Mertins in Ahrensburg.
Bezug: Antrag vom 11.11.48 und Erlasse vom 24.11.48.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. W. G.
in K 1 e 1

Bad Oldeesloe, den 1. April 1949

- Mertins - D./K.

63

Nam muf
inbe 3 Wochen
solle über
Frankfurt
hätte zu Ihnen
Bettten so nötig
in Bett schlafen
ist bei mir
ich bekomme
allen zu teuer
hann kontro
stlichen Aufsch
geh. Die beiden
den 433-24.
mach ich?

83

- Martina - D./K.

Bad Oldesloe, den 29. März 1949

4. Mai 1949

1. Vermerk

Frau M a r t i n a ist hier vorstellig geworden und teilte mit, dass sie sich gegenwärtig in einer besonderen Notlage befinde und dringend auf einen Betrag von 300,-- DM angewiesen sei. Zur Behebung dieses Notstandes wird ihr eine einmalige Wirtschaftsbeihilfe in Höhe von 100,-- DM aus Ziffer 4215 bewilligt. Der Betrag von 200,-- DM wird aus Rentenvorschüssen gezahlt.

2. Ausgabe-Anweisung über

3. D.-Ausgabe-Anweisung

Bad Oldesloe, den 24. 3. 1949

4.

1. Dem ehem. polit. Verfolgten Erna Martina, Ahrenburg sind als Rentenvorschuss für den Monat April 1949 50,- DM auszusahlen.
2. D.-Ausgabe-Anweisung über 50,- DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei. 26. MRZ 1949
4. z.d.A.

Im Auftrage:

Dieser Betrag, abzüglich des 50 %igen Gemeindeanteils mit 75,50 DM, wird in Kürze durch die Kreiskommunalkasse überwiesen.

2. Ausgabe-Anweisung über 151,-- DM für Ziffer 4211 fertigen Empfänger Stadtkasse Bad Oldesloe 75,50 DM Ziffer 4212 der Einnahme 1948 75,50 DM.
3. Einnahme-Anweisung über 75,50 DM für Ziffer 4212 fertigen.

Im Auftrage:

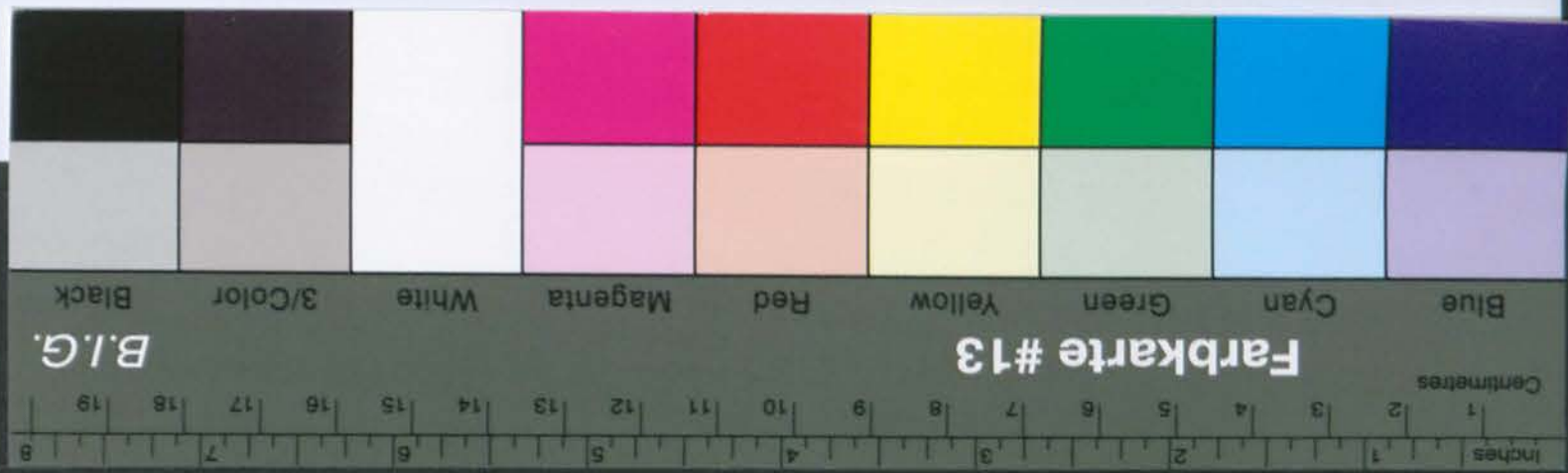
Der Betrag von 151,-- DM ist dem Empfänger Stadtkasse Bad Oldesloe zu zahlen. Der Betrag von 75,50 DM ist der Einnahme 1948 zu buchen.

Der Betrag von 75,50 DM ist der Einnahme 1948 zu buchen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2





B

- Martina - D./K. Bad Oldesloe, den 29. März 1949

1. V e r m e r k

Frau M a r t i n a ist hier vorstellig geworden und teilte mit, dass sie sich gegenwärtig in einer besonderen Notlage befinde und dringend auf einen Betrag von 300,-- DM angewiesen sei. Zur Behebung dieses Notstandes wird ihr eine einmalige Wirtschaftsbeihilfe in Höhe von 100,-- DM aus Ziffer 4215 bewilligt. Der Betrag von 200,-- DM wird aus Rentenvorschüssen gezahlt.

2. Ausgabe-Anweisung über 100,-- DM für Ziffer 4215 fertigen.

3. D.-Ausgabe-Anweisung über 200,-- DM für VG 40 fertigen.

4.

6. April 1949

Im Auftrage:

Dieser Betrag, abzüglich
wird in Kürze durch

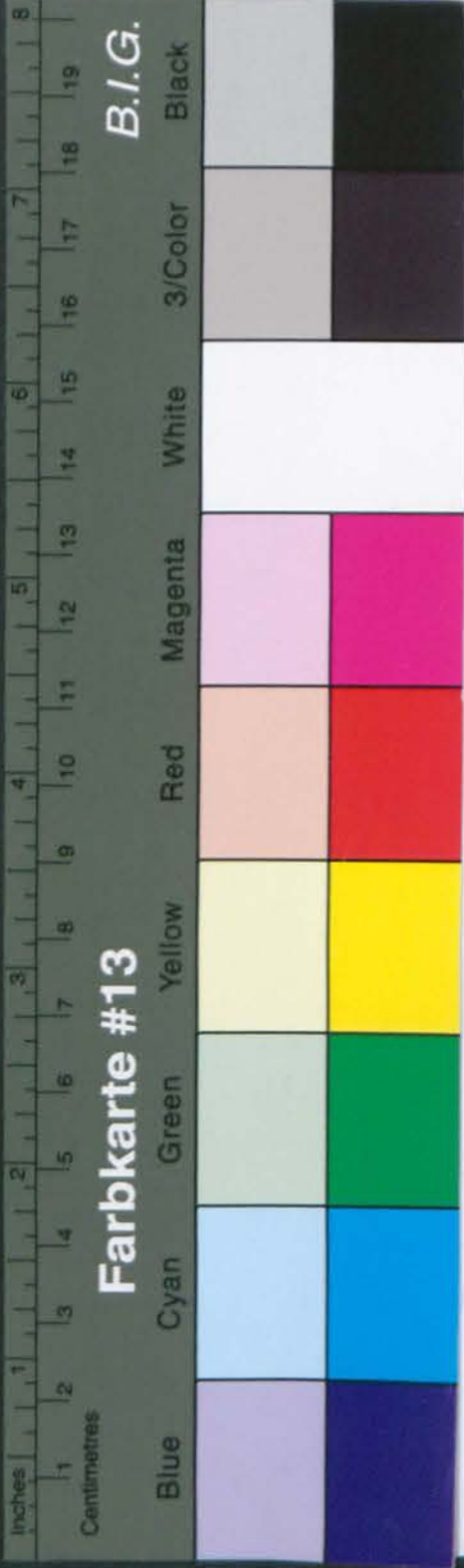
2. Ausgabe-Anweisung über
Empfänger Stadtkasse
Ziffer 421

3. Einnahme-Anweisung über

An die
Stadterwerwaltung
in Beileitung
- Hopp - D./K.
- Amt 1913
Kreisverwaltung Stormarn

In der Betreuungs-
haft gewesen in Beileitung

Abrechnung - Stormarn



Kreisarchiv Stormarn B 2

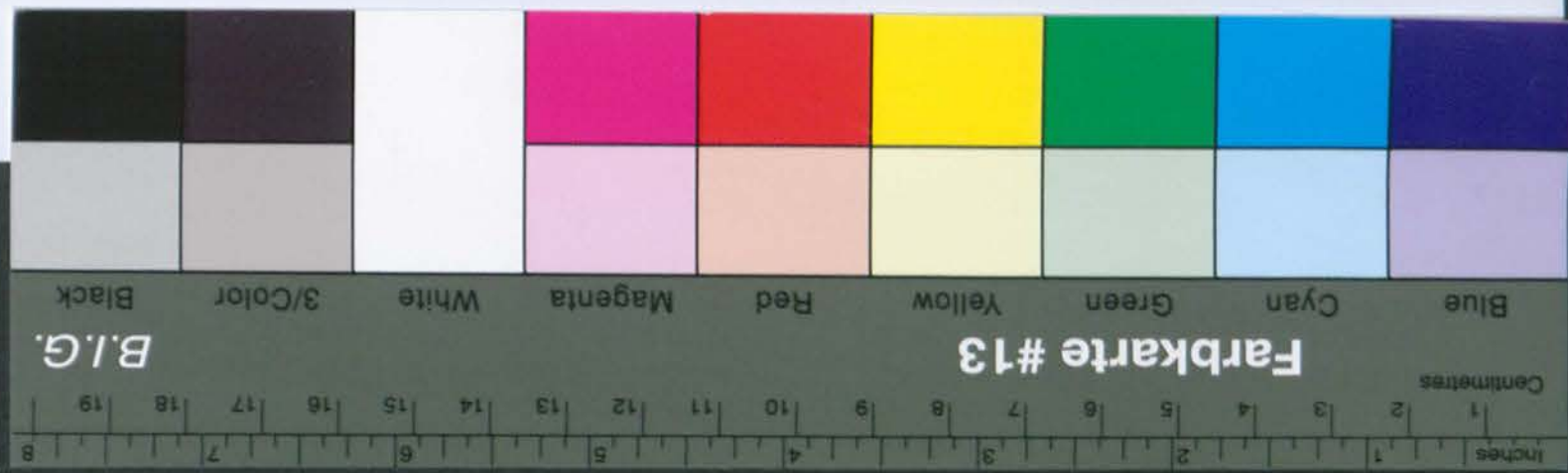
Im Auftrag:
LE VON 1949

1. D.-Anlage-Anweisung über 100' -- DM für AG 40 fertigen.
2. D.-Anlage-Anweisung über 100' -- DM für AG 40 fertigen.
3. D.-Anlage-Anweisung über 100' -- DM für AG 40 fertigen.
4. D.-Anlage-Anweisung über 100' -- DM für AG 40 fertigen.
5. D.-Anlage-Anweisung über 100' -- DM für AG 40 fertigen.

Im Auftrag:
LE VON 1949

Im Auftrag:
LE VON 1949

1. Dem ehem. polit. Verfolgten *Ernst Thälmann* für den Monat März 1949 50,- DM
auszahlen.
2. D.-Anlage-Anweisung über 50,- DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei. *28. FEB. 1949*
4. z.d.A.



63

Nun muß
noch 3 Wochen
warte ich
Frankfurt
warte an Ihnen
Bett so nötig
in Bett schlafen
ist bei mir
ich bekomme
alles zu teuer
habe Konten
italischen Arbeit
geh. Die beiden
haben 433 - 24.
noch ich?

5

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

I/8 A - Pol.Wi.Gu.

(24b) KIEL, den 12. April 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84

10. April 1949

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
-Sonderhilfsausschuss-
Kreisverwaltung Stormarn
Bad-Oldesloe

Betr.: Darlehensantrag Frau Erika Martina, Ahrensburg.
Bezug: Bericht v. 1.4.49.

Unter Bezug auf den o.a. Bericht wird mitgeteilt, daß dem
Antrag der Frau M. nicht entsprochen werden kann, weil für
diesen Zweck keine Mittel z.Vfg. stehen.
Es wird gebeten, Frau M. in diesem Sinne zu verständigen.

Im Auftrage
Weinwieser

4. Mai 1949

245.13

r t i n a in Ahrensburg.

tragstellerin bekanntgegeben.
g des Hauses sind inzwischen
sch in finanzielle Schwierig-
sehr dringend benötigten Be-
u beschaffen. Sie bittet daher,
hilfe von 200,-- DM zu bewilli-
lerin bereits aus Kreismitteln

Im Auftrage:

56

4. Mai 1949

4/413 - Kreiseonderhilfsausschuss -
- Martina - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. IV * 43 I/8 A Pol.Wi.Gu.
in Kiel

Betrifft: Darlehensantrag Frau Erika M a r t i n a in Ahrensburg.
Bezug: Erlass vom 12.4.49.

Der Inhalt des o.a. Erlasses wurde der Antragstellerin bekanntgegeben.
Die Kosten hinsichtlich der Rückauflassung des Hauses sind inzwischen
abgedeckt. Die Antragstellerin ist hierdurch in finanzielle Schwierig-
keiten geraten und nicht in der Lage, die sehr dringend benötigten Be-
kleidungsstücke für sich und die Kinder zu beschaffen. Sie bittet daher,
ihr für diesen Zweck eine Einkleidungsbeihilfe von 200,- DM zu bewilli-
gen. Derselbe Betrag wurde der Antragstellerin bereits aus Kreismitteln
gezahlt.

Im Auftrage:

Kreisverwaltung Stormarn
Kreiseonderhilfsausschuss
- Hopp - D./K.
- Abt. IV -
An die
Stadterwaltung
in Heide

Kreisarchiv Stormarn B 2





63
Nun muß
zuerst 3 Wochen
volle Ruhe
frankreich-
stätte zu ihnen
Gutten so nötig
in Bett schlafen
ist bei meiner
ich bekomme
alles zu tun
dann kontin-
stlichen Arbeit
geht. Die beiden
433-Ph.
nach ich?

59
Polizeiliches Führungszeugnis

(Die Rückseite ist zu beachten)

14. Juni 1949
Idesloe, den 28. Mai 1949.

54
Bad Idesloe, den 10. Mai 1949
- Martins - D./K.

Idesloe, den 10. Mai 1949

An die
Stadtverwaltung
in Ahrensburg

EWG 12. MAI 1949

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten Erika M a r t i n s, geb. 1.9.42, wohnh. in Ahrens- geb. 1.9.42, wohnh. in Ahrens- burg, Hagener Allee 24, wird um Erteilung eines 24, wird um Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses gebeten. gszeugnisses gebeten.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

in Ahrensburg.
bestimmig, nach
chusses von dem
le zur Anerkennung



63

59

Polizeiliches Führungszeugnis

(Die Rückseite ist zu beachten)

Herrn/Frau/Fräulein Erika M a r t i n a

polizeilich gemeldet in Ahrensburg,

geboren am 1.Sept. 1912 in H

Kreis -----

der Vorlage bei in der Betreuung

Anmerkung: Hält sich der Zeugnisinhaber außerhalb des Reichs zum

Kreisverwaltung Stormarn
Kreiswohlfahrtsamt Bad Oldesloe, den 10. Mai 1949

Abt. 4/413 - D./K.

An die
Stadtverwaltung
in A h r e n s b u r g

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten
Erika M a r t i n a, geb. 1.9.42, wohnh. in Ahrens-
burg, Hageneer Allee 24, wird um Erteilung eines
polizeilichen Führungszeugnisses gebeten.

Im Auftrage:
[Signature]

24. Mai 1949

aloe, den 28. Mai 1949.

marn

in Ahrensburg.

stimmig, nach
husses von dem
s zur Anerkennung

Kreisverwaltung Stormarn

- Kreiswohlfahrtsamt -

Bad Oldesloe, den 10.2.1949

P. D. S.

Herrn

.....

in

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend

.... Brennstoffgutschein(e) über je 1,2 Ztr. Brikett.

Ueber eine weitere Zuteilung ist bisher nichts

bekannt.

Im Auftrage:

4. Mai 1949

4/413 - Kreiswohlfahrtsamt - Stormarn

Martin - D./K.

An die

Landesregierung Schleswig - Holst.

Ministerium für Arbeit, Arbeits-

beschäftigung und Jugend -

Referat für Arbeitsbeschäftigung

in Hamburg

*Nun muß
etwa 3 Wochen
volle über
Frankfurt
sätte an ihnen
Bett so nötig
in Bett schlafen
ist bei mir
ich bekomme
alles zu tun
dann kontro-
stischen Arbeit
geh. Die beiden
433-94.
noch ich?*

Kreisarchiv Stormarn B 2



60

Bad Oldesloe, den 28. Mai 1949.

Protokoll

der 21. Sitzung des Kreissonderhilfeausschusses Stormarn
am 25. Mai 1949.

Es waren anwesend:

- a) Herr Siege,
- b) Herr Prof. Dr. Benner,
- c) Herr Pietsch,
- d) Herr Dabelstein,

Vorsitzender,
Beisitzer,
stellv. Beisitzer,
Geschäftsführer.

Vorlage: Anerkennung der Ehefrau Erika Martina in Ahrensburg.

Beschluss: Der Kreissonderhilfeausschuss beschlieset einstimmig, nach
Rückgabe der Akten des Kreissonderhilfeausschusses von dem
Rentenausschuss der Landesregierung nochmals zur Anerkennung
Stellung zu nehmen.

.....

Die polizeilichen Listen enthalten — keine Strafen — folgende Vermerke:

beschönigt:

Stadtverwaltung
Ahrensburg
-B.II/Sta.
U. An die
Kreisverwal
Kreissonder
- Abtlg. 4/
Bad O 1
nach Ausfert
für Erika Mar
Anlage.

Ahrensburg, den 16. Mai 1949

Stadtverwaltung
Im Auftrage
R. Siege
(Polizeibehörde, Unterschrift)

Gebühr (im Original) (RM)

Stadtkreis Stormarn

63

Nun muß
zuerst 3 Wochen
nicht mehr
frankieren
zuerst zu Ihnen
Gutten so nötig
im Bett schlafen
ich bei mir
ich bekomme
alles zu tun
hann kontro-
nährlichen Aufsch
geh. Die beiden
433-DM.
nach ich?

in

61



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

I/8 A - Pol.Wi.Gu.

Geschäftszeichen:
(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den
Landeshaus
Telefon 21480-84

27. Mai 1949

14. Juni 1949

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
Sonderhilfsausschuss-
Kreisverwaltung Stormarn
Bad-Oldesloe

Betr.: Darlehensantrag der Frau Erika Martina, Ahrensburg.
Bezug: Bericht v. 4.5.49.

Unter Bezug auf den o.a. Bericht wird mitgeteilt, daß der
Antragstellerin eine Einkleidungsbeihilfe von DM 200,-
bewilligt worden ist. Der Betrag wird an die Antragstelle-
rin direkt gezahlt.

Im Auftrage

Heinrich

weisung der Landesregierung
Beibringung der beiliegenden
Die Abgabe der eidesstattlichen
renden Person bei der Stadt-
ist die Vorlage einer Bescheini-
er erforderlich, seit wann Sie
erlagen wollen Sie Sorge tragen.

Auftrage:

Schatt Hamburg einziehen.

.....

Stellung zu nehmen
Kontrollen des Landesrechnungswesens auf
Bücherei der Kassen des Kreisrechnungswesens von den
Beauftragten des Kreisrechnungswesens beschaffen
Folgende: Aufzeichnung der Briefe mit den
a) Herr Beauftragter
b) Herr Beauftragter
c) Herr Beauftragter
d) Herr Beauftragter
e) Herr Beauftragter
Es sollen zusammen:
am 22. Mai 1949
der St. Bureau des Kreisrechnungswesens Stormarn
B I O G O K O T T
Bad Oldesloe, den 22. Mai 1949

Kreisarchiv Stormarn B 2



62

14. Juni 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Martina - D./K.

Frau
1. Erika Martina
in Ahrensburg P.D.S.
Hagener - Allee 24

In Ihrer Betreuungssache ist nach einer Anweisung der Landesregierung zur Vervollständigung Ihrer Akte noch die Beibringung der beiliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Die Abgabe der eidesstattlichen Erklärung hat in Gegenwart einer siegelführenden Person bei der Stadtverwaltung Ahrensburg zu erfolgen. Weiter ist die Vorlage einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind. Für eine umgehende Übersendung dieser Unterlagen wollen Sie Sorge tragen.

Im Auftrage:

2. Strafregisterauszug von der Staatsanwaltschaft Hamburg einziehen.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

63

9. 4. 49

Herr Salenstein!

Anbei die gewünschte Vollmacht. Nun muß ich Ihnen noch sagen, daß ich vor circa 3 Wochen einen Kostenanschlag nach Kiel sandte über 2 Betten komplett, ich hatte schon frankiert da fiel mir erst ein, daß ich es hätte zu Ihnen schicken müssen, ich brauche die Betten so nötig weil die Kinder schon in meinem Bett schlafen und ich bei meinem Mann, das ich bei meiner Krankheit aber nicht möglich, ich bekomme keine Nacht Schlaf, und es ist alles zu teuer nun es selbst zu finanzieren, es kann kontroliert werden oder ich kann ein ärztliches Attest beibringen, daß es so nicht mehr geht. Die beiden Betten ohne Bettwäsche kosten mal eben 433,- Mk. das kann ich nicht bezahlen, was mach ich?

Frdl. Grüße
 E. v. Hartmann

73

23. Aug.

1949

in a, Ahrensburg

1949: 450,-- DM
1950: 300,-- "

gez. Pietch
(stellv. Beisitzer)

64



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, WIRTSCHAFT UND VERKEHR
Hauptabteilung Arbeit

(24b) KIEL, den 7. Juli 1949
Gartenstraße 7
Telegrammanschrift: Wirtschaftsministerium Kiel
Fernruf 21 281-85
Fernschreiber: Wirtschaftsmin. Kiel 029812

Ref. IV A 43 Be./924
Ni/Fu
GESCHÄFTSZEICHEN:
(Bei Antwortschreiben ist vorstehendes Geschäftszeichen anzugeben)

1. JULI 1949
113/4

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
Geschäftsstelle

Bad Oldesloe

Betr.: Antrag auf Besch.-Rente, Erika M a r t i n a,
Ahrensburg, Hagener-Allee 24

Die vom Vertrauensarzt nicht durchgeführte Unterteilung der Minderung der Erwerbsfähigkeit ist vom Obergutachter dahingehend vorgenommen worden, dass die M.d.E. durch Verfolgung mit 20% und durch sonstige Körperschäden mit 30% festgesetzt worden ist. Dem Rentenausschuss hat die Akte noch nicht vorgelegen.

An Rentenvorschuss kann ab 1.8.1948 ein mtl. Betrag von DM 46,70 gezahlt werden.

b.w.

Oldesloe, den 15. Juli 1949

[Handwritten signature]

es hierher mitgeteilt, dass Unterteilung der Minderung vorgenommen wurde, dass Verfolgung mit 20 % und durch den ist. Dem Rentenausschuss

erminderung von 20 % durch der Minderung der Erwerbsfähigkeit, muss dieses unter Beistand des Arztes Dr. Ploog in der Sitzung des Vertrauensarztes er-

Sitzung des Rentenausschusses gebeten. Für Anschaffung der Betten Sie einen Antrag auf Vorwollen diesen Antrag sofort im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2





Bad Oldesloe, den 15. Juli 1949

- Martina - D.R.

Frau
Erika Martina
Ahrensburg
Hagener Allee 24

In Ihrer Betreuungssache hat der Rentenausschuss hierher mitgeteilt, dass die von dem Vertrauensarzt nicht durchgeführte Unterteilung der Minderung der Erwerbsfähigkeit vom Obergutachter dahingehend vorgenommen wurde, dass die Minderung der Erwerbsfähigkeit durch die Verfolgung mit 20 % und durch sonstige Körperschäden mit 30 % festgesetzt worden ist. Dem Rentenausschuss hat die Akte noch nicht vorgelegen.
An Rentenvorschuss können Ihnen bei einer Erwerbsminderung von 20 % durch die Verfolgung monatl. 46,70 DM gezahlt werden.
Falls Sie beabsichtigen, gegen die Festsetzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit durch Verfolgung Einspruch einzulegen, muss dieses unter Beifügung eines ärztlichen Gutachtens des behandelnden Arztes Dr. Ploog in Ahrensburg und einer nochmaligen Stellungnahme des Vertrauensarztes erfolgen.
Da beabsichtigt ist, die Akte bei der nächsten Sitzung des Rentenausschusses vorzulegen, wird um schnellstmögliche Erledigung gebeten.
Da Ihrem Antrag auf Gewährung einer Beihilfe zur Anschaffung der Betten kann Ihnen nur dergestalt geholfen werden, dass Sie einen Antrag auf Vorauszahlung auf Haftentschädigung stellen. Sie wollen diesen Antrag sofort hierher einreichen.
Im Auftrage:

23. Aug.

6796T

Line, Abrensburg

	DM
1949:	450, —
1950:	300, —

gez. Pietsch
(stellv. Beisitzer)

25. August 1949

(24b) KIEL, den 26. Januar 1950.
Landeshaus
Telefon 21 480-84

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Matina - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Erika M a r t i n a in Ahrensburg, Aktz.: Be./924.

In der Betreuungssache der ehem. polit. Verfolgten Erika Martina wird mitgeteilt, dass dieselbe Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat. Um beschleunigte Rückgabe der Handakten des Kreissonderhilfeausschusses wird gebeten.

Im auftrage:

1. Die ersten Ergebnisse der Untersuchung sind, dass die meisten der untersuchten Personen, die in der Zeit von 1945 bis 1949 in der Sowjetunion lebten, die deutsche Sprache nicht mehr sprachen. Dies ist ein Ergebnis der politischen und kulturellen Veränderungen, die in der Sowjetunion zu dieser Zeit stattfanden.

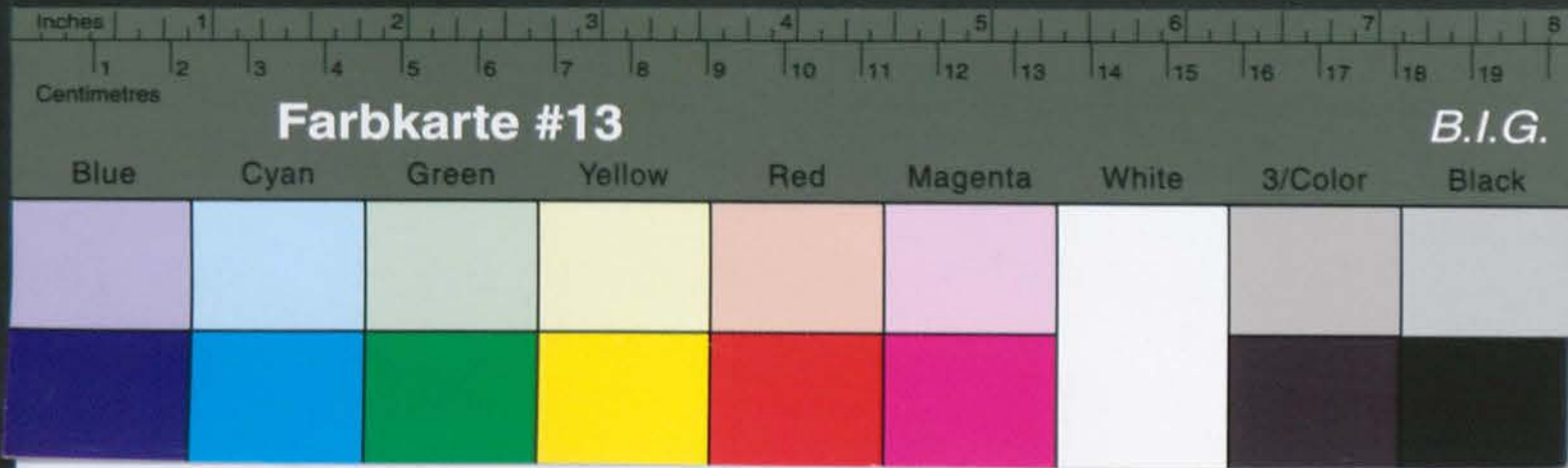
Handwritten text on a lined notepad:

Handwritten: Handwritten: 11/11/11
Handwritten: 11/11/11
Handwritten: 11/11/11
Handwritten: 11/11/11

neg o'goshon' qan iq' q'it' id'ad

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Wahlkreis Stimmbezirk Nr. Bezeichnung:
Gemeinde Kreis:

Abschluß des Wählerverzeichnisses

I. Endgültiger Abschluß des Wählerverzeichnisses. (§ 20 Abs. 1 der Wahlordnung zum ersten Bundestag)

Das Wählerverzeichnis wird endgültig mit der Bescheinigung abgeschlossen, daß es nach der
am 1949 veröffentlichten Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht in
der Zeit vom 18. bis 24. Juli 1949 ausgelegen hat.

Im Wählerverzeichnis sind Wahlberechtigte eingetragen.

(Dienststempel)

(Unterschrift des Gemeindevorstandes
oder seines Beauftragten)

(Dienststellung)

II. Nachtrag des Gemeindevorstandes

vor Übergabe des Wählerverzeichnisses an den Wahlvorsteher.
(§ 20 Abs. 6 Satz 2 der Wahlordnung zum ersten Bundestag)

Ort, Zeit und nähere Einzelheiten der Wahl waren in der Wahlbekanntmachung, die am

3. Martine
Frd. Sünke
Bord. von Kief hat ich noch nicht
Joh. der Anhang 20 nicht? gelte sonst
Sein geliebter Herr Polaklein!
6.9.49



Frau
Erika Martini
in Ahrensburg
Hagen - Altes 24
In ihrer Hattenachlung
ben vom 19.8.49 mitgeteilt
um des Innere die Zahlung
Ermessens zunächst der Restet
tet werden.

- Martine - D./K.

4-1/9- Kreisarchiv Stormarn -

9. September 1949

(24b) KIEL, den 26. Januar 1950.

Ges. Pletsch
(stellv. Beisitzer)

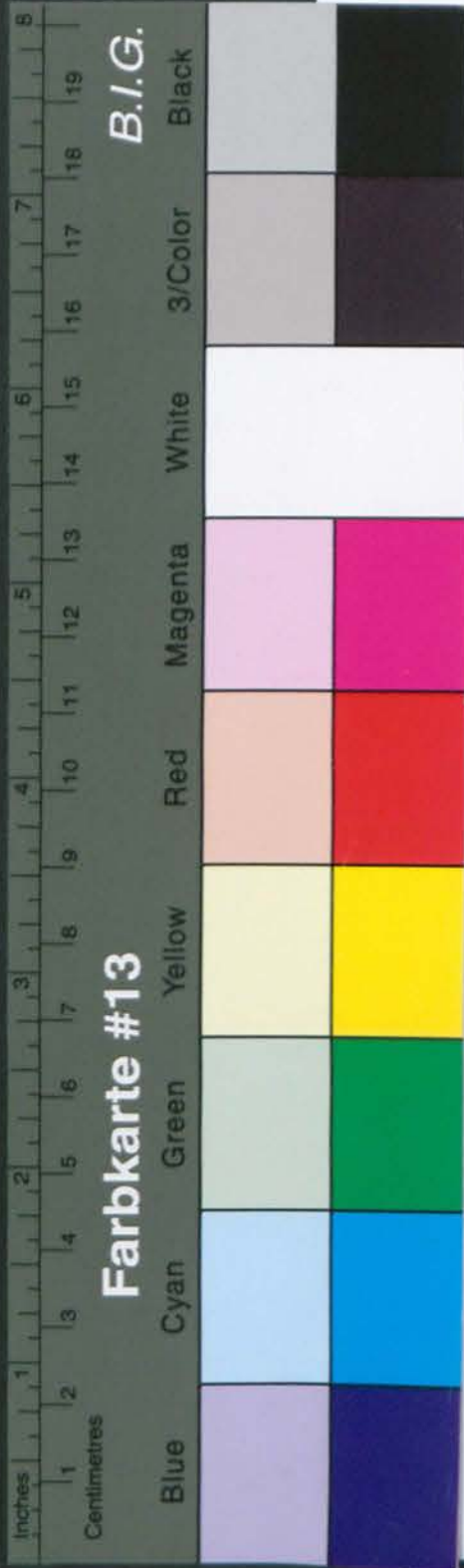
1949: 450,- DM
1950: 300,- "

1 n e, Ahrensburg

1949

23. Aug.

73



Wahlkreis	Stimmbezirk Nr.	Bezeichnung:
---------------------	-------------------------	------------------------

misses

ing zu jedermanns Einsicht in

getragen.

ist des Gemeindevahlleiters
(seines Beauftragten)

(Dienststellung)

Wahlbekanntmachung, die am

Im Auftrag;

Ehemals zunächst der Feststellungsbescheid des Ministerium des Innern abgezwungen Aufträge
tet werden.

In Ihrer Haftentscheidungssache wird Ihnen unter Bezugnahme auf Ihr schriftliches Verlangen vom 19.8.49 mitgeteilt, dass der Kriesonderhilfseusschuß den Ministerialrat um des Innern die Zahlung der beantragten Haftentschädigung vorgeschlagen hat.

First
Wills Meritt
in a letter
Hagerman - Alice 24

4-1/9- Kreisonderhilfsausschuss -
- Harting - D./T.

9. September 1949

(24b) KIEL, den 26. Januar 1950.
Landeshaus
Telefon 21 480-84

23. Aug.

19549

i n a, Ahrensburg

949: 450,— DM
950: 300,— "

gez. Pietsch
(stellv. Beisitzer)

73

23. Aug.

1949

in s, Ahrensburg

1949: 450,-- DM
1950: 300,-- "

Bez. Pletsch
(stellv. Beisitzer)

740



LANDESGEBIET SCHLESWIG-HOLSTEIN
Der Landesminister des Innern
10. Januar 1950

(24b) KIEL, den 26. Januar 1950.
Landeshaus
Telefon 21480-84

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss
- Martina - D./K.

Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu.

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss f. odh
Geschäftsstelle
Red Oldesloe

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in Kiel

Betr. Be./ 924 Erika Martina, Ahrensburg, Kreis Stormarn.
Für Frau Erika Martina ist der Nachweis zu erbringen, dass
sie in Ahrensburg, Kreis Stormarn, geboren ist.

Betrifft: Beschädigtenrente Erika M a r t i n a in Ahrensburg,
Akte: Be./924.

Im Auftrage

In der Anlage werden zur Ergänzung der Handakten weitere Unterlagen
überreicht mit der Bitte, die Rente festzusetzen.

hly.

Denken Sie bitte mal da dran, ob ich meinen
Antrag richtig gestellt habe? von Kiel kommt
auch Antwort.
E. Martina

1) Die Bewerber sind in der Reihenfolge, wie sie auf dem Stimmzettel erscheinen, aufzuführen.

BW 14, II - Anhang II zur Wahlbekanntmachung - 1. Bundeswahl (§ 28 Abs. 1 c BWO).
S. N. DO 243. 1317/5000. 6. 49. Kl. A.

Kreisarchiv Stormarn B 2



23. Aug.

65-49

Stina, Ahrensburg

949:	450,	—	DAI
950:	300,	—	TH

ges. Pietch
(stellv. Beisitzer)

4-1/9-Kreissonderhilfen
- Martine - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig -
Der Landesminister des Inneren
Ref. I/8 A Pol. Wl. Gu.
in Kiel

Betrifft: Odv. Beschädigten
Bezug: Erlaß vom 26.1.50

Unter Bezugnahme auf den o. g. Bescheid vom 1. 11. 1944 infolge ihrer Anschliessung eilt. (Lt. Auskunft der Pst.

2/45.



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN
Der Landesminister des Innern

Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu.

Geschäftszeichen : _____
(Im Antwortschreiben anzugeben)

An die

Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
Geschäftsstelle

Bad Oldesloe.

Betr. Be./ 924 Erika Martina, Ahrensburg, Kreis Stormarn.

Für Frau Erika Martina ist der Nachweis zu erbringen, dass deutsche Staatsangehörigkeit besteht.

Im Auftrage

Bd. 10.2.50

7/ Frayebay
4 Ly.

Fig 2.

L. M. J. W. W. W.

43

IN VALLEJO:

„Prellstöße mit der Bitte, die neuen Leistungsformen“
in der Zukunft werden mit Einführung der neuen Maschinen weitere Aufgaben

ВЕРИЛИК: ВООБРАЖАЮЩЕГОСЯ ЧЛВКА И С Л Е Д Я Т И Ч ЛВКА ОРИГ.

TO K T O T

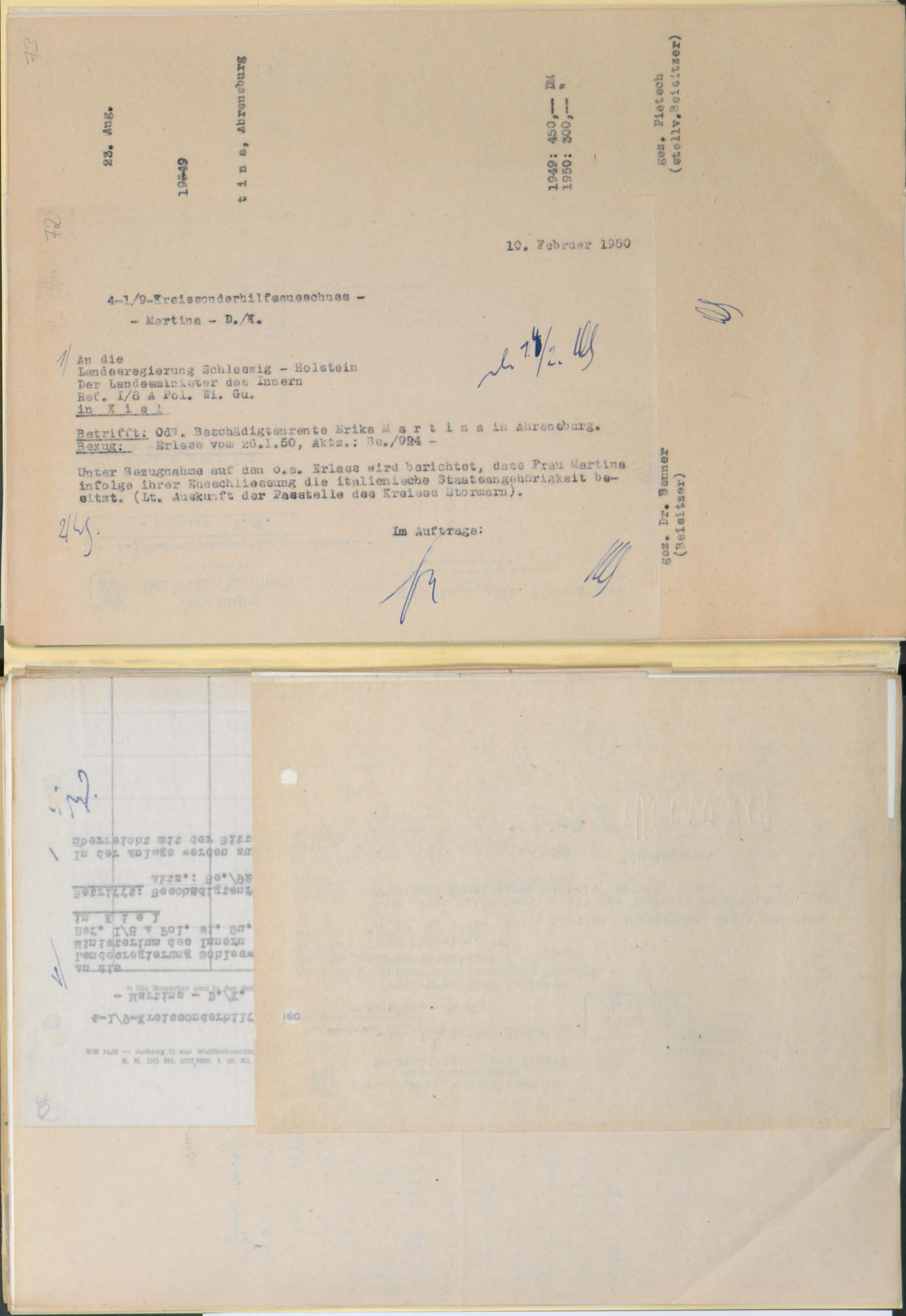
[illegible]
$$= \text{WELFUS} = D^* \setminus K^*$$

4-1\3-х легасондеруулохондеруулаа -

10* 180000 180000

Kreisarchiv Stormarn B 2





73

23. Aug.

1949

t i n s, Ahrensburg

1949: 450,-- DM
1950: 300,-- "

gez. Pietsch
(stellv. Beisitzer)

72

10. Februar 1950

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -
- Martina - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wl. Gu.
in K i e l

14/2. 11

Betrifft: Odt. Beschädigtenrente Erika M a r t i n a in Ahrensburg.
Bezug: Erlasse vom 26.1.50, Aktz.: Be./924 -

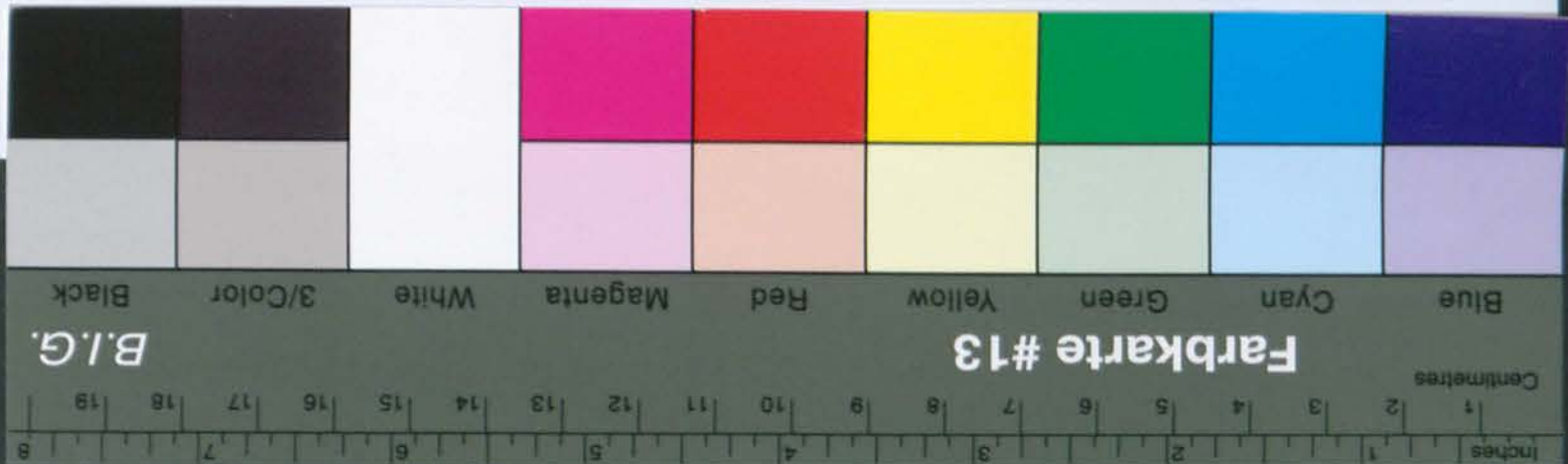
Unter Bezugnahme auf den o.s. Erlasse wird berichtet, dass Frau Martina
infolge ihrer Eheschließung die italienische Staatsangehörigkeit be-
sitzt. (Lt. Auskunft der Passstelle des Kreises Stormarn).

2/4.

Im Auftrage:

gez. Dr. Wenner
(Beisitzer)

Kreisarchiv Stormarn B 2



Verwaltung
des Kreises Stormarn

— Der Kreisdirektor —

Abt.: 4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -

G.Z.: - Martina - D./K.

Frau
Erika Martina
in Ahrensburg
Hagener - Allee 24

Landboten-Druckerei Bad Oldesloe — CR 203 — 1121 10 000 1.50 A

Bad Oldesloe, den 10. Februar 1950
Fernruf: Sammel-Nr. 151
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postcheck-Konto: Hamburg 13

73

23. Aug.

23. August 1949

r Erika Martina, Ahrensburg

r Erika Martina, Ahrensburg

ie Erika Martina

19.4.43
politischen

5

r Erika Martina

750,--

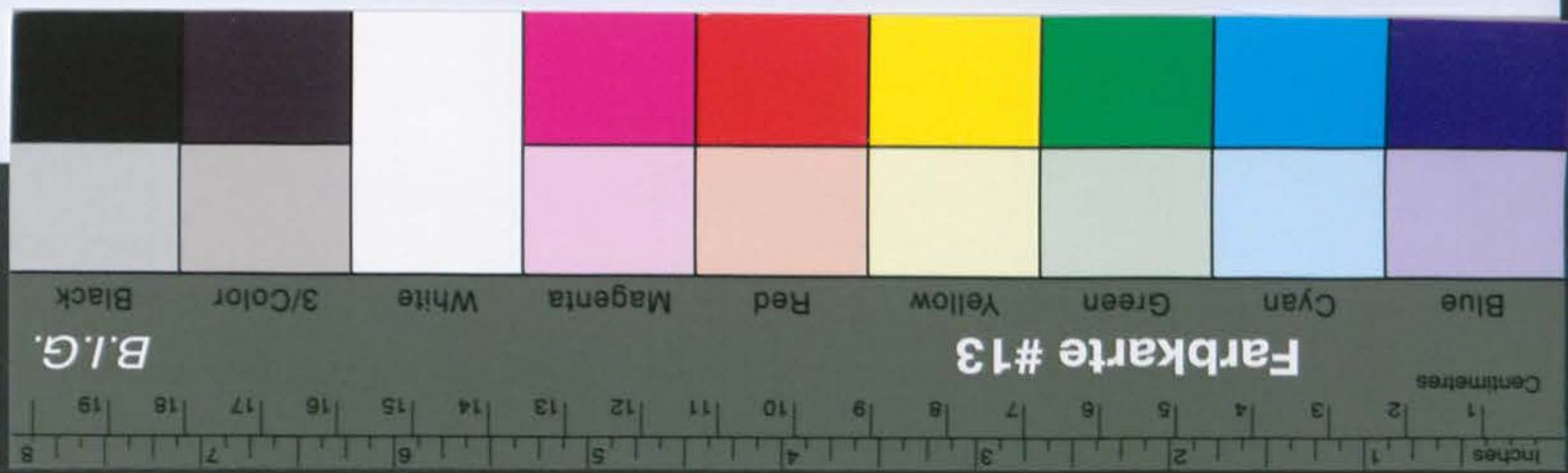
23.9.43

für 1949: 450,-- DM
1950: 300,-- "

gez. Siege

gez. Dr. Henner
(Beisitzer)

gez. Pletsch
(stellv. Beisitzer)



74

29. März 1950

4-1/9-Kreisoberhilfeausschuss -
- Martina - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Haftentschädigungsantrag Erika M a r t i n a in Ahrensburg.
Bezug: Haftentschädigungsantrag vom 20.2.50.

/ In der Anlage wird eine Eingabe der Frau Erika Martina überreicht mit der
Bitte um baldige Berücksichtigung ihres Haftentschädigungsantrages mit
Rücksicht auf ihre gegenwärtige Lage.

2/3.

Im Auftrage:

Stormarn

Martina
Volstedt
Ahrensburg

Erika
1.9.12
Heger - Allee 24
Ahrensburg

50,-

5

17.4.46

30.9.49

450,-
300,-

5

den 4. Mai 1950
10.11

11

andere...
angefordert hat,
noch die Schlussab-
rtige Beantwortung

erfragen vermeiden
Unterlagen, insbe-
rbeitsamtes oder

er eine sonstige
in welcher Höhe
rsanstalt pp)?

von welcher Stelle?
hine
hine

nfürsorge und ggf.

und ggf. in welcher

legung, Naturalien

en, damit Ihnen evtl.
n vermeiden bleiben.
en gemachten Angaben

annes wollen Sie

Auftrage:
Schild

Martina

76

Landesregierung Schleswig
Der Landesminister des
-Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu.

An
die Geschäftsstelle für d
- Sonderhilfsausschu
Kreisverwaltung Stormarn
in Bad Oldesloe

In der Anlage erhalten Si
..... Erika Martina, Al
nach Entscheidung zurück.
Der Akte ist eine Durchsch
scheiden beigefügt.

Die Akte wurde dem betr. Sach-
bearbeiter des Referats zur
Bearbeitung übergeben.

75

Abschrift
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu. Z./Ra.

Kiel, den 4. April 1950

An Frau Erika Martina,
Ahrensburg, Kreis Stormarn,
Hagener Allee 24.

Betr.: Haftentschädigung. 31. März 1950,
Bezug: Feststellungsbescheid vom
I/8 A - Pol. Wi. Gu.

Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbescheid
teile ich Ihnen mit, daß die Landesbezirksskasse II in Kiel zur
Zahlung der Haftentschädigung und zwar der Gesamtsumme
in Höhe von DM 750,- angewiesen worden ist.
Zahlung, mit der Sie in etwa 14 Tagen rechnen können, erfolgt im
Wege der Überweisung direkt an Sie.

Im Auftrage:
gez. Neurath

Im Auftrage:
Betr.: Haftentschädigung
Bezug: Feststellungsbescheid vom 30.3.50
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu. Z./Ra.
An Frau Erika Martina,
Ahrensburg, Kreis Stormarn,
Hagener Allee 24.
Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbescheid
teile ich Ihnen mit, daß die Landesbezirksskasse II in Kiel zur
Zahlung der Haftentschädigung und zwar der Gesamtsumme
in Höhe von DM 750,- angewiesen worden ist.
Zahlung, mit der Sie in etwa 14 Tagen rechnen können, erfolgt im
Wege der Überweisung direkt an Sie.
Im Auftrage:
gez. Neurath

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2



Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
-Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu -

Kiel, den 31. März 1950
Ba/Ma.

An
die Geschäftsstelle für die Betreuung der
- Sonderhilfsausschuss -
Kreisverwaltung Stormarn
in Bad Oldesloe

In der Anlage erhalten Sie den Haftentschädigungsantrag des/der
..... Erika Martina, Ahrensburg Krs. Stormarn
nach Entscheidung zurück.

Der Akte ist eine Durchschrift des erteilten Feststellungsbe-
scheides beigelegt.

Die Akte wurde dem betr. Sach-
bearbeiter des Referats zur
Bearbeitung übergeben.

Im Auftrage:
gez. Neurath.

Beglaubigt
Neurath
Reg.-Angest.

II. 50
in!
age, ist eine
iglich?, um
meine Rente
b wichtig
dringend
könnten Sie
ten Rat geben.
fse
kina

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu. - Z./Ba.

Kiel, den 4. April 1950

Im Auftrage:
gez. Neurath

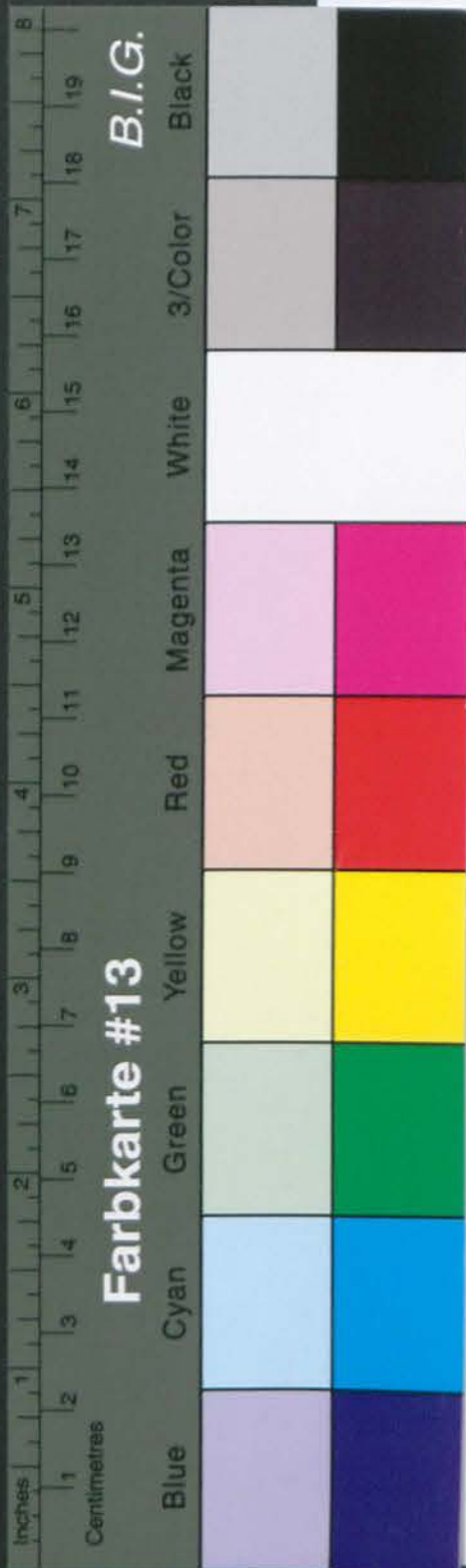
Beglaubigt:
Neurath

Umschließende Abschrift wird zur getätigten Kenntnis über-
sandt.

An die
Kreis-Verwaltung Stormarn
Kreis-Sonderhilfsausschuss
in Bad Oldesloe.

4-110

4-110
Zur Vorlage
22.3.50



Landesregierung Schl.
Der Landesminister
Ref. I/8 A - Pol. Wi.

Sie erhalten Herr Polakstein!
Nach kurzer Zeit war eine Frage, ob eine
Bestimmung unserer Werte möglich?, um
Bewundern der Existenzhilfe, meine Werte
ist auch bis heute noch nicht richtig
festgesetzt, auch wurde ich dringend
Herrn Polakstein und Frau Köntgen Sie
mit Bitte um einen guten Rat geben.
A. Muenling
Braun 31.
Frau Wilh. Markina

Frau
Erika Martina
in Ahrensburg
Starweg 37

phen, damit Ihnen evtl.
vermieden bleiben,
gemachten Angaben
mannes wollen Sie
im Auftrage:
Schult
Martins

n 4. Mai 1957

des Rentenausschusses
angefordert hat,
noch die Schlussab-
ge Beantwortung

fragen vermieden
unterlagen, insbe-
sonderes oder

• eine sonstige
in welcher Höhe
anstalt pp), ?

von welcher Stelle?
herne
herne

nfürsorge und ggf.

und ggf. in welcher

legung, Naturalien

chen, damit Ihnen evtl.
 en vermieden bleiben.
 men gemachten Angaben

Kreisarchiv Stormarn B 2



8

19. Februar 1951

D./Re.

Frau
Erika Martina
in Ahrensburg
Starweg 37

In Ihrer Rentenangelegenheit bestätige ich den Empfang Ihres Schreibens vom 13. d.Mts. und muss Ihnen hierzu mitteilen, dass eine Bevorschussung Ihrer Rente leider nicht möglich ist.

Aus welchem Grund Ihre OdN.-Rente bisher nicht festgesetzt ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ich hoffe, dass auch in Ihrem Falle in Kürze mit der Festsetzung der Rente zu rechnen ist.

Um in Ihrer Rentenangelegenheit bei der Landesregierung vorstellig zu werden, bitte ich Sie, mir noch durch eine Bescheinigung nachzuweisen, welches Einkommen Ihr Ehemann hat.

Im Auftrage:

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. Some legible fragments include:

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. Some legible fragments include:

Kreisarchiv Stormarn B 2

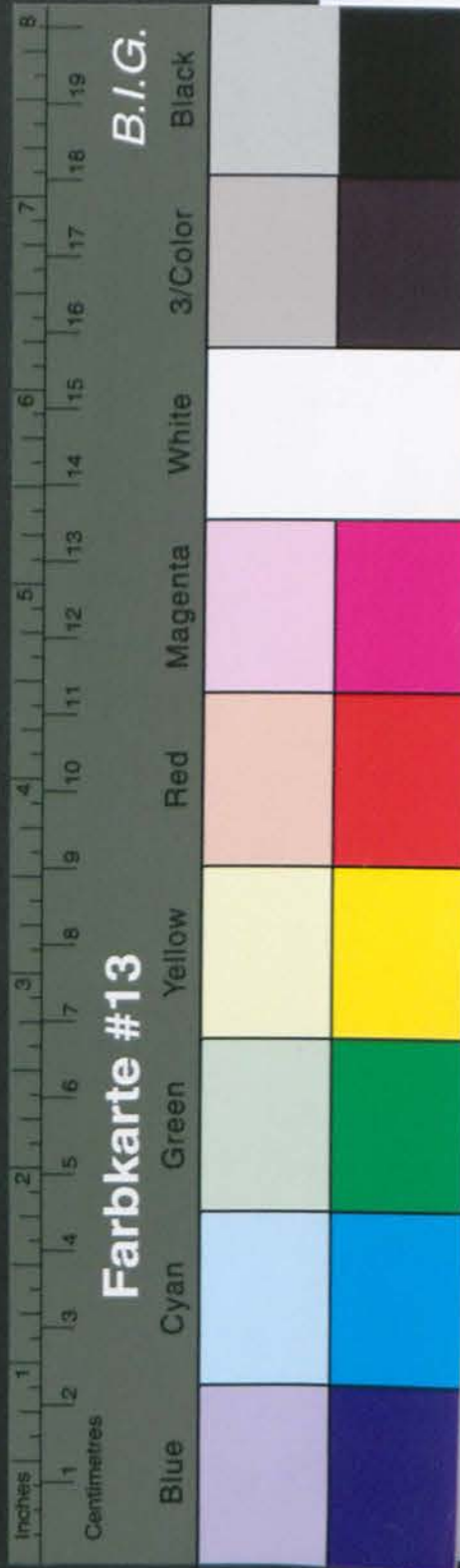


80
 Bei Oldesloe, den 4. Mai 1951
 No. 4
 E:lt
 Kreis Stormarn
 Der Kreisausschuss
 -Kreissonderhilfsausschuss-
 4 - 1/9
 Herrn / Frau / Fräulein
 Erika Martina...
 in Ahrensburg
 Starweg 37

Landesrentenausschuss
 nung angefordert hat,
 jedoch die Schlussab-
 fertige Beantwortung
 Rückfragen vermeiden
 1. Unterlagen, insbe-
 Arbeitsamt oder
 oder eine sonstige
 1. in welcher Höhe
 angsanstalt pp., ?
 nd von welcher Stelle ?
 ich hinein
 senfürsorge und ggf.
 ren und ggf. in welcher
 pflegung, Naturalien
 shen, damit Ihnen evtl.
 ren vermeiden bleiben.
 nen gemachten Angaben
 manns wollen Sie
 im Auftrage:
 Martina

79
 Landesregierung Schleswig-Holstein
 Der Landesminister des Innern
 Referat I 16 Pol.Wi.Gu. - R - -
 Be. 924 Schr./Gb.
 Kiel, den 20. April 1951
 An den
 Herrn Landrat
 Kreissonderhilfsausschuss f. OdN.
 Bad Oldesloe
 Betr.: Be. 924 - Erika Martina, Ahrensburg -
 Zur Vorlage des Rentenanspruches beim Landesrentenausschuss
 bzw. zur erneuten Überprüfung des Feststellungsbescheides
 gemäss § 609 RVO werden folgende Unterlagen benötigt:
 a) Gesamtabrechnung mit Einkommensnachweis,
 b) Bescheinigung der Meldebehörde über den
 Aufenthalt am 1.1.1948,
 c) Gesamtkarte mit Beweismitteln in Original-
 oder begl. Abschrift,
 d) Befund einer von Ihnen zu veranlassenden ver-
 trauensärztlichen bzw. klinischen Nachunter-
 suchung.
 Ich bitte mir diese Unterlagen schnellstens herzugeben,
 damit das Rentenverfahren zum Abschluss gebracht bzw. ein
 neuer Feststellungsbescheid erteilt werden kann.
 Im Auftrage:
 [Signature]

IN 10.10.1951
 [Faint, mostly illegible text, possibly a carbon copy or a very faded original document.]



Kreisarchiv Stormarn B 2

Bll. 4.5.61
1) Freyberg a. 17. 4. 51
44.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
-Kreissonderhilfsausschuss-
4-1/9

Bad Odeslos, den 4. Mai 1951

Herrn / Frau / Fräulein

Erika Martina....

in Ahrensburg
Starnweg 37

In Ihrer Odn.-Rentensache wird Ihnen mitgeteilt, daß der Landesrentenausschuss hier bei dem Kreissonderhilfsausschuss die Schlussabrechnung angefordert hat, damit Sie den Feststellungsbescheid erteilt erhalten. Um jedoch die Schlussabrechnung anfertigen zu können, werden Sie noch um die sofortige Beantwortung der nachstehenden Fragen gebeten.

Sie wollen alle Fragen so eingehend beantworten, so daß Rückfragen vermieden werden. Erforderlich ist, daß Sie Ihre Angaben noch durch Unterlagen, insbesondere Arbeitsverdienstbescheinigung, Bescheinigung des Arbeitsamtes oder dergleichen belegen.

1. Beziehen Sie eine Invaliden- oder Angestelltenrente oder eine sonstige Rente und ggf. seit wann, unter welchem Rentenzeichen, in welcher Höhe und von welchem Versicherungsträger (Landesversicherungsanstalt pp), ? *keine*
2. Beziehen Sie eine Pension und ggf. in welcher Höhe und von welcher Stelle ? *keine*
3. In welcher Höhe haben Sie einen Nettoverdienst monatlich *keinen*
 - a) aus selbständiger Arbeit *keine*
 - b) aus unselbständiger Arbeit ? *keine*
4. Beziehen Sie Arbeitslosenunterstützung oder Arbeitslosenfürsorge und ggf. in welcher Höhe ? *keine*
5. Haben Sie Einkommen aus Vermietungen oder Verpachtungen und ggf. in welcher Höhe ? *keine*
6. Mit welchen Nettobeträgen ist eine freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien oder Altenteil anzusetzen ?

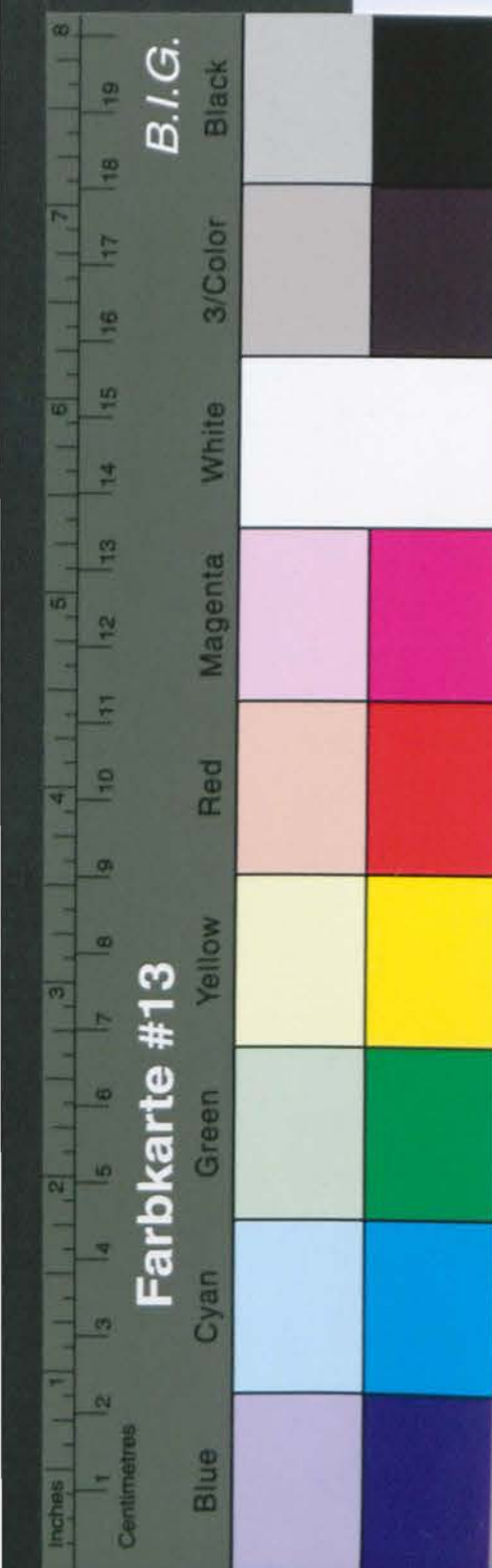
Sie werden gebeten, die vorstehenden Angaben genau zu machen, damit Ihnen evtl. Unannehmlichkeiten bei der Feststellung unrichtiger Angaben vermieden bleiben. Der Kreissonderhilfsausschuss behält sich vor, die von Ihnen gemachten Angaben jederzeit nachzuprüfen.

Die Höhe des Einkommens Ihres Ehemannes wollen Sie durch Unterlagen nachweisen.

Anbei ~~Einkommensbescheid~~
von 1.1.51. b. 1.4.51. Bescheid.
meiner Mutter.

Im Auftrage:

Erika Martina



Kreisarchiv Stormarn B 2

Rentenzeichen Be./ 924

Name: Martina, Erika
Wohnort: Ahrensburg
u. Wohnung: Starweg 37

A b r e c h n u n g

über Rentenbeträge und Erstattungsbeträge
für die Zeit vom 1.1.1948 . . . bis 30.6.1951

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide
vom 1.1.1948 . . . bis 30.6.1948 . . . monatlich . . . 2x33 .DM.
seit dem 1.8. 1948 monatlich . . . 50.- .DM.

A. Rentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = 7 .DM
vom 1.8.1948 . . . bis 31.3.1951 . . . = 1600.- .DM
vom 1.4.1951 . . . bis 30.6.1951 . . . = 150.- .DM 1750.- .DM

B. Erstattungen:

a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen
Fürsorge gezahlt sind:

Hierzu Erlass vom 8.3.1950 (A 21 - Sch 1) genauestens
beachten ! Die Zeiträume (Daten) müssen genau fest-
gestellt und ebenso genau angegeben werden).

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = 7 .DM
vom bis = 7 .DM

b) Rentenvorschüsse:

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = 7 .DM
vom 1.8.1948 . . . bis 30.6.1951 . . . = 1950.- .DM 1950.- .DM

C. Stand des Rentenkontos: Überzahlt - ~~Nachzahlung~~ 200.- .DM

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen ?

a) Art entfällt . . zahlende Stelle . . entfällt . . .

Rentenzeichen: - Körperschäden, auf Grund deren
diese Rente gezahlt wird ?
lt. Rentenbescheid oder vorherige Anfrage bei dem zu-
ständigen Versicherungsträger ?

b) Art entfällt . . zahlende Stelle . . -

Rentenzeichen: - Körperschäden, auf Grund deren
diese Rente gezahlt wird ?
lt. Rentenbescheid oder vorherige Anfrage bei dem zu-
ständigen Versicherungsträger ?

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge ?

zu a) bis zum = 7 .DM bis zum = 7 .DM ab

zu b) bis zum = 7 .DM bis zum = 7 .DM ab



entfällt

Kreisarchiv Stormarn B 2

wann und für v
worden (wenn
OdN.-Rente) ?

E. Welches sor

- a) Arbeitsv
- b) Arbeitsl
- c) Vermietu
- d) Freie Wo

Welche Betr
bereits ang

Wird Renter

oder warum

Bemerkungen
(Bei Überz
deren Wiede

die teilung
nach dem 18
und festges

1. Die Anga
lässig s
oder des
gesamter
gezahlt
betr. Re
stungen
Arbeitsl
forderun
Hat eine
te so is
zusammen
Begleitb

2. Während
die Rent
zungen f
sein Zei
beantrag
Rentenkont

3. Würden sich unter 0 (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (etwa bis 20,-- DM) sowohl nach der Plus- wie nach der Minusseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenvorschusszahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgeglichene Abrechnung herzugeben.

Landesregierung Schleswig-Holstein

Der Landesminister des Innern

Ref. 17a - Pol.Wi.Gu. -

Rentenz. 39 a | M 078

OdN | 924

(bei allen Eingaben Rentenz. anzugeben)

Abschriftl

Kiel, den 15. Januar 1952

Gegen Postzustellungsurkunde

An Frau Erika Martina

in Ahrensburg Krs.Stormarn

Starweg 27

24.
J.

Im Auftrage des Landrates:

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
Sonderhilfesausschuss -
4-1/9 - D./Re.
Auf das Schreiben der Landesregierung in Kiel vom 6.7.1951 ist zu
setzen:
U. an die Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
- Ref. 1/16 - Pol.Wi.Gu. -
in K i e l

zurück mit dem Bemerkung, dass es sich hier um Frau Erika
Martina in Ahrensburg handelt, die dort unter dem Renten-
zeichen Be. 924 geführt wird.

Bad Oldesloe, den 24. Juli 1951

des Gesetzes vom
Gewährung von
Hinterbliebene.

tenausschuß des Landes
der ~~vertrauens~~ ärztlichen
n bzw. Körperschäden

ren Verschlimmerung.

ist auf 20 v.H. fest-

OdN.-Beschädigtenrente

46,70 DM
iläge

DM
zus. 46,70 DM

Deutsche Mark

as gewährt. Nach Voll-
er Berufs- oder Schul-
per das 25. Lebensjahr
Innern.

Wenden!

Kreisarchiv Stormarn B 2

wann und für w
worden (wenn
OdN.-Rente) ?

E. Welches sor

- a) Arbeitsv
- b) Arbeitsl
- c) Vermietu
- d) Freie Wo

Welche Betr

bereits ang

Wird Renter

oder warum

Bemerkungen
(Bei Überz
deren Wiede

die teilung
nachfolgend
und festges

1. Die Ange
lässig s
oder des
gesamter
gezahlt
betr. Re
stungen
Arbeitsl
forderun
Hat eine
te so is
zusammen
Begleitb

2. Während
die Rent
zungen f
sein Zei
beantrag
Rentenkot

3. Würden sic
Differenz
wie nach d
bei der n
Abrechnung
Abrechnung

Landesregierung Schleswig-Holstein

Der Landesminister des Innern

Ref. 1.11 - Pol.Wi.Gu. -

Rentenz. 39 a | M 078

OdN | 924

(bei allen Eingaben Rentenz. anzugeben)

Abschrift

Kiel, den 15. Januar 1952

Gegen Postzustellungsurkunde

An Frau Erika Martina

in Ahrensburg Krs.Stormarn

Starweg 37

Feststellungsbescheid

über die Gewährung einer Beschädigtenrente auf Grund des Gesetzes vom
4. März 1948 und des Gesetzes vom 3. Mai 1950 über die Gewährung von
Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebene.

Auf Ihren Antrag vom 3. November 1948 hat der Rentenausschuß des Landes
in seiner Sitzung vom 24. Sept. 1951 auf Grund der vertragsärztlichen
Gutachten als Verfolgungsleiden folgende Gesundheitsstörungen bzw. Körperschäden
anerkannt:

Herzmuskelschaden im Sinne der abgrenzbaren Verschlimmerung.

Der Grad Ihrer hierdurch verursachten Erwerbsminderung ist auf 20 v. H. fest-
gesetzt worden.

Demzufolge wird Ihnen ab 1. Januar 1948 eine OdN.-Beschädigtenrente
von monatlich 46,70 DM
und bei einer Erwerbsminderung von 50% oder mehr Kinderzuschläge
gemäß § 559 b RVO für

geb.

geb.

geb.

geb.

geb.

DM

zus. 46,70 DM

in Worten: Sechsendvierzig 70/100 Deutsche Mark
zuerkannt.

Der Kinderzuschlag wird bis zum Ablauf des 16. Lebensjahres gewährt. Nach Voll-
endung des 16. Lebensjahres erfolgt Weitergewährung nur bei voller Berufs- oder Schul-
ausbildung. Anträge auf Weitergewährung von Kinderzuschlag über das 25. Lebensjahr
hinaus bedürfen der Genehmigung durch den Landesminister des Innern.

Wenden!

Kreisarchiv Stormarn B 2

Die Berechnung der Rente, sowie die Abrechnung für die rückliegende Zeit, geht aus der Anlage hervor, die einen Bestandteil dieses Rentenfeststellungsbescheides bildet.

Der Rentenberechnung ist der in dem Gesetz vom 4. März 1948 § 5 Abs. 2 festgesetzte Jahresverdienst von 4200,— DM zu Grunde gelegt. Die Vollrente beträgt $\frac{2}{3}$ dieses Betrages, die Teilrente den Teil der Vollrente, der dem Grad der Erwerbsminderung entspricht (§ 559 a Abs. 1 u. 2 RVO).

Soweit wegen der in diesem Bescheid genannten Verfolgungsleiden ärztliche Behandlung erforderlich wird und die Kosten dafür nicht von einer Krankenkasse übernommen werden, übernimmt sie die Landesregierung Schleswig-Holstein, Ministerium des Innern, nach vertrauensärztlicher Stellungnahme. Die Behandlung erfolgt nach den Mindestdätzen der Preugo.

Von dieser Regelung sind ausgenommen die Behandlung von Zahnschäden und die Beschaffung von orthopädischen Hilfsmitteln. Diese müssen jeweils gesondert über den Vertrauensarzt vorher bei dem Ministerium des Innern beantragt werden.

Für die Zeit, während der sich der Beschädigte in Heilanstaltspflege befindet, fällt gemäß § 559 e RVO die Rente weg.

Gemäß § 10, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 in Verbindung mit § 1542 RVO wird Ihnen hiermit aufgegeben, sofern Sie Mitglied der Invaliden- oder Angestelltenversicherung, der Knappschaft oder eines anderen öffentlich-rechtlichen Versicherungsträgers sind, dortselbst ebenfalls Ihre Rentenansprüche auf Grund der eingangs bezeichneten Leiden geltend zu machen, sofern das nicht bereits geschehen sein sollte.

Bis zum haben Sie entweder durch eine Bescheinigung der für die Entgegennahme Ihres Antrages zuständigen Dienststelle (Gemeindeamt, Bürgermeister usw.) den Nachweis zu erbringen, daß Sie einen solchen Antrag gestellt haben, oder Sie haben zum gleichen Termin eine schriftliche Versicherung abzugeben, daß Sie in keinem Mitgliedsverhältnis zu einem öffentlich-rechtlichen Versicherungsträger stehen. Kommen Sie dieser Aufforderung in der gesetzten Frist nicht nach, dann wird ohne eine weitere Erinnerung die Zahlung der OdN.-Rente gesperrt.

Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583, 1569 a der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat, vom Tage seiner Zustellung an gerechnet, Berufung bei dem Oberversicherungsamt, Sonderkammer für OdN., Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen. **Nach der bisherigen Rechtsprechung des Oberversicherungsamtes kann eine Berufung nur dann Erfolg haben, wenn sich nach den für die Unfallversicherung geltenden Richtlinien die Feststellungen des Bescheides als unzutreffend erweisen.**

Der erstattungspflichtige Überzahlungsbetrag beläuft sich auf 267,18 DM.

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN.-

Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.
=====

Im Auftrage:
gez. Wolters

21 JAN 1952

Im Auftrage:

Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 15. Januar 1952

Rentenzeichen: OdN- 924

Name: Martina, Erika

Wohnort: Ahrensburg
Starweg 37

A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

I. Rentenanspruch:

1. 20%ige Beschädigtenrente - vom 1.1.48 bis a.W.

%ige Beschädigtenrente = DM 46,70

%ige Beschädigtenrente - ab = DM

2. Witwen-Teil-Voll-Rente = DM

3. Elternrente = DM

4. Kinderzuschlag - Waisenrente - für folgende Kinder:
geb.

= DM

= DM

5. Pflegezulage bis zum

Sa. I: = DM 46,70

6. Abziehen andere Renten gemäß Anmerkung Ziffer 1:

a) = DM

b) = DM

Sa. II: = DM 46,70

II. Monatliches Gesamteinkommen:

1. Arbeitsverdienst (netto)

2.

3.

4. dazu diese OdN.-Rente (Sa. II)

Zus: = DM

davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM

III. Somit erhalten Sie ab = DM 46,70

(Soweit erforderlich, ist Abrundung der Beträge auf volle 10 Dpf. gemäß § 612 (3) RVO - erfolgt.)

B. Abrechnung

I. Gesamtrentenansprüche:

1. Gesamtrentenansprüche:
vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 = 6 Monate zu je RM 46,70 = RM 280,20

abgewertet im Verhältnis 1:10 = DM 28,02

vom 1.7.1948 bis 29.2.1952 = 44 Monate zu je DM 46,70 = DM 2054,80

vom bis = Monate zu je DM = DM

vom bis = Monate zu je DM = DM

vom bis = Monate zu je DM = DM

vom bis = Monate zu je DM = DM

= DM 2082,82

II. Rückerstattungen:

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind

vom bis = DM

2. Rentenvorschüsse

vom 1.8.1948 bis 29.2.1952 = DM 2350,--

3. = DM 2350,--

= DM 267,18

III. Mithin sind - überzahlt - noch zu zahlen

OdN - Rf. 1

Bitte wenden!

Kreisarchiv Stormarn B 2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

vom 1.3.1952 bis 28.2.1953 = 12 Monate x 20,-- DM 240,--DM
und im Monat März 1953 27,18DM
267,18DM
=====

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom 1. März 1952 ab durch die
Landesbezirkkasse Bad Oldesloe
(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Festgestellt:

Johann

Sachlich richtig

Im Auftrage:

Walters

Anmerkungen:

(Die Ziffern 4 und 5 sind besonders genau zu beachten!)

- Ziffer 1 Gemäß Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.
- Ziffer 2 Gemäß Renten-Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 22. 6. 1950, § 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den Betrag von 350,- DM nicht übersteigen. (Bis 30. 6. 1950 beträgt diese Grenze 365,- DM). Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 1/2 des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4200,- DM, also DM 280,- mtl., nicht übersteigen.
- Ziffer 3 Während eines Krankenhausaufenthaltes oder einer Heilkur im Zusammenhang mit dem OdN-Renten-leiden besteht gemäß § 559 e RVO kein Rentenanspruch.
- Ziffer 4 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw., sind sofort dem Landesminister des Innern - Politische Wiedergutmachung - anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden. Überzahlungen werden zurückgefordert.
- Ziffer 5 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben angegebene Rentenzeichen zu vermerken.
- Ziffer 6 Bei Unklarheiten über Rentenangelegenheiten zuerst Rückfrage beim zuständigen Kreissonderhilfssausschuß halten.

BdO, 24.7.52
11 Empt. Best. 2 I/76 Sanden
44.

Sonderhilfssausschuß
4-1/3 - Martina -

14. März 1953

An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Ref. I 16 b -
in Kiel
In der Rentenangelegenheit der ehem. polit. Verfolgten Erika
Martina in Ahrensburg
bitte ich um Mitteilung, ob das Rentenverfahren rechtskräftig abge-
schlossen ist. Ggf. bitte ich um Rückgabe meiner Handakte.

Aktz.: Bg. 924

Im Auftrage des Landrates:

Walters

Walters

den 21. Dezember 1953

9.9.53

- Holstein habe ich
ndeserzählungsgeset-
alistischen Verfol-
eitung zur Ausfül-
vordrucke mit der
eitung genauestens
anträge läuft am
r erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu
en auftreten, bitte
ei persönlichen Be-
mitwochs und frei-
n Abstand zu nehmen,
liche Zeit und Mehr-
rforderlichen Be-
t, dass alle Fragen
en vermieden werden.
en haben, bitte ich
wieder einzureichen.
ungsgesetzes An-
Rückgabe der Frage-



DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

(24b) KIEL, den 1. April 1953
Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 9-18 Uhr

den 18. Mai 1953

Geschäftszeichen: I 16 h - Be.924 - Bt/Schü -
(im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -

Kreisanschuß
des Kreises Stormarn
4. April 1953

in Bad Oldesloe
=====

Betr.: Erika M a r t i n a , Ahrensburg.
Bezug: Ihr Schreiben vom 16. März 1953.

Auf Ihren Wunsch sende ich Ihnen die Akte der Frau
Erika Martina zurück.

Anlage: 1 Akte

Im Auftrage:
gez. Ziebert

Beglaubigt:
Schulze
Reg. Angest.

Be. 9.9.53
Zum Vorgang

dem Herrn Innenminister
eine Überprüfung vor-
und einen Fragebogen,
r gestellten Fragen um-

reichen, besteht die
vorübergehend einge-
und mir den Fragebo-

Landrates:

Im Auftrage des Landrates:

schlossen ist. Ich bitte Sie um Rückgabe meiner Handakte.
Bitte Sie um Mitteilung, ob das vorgenannte Besondere erge-

Kreis: Be. 924

M a r t i n a in Ahrensburg
im der Kreissonderhilfsausschuss der oben. Bitte. Verbleiben bitte

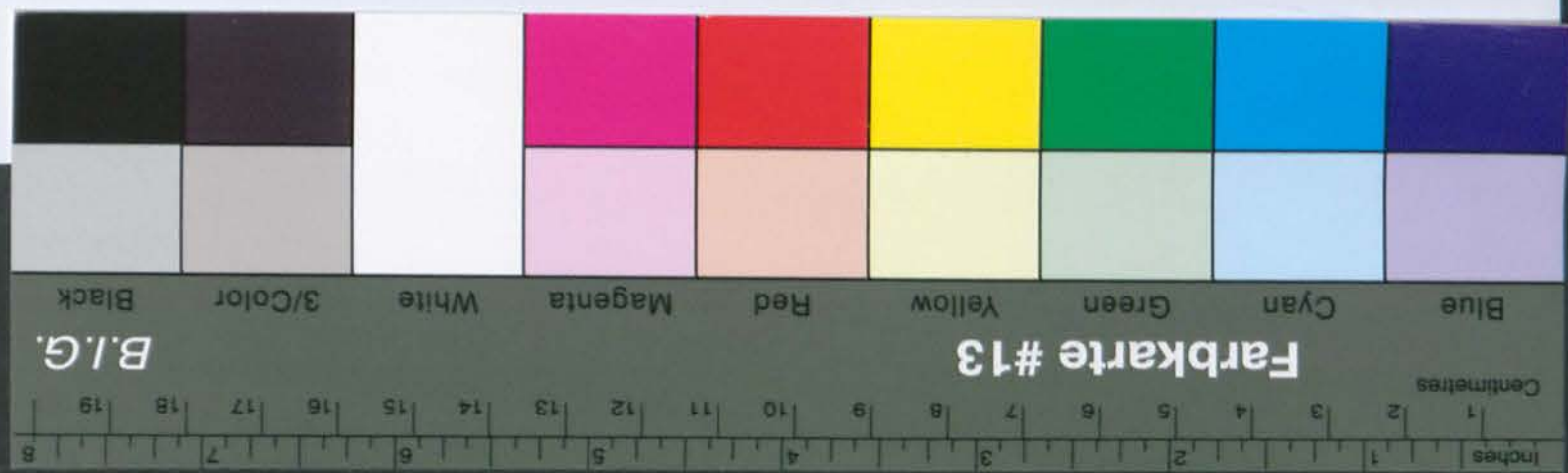
in K i e l

- Bet. I 16 h -
des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Innenminister
an den

4-1/2 - Melting -
Sonderhilfsausschuss

18. Mai 1953

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

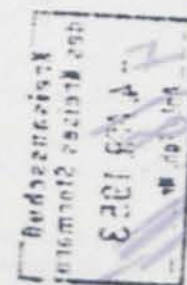
Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag
vom 1.3.1952
und im Monat M

Die Weiterzahlung Ihr
Landesbezirkskasse
(Auflagen und weitere

- Ziffer 1 Gemäß Durchführu
4. 3. 1948 alle Ren
Schadensfall gewä
Ziffer 2 Gemäß Renten-Ges
Einkommen einschl
365,- DM). Die C
nommenen Jahres
Ziffer 3 Während eines Kr
leiden besteht ge
Ziffer 4 Alle Veränderungen
der vorstehenden
des Innern - Polit
die Zahlung der R
Ziffer 5 Bei allen Eingaben
Ziffer 6 Bei Unklarheiten üb
halten.

Festgest
Joh



Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 7. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Frau
Herrn Martina,
Starweg 37.

Herrn / xxxxx
Erika Mertins
in Ahrensburg
Starweg 37

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sonderhilfsausschuss -
4-1/9

5 - Holstein habe ich
undesergänzungsgeset-
ialistischen Verfol-

leitung zur Ausfül-
svordrucke mit der
leitung genauestens

santräge läuft am
er erforderlichen Be-
end Zeit, diese zu

ten auftreten, bitte
Bei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
ch Abstand zu nehmen,
bliche Zeit und Mehr-
erforderlichen Be-

it, dass alle Fragen
gen vermieden werden.

den haben, bitte ich
wieder einzureichen.
igungsgesetzes An-
Rückgabe der Frage-

Im Auftrage des Landrates:

Bad Oldesloe, den 18. Mai 1953

22/5

Kreisarchiv Stormarn B 2

Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie

Der überzahlte Betrag

vom 1.3.1952
und im Monat

Die Weiterzahlung Ihr
Landesbezirkkasse
(Auflagen und weitere

Festges

- Ziffer 1 Gemäß Durchführ
4.3.1948 alle Re
Schadensfall gewi
Ziffer 2 Gemäß Renten-Ges
Einkommen einsch
365,- DM). Die
nommenen Jahres
Ziffer 3 Während eines K
leiden besteht g
Ziffer 4 Alle Veränderungen
der vorstehenden
des Innern - Poli
die Zahlung der
Ziffer 5 Bei allen Eingaben
Ziffer 6 Bei Unklarheiten üb
halten.

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 27. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Frau
Maria Martina,
Hauptmann
Stormar 37.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich
inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgeset-
zes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfol-
gung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfül-
lung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der
Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens
zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am
30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Be-
weisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu
beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte
ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Be-
suchen wollen Sie bitte die Sprechtag Montag, Mittwoch und Frei-
tag beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen,
da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehr-
arbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Be-
suche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen
so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich
Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen.
Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes An-
träge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Frage-
bogen.

Im Auftrage:

W. H. H. H. H.

Kreisarchiv Stormarn B 2

90.2



4. 1. 53.

Kreisentschädigungs Amt.
Bad - Oldesloe

Ich bitte um ein Antragformular
für Opfer der nationalsozialistischen
Verfolgten zu senden, zur Entschä-
digung.

Frau Inge Martens

Amersburg
Straweg 37.

94

26. Januar 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina -

D./Rl.

7.26.54

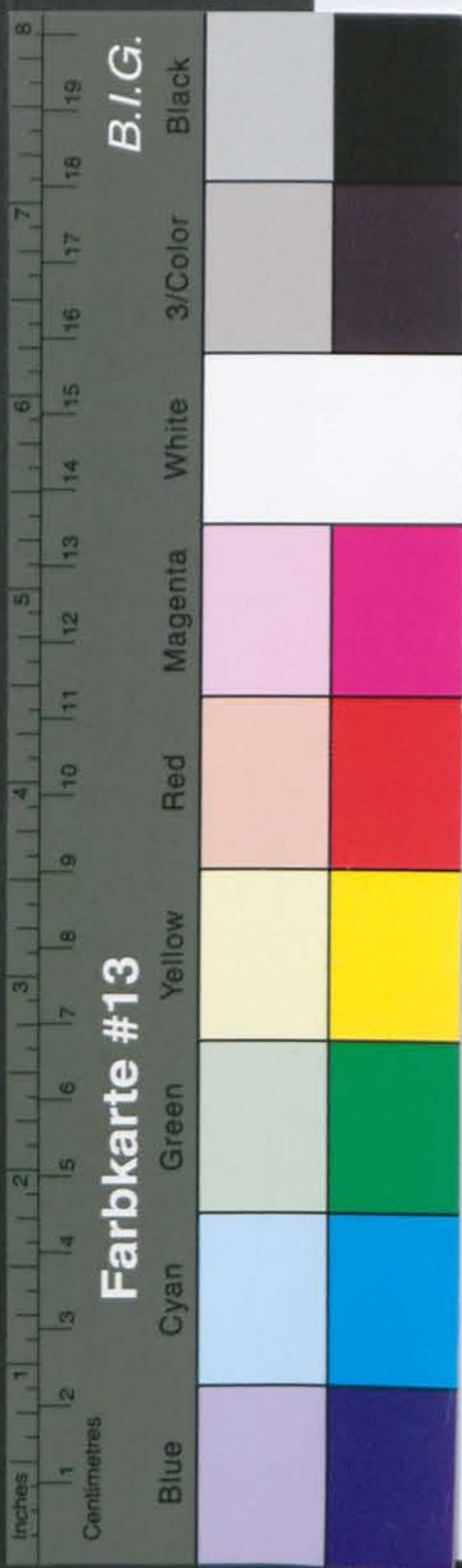
B e s c h e i n i g u n g

Frau Erika M a r t i n a, geb. Harder in Ahrensburg, Starweg 37,
wird hiermit wunschgemäß zur Vorlage beim Finanzamt bescheinigt,
dass sie von dem Kreissonderhilfsausschuss Stormarn in der Sitzung
vom 30.9.48 als polit. Verfolgte anerkannt wurde.

Im Auftrage:
[Signature]

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Handwritten text on a piece of paper, including a date stamp "10. März 1954" and a signature. The text is written in German and appears to be a letter or report.

Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

Nr.: -W4d - Be.924-

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
10. März 1954

Kiel, den 2. März 1954
Düsternbrooker Weg 94/100
Telefon 40891

An
den Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuß -
in Bad Oldesloe

Betr.: Be. 924 Heilkur.

Zur Durchführung einer Heilkur der
Frau Erika Martina, Ahrensburg, Starweg 57,
ist eine Verschickung nach Bad Kissingen für die Dauer
von 28 Tagen notwendig.

Es wird gebeten, das Fahrgeld (Urlauberkarte 3. Klasse
Wohnort / Bad Kissingen) zu verauslagen und von hier
gesondert wieder anzufordern. (Eine Verrechnung über
das Rentenkonto darf nicht erfolgen).

Für die Dauer der Heilkur ruht die OdN.-Rente.
Der beigefügte Fragebogen wird nach Ergänzung sofort
zurückzubeten.

Ferner wird um einen Bericht über die wirtschaft-
lichen Verhältnisse zur Prüfung einer evtl. Unterstüt-
zung für die Zeit der Heilkur gebeten. Nach Beendigung
der Kur sind die Fahrtausweise hierher einzureichen.

1 Anlage

Im Auftrage:
gez. Vogler.



Beglaubigt:
Madsen
angestellte.

154
desregierung
in die
in im
e Abteilung
bis 6 Wochen
sind einen
soglich das
es in
na, um
holung

29. März 1954.

Nach Beendigung der Kur sind mir die Fahrtausweise einzureichen.

Im Auftrage:

An die
Stadtverwaltung
in Ahrensburg

Die in Ahrensburg, Starweg 37, wohnhafte Erika M a r t i n a ist als ehem. polit. Verfolgte anerkannt. Vom Landesentschädigungsamt ist für Frau Martina eine Heilkur von 28 Tagen genehmigt worden. Diese Heilkur soll in Bad Kissingen durchgeführt werden. Um entscheiden zu können, ob während der Heilkur eine Unterstützung gezahlt werden muss, bitte ich um einen Bericht über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Frau Martina. Für eine baldige Stellungnahme wäre ich dankbar.

Im Auftrage des Landrates:

4 29/3.5
hme ich Bezug auf ihr Schreiben umgehend mitzuteilen, welcher

um eine Anfrage des Landesent-

des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B 2





der Regierung
wie liegt
in in
e Abteilung
bis 6 Stunden
und einen
teil der
in
in, um
betont

Kreisarchiv Stormarn B 2



154

desregierungs
in die liege
in im
e Abteilung
bis 6 Wochen
sind einen
soll das
soll in
soll in
soll in

Brief
afansbü, 24. 3. 54.
In ffamann Maschine abital als taloff.
Fawazzolage. In Andaufl Brief für die fawo-
faltführung aus, so daß keine Briefe not-
wendig ist. Während der Abwesenheit von Frau
M. sind die älteste 17 j. Tochter fawo-fall und
die 3 kleineren Kinder in der Lage, so daß
keine Maßnahmen nötig sind.
Antrag auf Aufnahme der Frau M.
sowohl Aufnahme in die Fawo-fall.

STADT AHRENSBURG
DER MAGISTRAT
FÜRSORGEAMT

U mit 1 Anlagen
Am Kreisverwaltungsamt 4-1/2 Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn
25. MRZ
Anl. 100. Nr. 1

zurückgesandt.
Ahrensburg, d. 25. 3. 1954

Union

6. Mai 1954

23.03.54
von Rhodensberg
in beträgt 575 km,
Kostet
- 0-Zug

Kreisarchiv Stormarn
H. Eggen

Nach
prüfen Sie als Mitglied an-
nur dann in Frage kommen,
ung ein Gehaltsanspruch
prüfen Sie als Mitglied an-
r Dauer der Welter 17-9
lt von Bad Kleinsingen ex-
lesen und zur Mitteilung zu
Urheberkarte durch eine
zahlen zu können, bitte
nach Bad Kleinsingen vor-
ten worden, Ihnen das
von 28 Tagen in Bad Kleins-
stellen habe ich die Mittel-

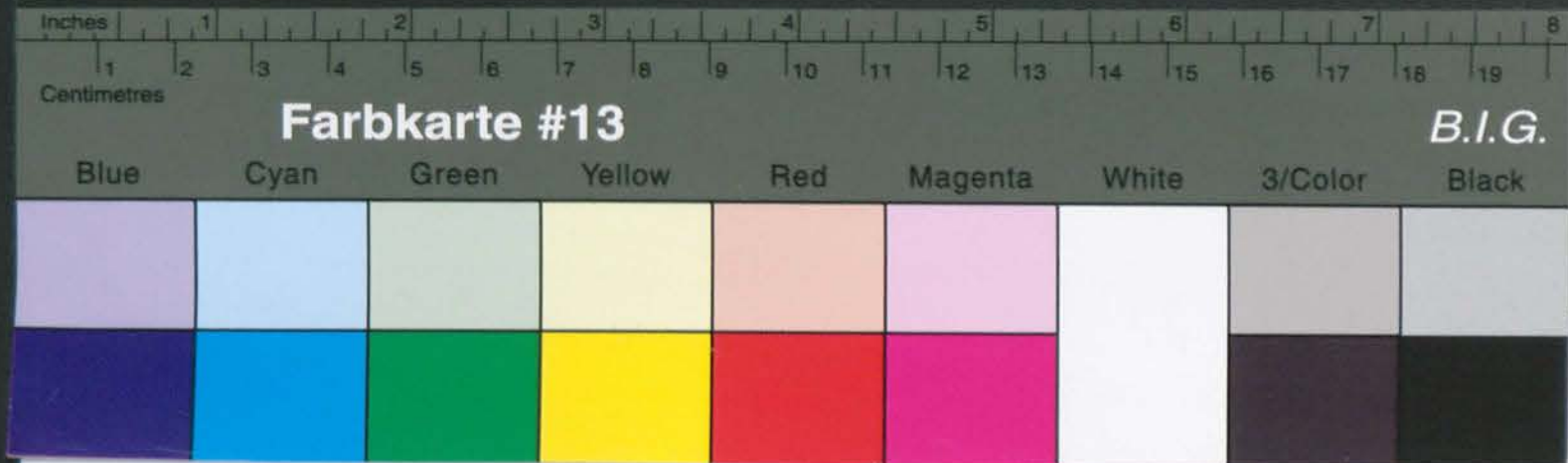
13. März 1954

Lage sind, die Kosten aus eigenen Mitteln aufzubringen. Diese
Voraussetzungen werden von Ihrem Sohn nicht erfüllt, da in einem
Erlass des Herrn Bundesministers des Innern vom 31.3.1952 bestimmt
ist, dass der Lebensunterhalt dann als gesichert gilt, wenn das
Einkommen den doppelten Fürsorgeertragsatz einschliesslich Miete
bzw. Mietanteil und Fahrkosten übersteigt.

Da der nach dem Erlass zu errechnende Richtsatz sich auf
.....DM monatlich stellt, das Einkommen Ihres Sohnes nach
den mir vorliegenden Unterlagen aber zusammenDM beträgt,
und somit den Bedarfssatz überschreitet, kann leider nach den Be-
stimmungen des § 27 BVG. von mir eine Beihilfe nicht bewilligt wer-
den.

Ich habe daher Ihren Antrag zur weiteren Entscheidung an
das Amt für Soforthilfe zurückgegeben, um zu prüfen, ob dem Antrag
nach den dortigen Richtlinien entsprochen werden kann.

Im Auftrage des Landrates:



Kreisarchiv Stormarn B 2

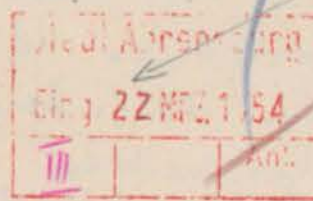
Kreis Stormarn

Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sonderhilfsausschuß - 4 - 1 / 9 -

- Martina -

Bad Oldesloe, den 13. März 1954
D./Ri.

An die
Stadtverwaltung
in Ahrensburg



Bei Antwort
Aktienzeichen angeben.

Die in Ahrensburg, Starweg 37, wohnhafte Erika M a r t i n a ist als ehem. polit. Verfolgte anerkannt. Vom Landesentschädigungsamt ist für Frau Martina eine Heilkur von 28 Tagen genehmigt worden. Diese Heilkur soll in Bad Kissingen durchgeführt werden. Um entscheiden zu können, ob während der Heilkur eine Unterstützung gezahlt werden muss, bitte ich um einen Bericht über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Frau Martina. Für eine baldige Stellungnahme wäre ich dankbar.

Im Auftrage des Landrates:

Wahle
(Lobenstein)
Sachbearbeiter

6.21.

DM 93. - 0-29

*Die Entlohnung von ...
nach Bad Kissingen ...
eine Reisekosten ...*

Ahrensburg, 23.03.54

Im Auftrage:
gez. Wolters.

An die Erledigung des ab. Schreibens

Besug: Schreiben vom 2.3.54

Betr.: Heilkur der Frau Erika M a r t i n a

Bad Oldesloe

- Kreisanderhilfsausschuß Stormarn

Herrn Landrat

An den

Nr.: W 4 c - Be 924

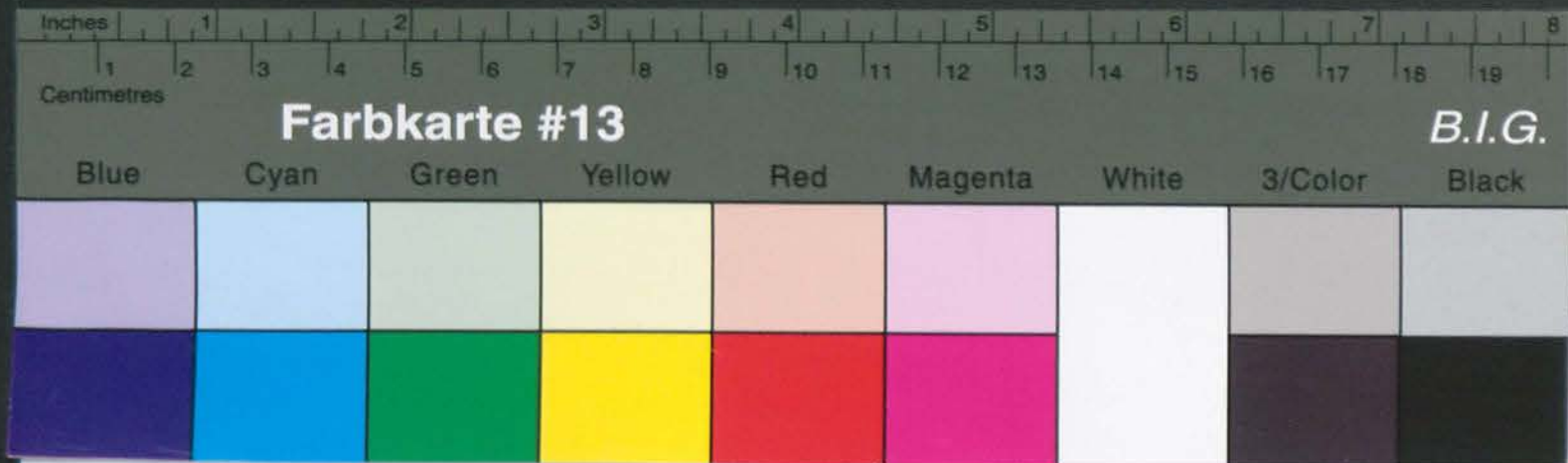
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

Kiel, den 29. März 1954

des Kreisausschuß
Postfach 94/100
Telefon 40891

6. Mai 1954

*der Regierung
wie folgt
in in
e Abteilung
+ die beiden
sind einen
folgt das
st in
re, nun
betreff*



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sonderhilfsausschuß 4 - 1/9 -
- Martina -

Bad Oldesloe, den 13. März 1954
D./Ri.

Deutsche Bundesbahn

Annahmeschein über Expressgut

1	2	3	4	5	6	7
Empfänger	Bestimmungsbahnhof	Stückzahl	wirkliches Gewicht	Nachnahme	Fracht und Nebengebühren	versichert mit
			ke	DM Pf	DM Pf	DM

Gebühr DM 0,05



(Unterschrift)

600 27 Annahmeschein über Expressgut A 6466 München XI, 51 200 000 Druck: Hans Braun, Haysheim



Bei Antwort
Aktienzeichen angeben.

7, wohnhafte Erika M a r t i n a ist als
annt. Vom Landesentschädigungsamt ist für
n 28 Tagen genehmigt worden. Diese Heil-
rühgeführt werden.
während der Heilkur eine Unterstützung
ch um einen Bericht über die persönlichen
nisse der Frau Martina.
me wäre ich dankbar.

Im Auftrage des Landrates:

(Signature)
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

6.24.



Beglaubigt:
(Signature)
Angestellte.

Im Auftrage:
gez. Wolters.

An die Erledigung des ob. Schreibens wird erinnert.

Betr.: Heilkur der Frau Erika M a r t i n a in Ahrensburg

Besuch: Schreiben vom 2.3.54

Bad Oldesloe

- Kreissonderhilfsausschuß Stormarn -

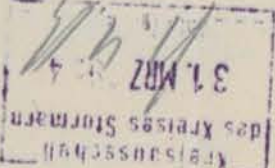
Herrn Landrat

An den

Nr.: 40 - Be 924

Schleswig-Holstein
Landesentschädigungsamt

Kiel, den 29. März 1954
des Kreises Stormarn
Telefon 40891

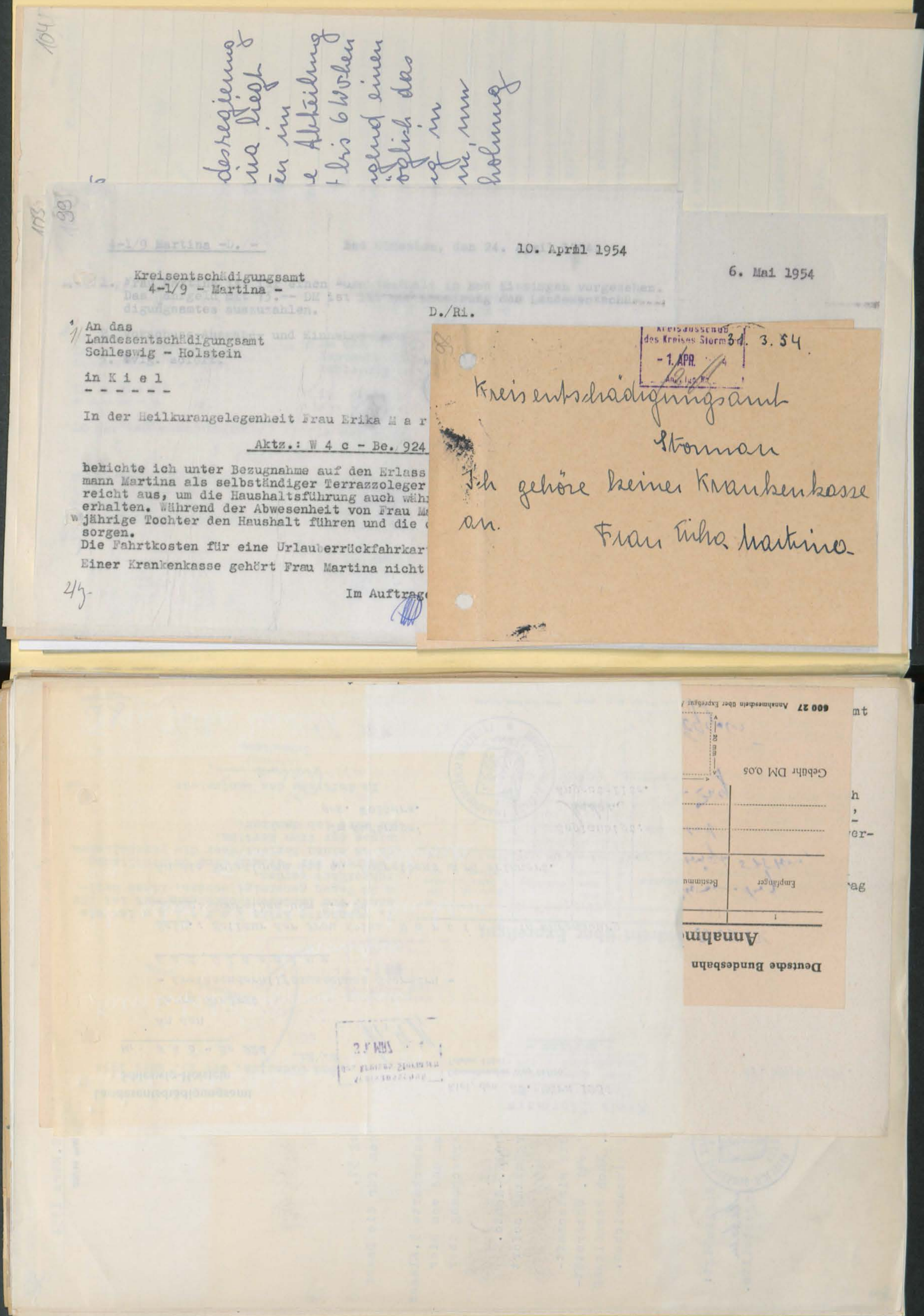


6. Mai 1954

Handwritten notes:
Krankenkasse
Kreiskasse
Kreiskasse

Handwritten notes:
dortige
via Hoch
in in
e Abteilung
+ bis 6 Wochen
jed einen
folgt das
st in
re, nun
bestimmt

Kreisarchiv Stormarn B 2



33

10. April 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina -

D./Ri.

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig - Holstein

in K i e l

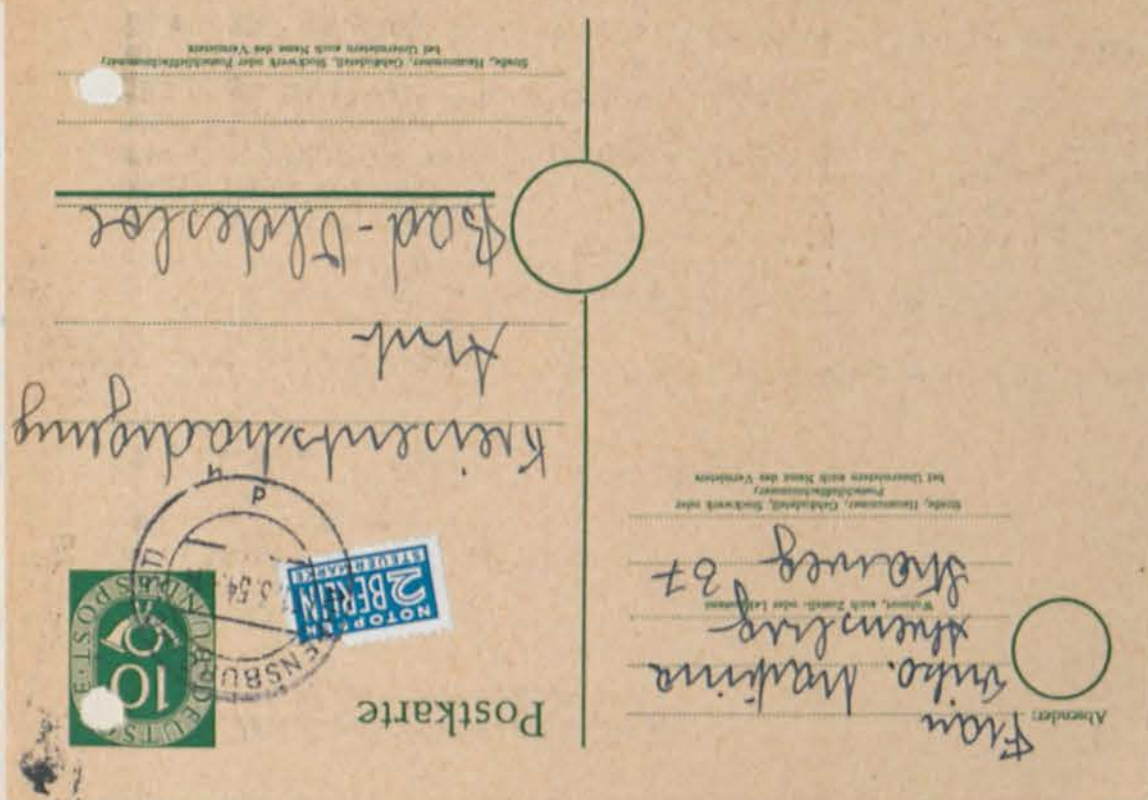
In der Heilkurangelegenheit Frau Erika M a r t i n a in Ahrensburg

Aktz.: W 4 c - Be. 924 -

bekichte ich unter Bezugnahme auf den Erlass vom 29.3.54, dass der Ehemann Martina als selbständiger Terrazzoleger tätig ist. Sein Verdienst reicht aus, um die Haushaltsführung auch während der Heilkur aufrecht zu erhalten. Während der Abwesenheit von Frau Martina wird die Älteste 17 jährige Tochter den Haushalt führen und die drei kleineren Geschwister versorgen.
Die Fahrtkosten für eine Urlauberrückfahrkarte für D-Zug betragen 73,--DM
Einer Krankenkasse gehört Frau Martina nicht an.

Im Auftrage:

2/5-



Kreisarchiv Stormarn B 2





101

4-1/9 Martina -D./-

Bad Oldesloe, den 24. April 1954.

1. Frau Martina ist für einen Aaufenthalt in Bad Kissingen vorgesehen. Das Fahrgeld mit 73.-- DM ist ihr auf Anweisung des Landesentschädigungsamtes auszusahlen.
2. Vorschuss-Ausgabe- und Einnahme-Auweisung über 73.-- DM fertigen.
3. Wvlg. sofort.

24. APR. 1954

1/4

16. 4. 54

Sehr geehrter Herr Dolbecker!

Ich habe von Kurlheim in Bad-Kissingen Aufforderung bekommen am 27. 4. 54 da zu sein, ich komme am Sonntag den 24. 4. zu Ihnen um die Folienkarten zu holen, da ich am Montag meine Kinder zu meiner Mutter bringe und am Dienstag dann fahre.

Freud Grüße

Frau Erna Martina

Kreisarchiv Stormarn B 2



102

6. Mai 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina -

D./Ri.

1/ An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig - Holstein

in K i e l

In der Kurangelegenheit Frau Erika M a r t i n a in Ahrensburg

Aktz.: I W 4 d - Be./924 -

zeige ich an, dass die Fahrkosten in Höhe von 73,-- DM am 24.4.54 an Frau Martina ausgezahlt wurden, nachdem sie für den 26.4.54 zum Kurantritt aufgefordert war.
Ich bitte um Erstattung des Betrages.

44.

Im Auftrage:

102

2. Auftragskonto: 1024

3. Auftragskonto: 1024

4. Auftragskonto: 1024

5. Auftragskonto: 1024

6. Auftragskonto: 1024

7. Auftragskonto: 1024

8. Auftragskonto: 1024

9. Auftragskonto: 1024

10. Auftragskonto: 1024

11. Auftragskonto: 1024

12. Auftragskonto: 1024

13. Auftragskonto: 1024

14. Auftragskonto: 1024

15. Auftragskonto: 1024

16. Auftragskonto: 1024

17. Auftragskonto: 1024

18. Auftragskonto: 1024

19. Auftragskonto: 1024

20. Auftragskonto: 1024

21. Auftragskonto: 1024

22. Auftragskonto: 1024

23. Auftragskonto: 1024

24. Auftragskonto: 1024

25. Auftragskonto: 1024

26. Auftragskonto: 1024

27. Auftragskonto: 1024

28. Auftragskonto: 1024

29. Auftragskonto: 1024

30. Auftragskonto: 1024

31. Auftragskonto: 1024

32. Auftragskonto: 1024

33. Auftragskonto: 1024

34. Auftragskonto: 1024

35. Auftragskonto: 1024

36. Auftragskonto: 1024

37. Auftragskonto: 1024

38. Auftragskonto: 1024

39. Auftragskonto: 1024

40. Auftragskonto: 1024

41. Auftragskonto: 1024

42. Auftragskonto: 1024

43. Auftragskonto: 1024

44. Auftragskonto: 1024

45. Auftragskonto: 1024

46. Auftragskonto: 1024

47. Auftragskonto: 1024

48. Auftragskonto: 1024

49. Auftragskonto: 1024

50. Auftragskonto: 1024

51. Auftragskonto: 1024

52. Auftragskonto: 1024

53. Auftragskonto: 1024

54. Auftragskonto: 1024

55. Auftragskonto: 1024

56. Auftragskonto: 1024

57. Auftragskonto: 1024

58. Auftragskonto: 1024

59. Auftragskonto: 1024

60. Auftragskonto: 1024

61. Auftragskonto: 1024

62. Auftragskonto: 1024

63. Auftragskonto: 1024

64. Auftragskonto: 1024

65. Auftragskonto: 1024

66. Auftragskonto: 1024

67. Auftragskonto: 1024

68. Auftragskonto: 1024

69. Auftragskonto: 1024

70. Auftragskonto: 1024

71. Auftragskonto: 1024

72. Auftragskonto: 1024

73. Auftragskonto: 1024

74. Auftragskonto: 1024

75. Auftragskonto: 1024

76. Auftragskonto: 1024

77. Auftragskonto: 1024

78. Auftragskonto: 1024

79. Auftragskonto: 1024

80. Auftragskonto: 1024

81. Auftragskonto: 1024

82. Auftragskonto: 1024

83. Auftragskonto: 1024

84. Auftragskonto: 1024

85. Auftragskonto: 1024

86. Auftragskonto: 1024

87. Auftragskonto: 1024

88. Auftragskonto: 1024

89. Auftragskonto: 1024

90. Auftragskonto: 1024

91. Auftragskonto: 1024

92. Auftragskonto: 1024

93. Auftragskonto: 1024

94. Auftragskonto: 1024

95. Auftragskonto: 1024

96. Auftragskonto: 1024

97. Auftragskonto: 1024

98. Auftragskonto: 1024

99. Auftragskonto: 1024

100. Auftragskonto: 1024

103

20. Juli 1954

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina -

D./Ri.

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig - Holstein

f. 27/7

in K i e l

In der Rentenangelegenheit Frau Erika M a r t i n a in Ahrensburg

Aktz.: Be./924

Überreiche ich anliegend den Fahrausweis mit der Bitte, noch den Betrag von 9,-- DM an Frau Martina zu erstatten.
Bekanntlich wurden als Fahrkosten zunächst nur 73,-- DM veranschlagt, während diese sich auf tatsächlich 82,-- DM stellten.

44-

Im Auftrage:

IM Auftrage:

Ich bitte um Erstattung des Betrages
anzuf. und zu erstatten mit.
den Fahrkosten 82,-- DM, nachdem die für den 20.4.54 mit 73,--
DM festgesetzten Fahrkosten in Höhe von 82,-- DM am 24.4.54 mit
Beleg vor mir, dass die Fahrkosten in Höhe von 82,-- DM am 24.4.54 mit

Aktz.: I M A D - Be./924 -

In der Rentenangelegenheit Frau Erika M a r t i n a in Ahrensburg

in K i e l

Schleswig - Holstein
Landesentschädigungsamt
an das

D./Ri.

4-1/9 - Martina -
Kreisentschädigungsamt

20. Juli 1954

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

106-

21. April 1955

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina

Da/Bk

datum 21/4.55 Mo.

1. Frau
Erika Martina

13. 4. 55
19. APR 1955

Sehr geehrter Herr Faberstein!

Vor zirka 4 Wochen hat sich die Landesregierung Kiel um einen Rentenwunsch ich habe bisher nichts gehört da meine Tochter nun nach 9 Wochen Krankenhaus und Nierenoperation in zirka 14 Tagen entlassen wird bitte ich sie doch mal nach zu forschen und mir Nachricht zu geben. Fiedl. Grüße

Fran T. Martins

Ihre Tochter Maria habe ich Ihre Schreibe erhalten und muß Ihnen mitteilen, eine Möglichkeit besteht, Ihnen einen Zuschuss zu gewähren. Mir ist bisher auch nichts aus dem Landesentschädigungsamt hinsichtlich des Landesentschädigungsamtes durchschüsse gezahlt werden können.

Das Landesentschädigungsamt in Kiel mitgeteilt worden, ob es Mittel für die Erholungskur für Ihre Tochter im Kindererholungsheim in Bad Nienburg gestellt hat. Um die Nebenkosten möglicherweise die Zusammenfassung der Kurteilnehmerverhältnissen erfolgen.

Bitte sorglich für einen solchen Erholungsurlaub um Ihre Bestätigung, daß Sie mit uns zufrieden sind.

Bemerken möchte ich in diesem Zusammenhang, daß die ärztliche Untersuchung durch die Kurheimverwaltung veranlasst wird. Die Erziehungsberechtigten erhalten rechtzeitig Nachricht über die Einberufung zur Kur.

Im Auftrage:

2. b.w.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina

21. April 1955

Da/Bk

1. Frau
Erika Martina

(24 a) Ahrensburg
Starweg 37

In der Fürsorgesache Ihrer Tochter Maria habe ich Ihre Schreiben vom 15.3. und 18.4.1955 erhalten und muß Ihnen mitteilen, daß meinerseits leider keine Möglichkeit besteht, Ihnen einen Vorschuß auf die Rente zu gewähren. Mir ist bisher auch nicht bekannt geworden, daß seitens des Landesentschädigungsamtes in Kiel entsprechende Vorschüsse gezahlt werden können.

Mit ist vom Landesentschädigungsamt in Kiel mitgeteilt worden, daß das Land Schleswig-Holstein Mittel für die Erholungskur für Kinder politisch Verfolgter im Kindererholungsheim in Bad Nien-
dorf/Ostsee zur Verfügung gestellt hat. Um die Nebenkosten mög-
lichst gering zu halten, muß die Zusammenfassung der Kurteilneh-
mer entsprechend den Verhältnissen erfolgen.

Ich habe Ihre Tochter vorsorglich für einen solchen Erholungs-
aufenthalt gemeldet und bitte um Ihre Bestätigung, daß Sie mit
dieser Regelung einverstanden sind.

Bemerken möchte ich in diesem Zusammenhang, daß die ärztliche
Untersuchung durch die Kurheimverwaltung veranlasst wird. Die
Erziehungsberechtigten erhalten rechtzeitig Nachricht über die
Einberufung zur Kur.

In Auftrage:

2. b.w.

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina

20. April 1955

Da/Bk

2. An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein
in K i e l

ab am 21/4.55 K.

Betr.: Erholungskuren für Kinder politisch Verfolgter im
Kindererholungsheim Bad Niendorf/Ostsee

Bezug: Runderlass vom 10. 3. 1955 - W 4 e -

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass berichte ich, daß mir bis-
her lediglich das Kind

M a r i a M a r t i n a, geb. am 23.10.1942,
für einen Erholungsaufenthalt namhaft gemacht wurde. Als O.d.N.
anerkannt ist die Mutter, Frau Erika Martina, geb. am 1. 9. 1912,
Ahrensburg, Starweg 37.
Erziehungsberechtigter: Giuseppe Martina, Ahrensburg, Starweg 37.

Im Auftrage:

3. -Vg.

Ko. 2/4

Obiges Aktenzeichen ist
bei
An d
Herr
-Abt
in i
Betr
Der
arbo
bald
Seit
Vordr

Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein
Kexx M 907 - 21

Sehr geehrter Herr Pabelstein!
Meine Tochter Maria ist
am 24.10.1942 im Krankenhaus
entlassen, sie war zur Ver-
sicherung nach Niendorf
vorgemeldet, von ihnen
behandelten Arzt aus
bönnte sie nun reisen.
Ich habe ich sie noch am
25.4.55.

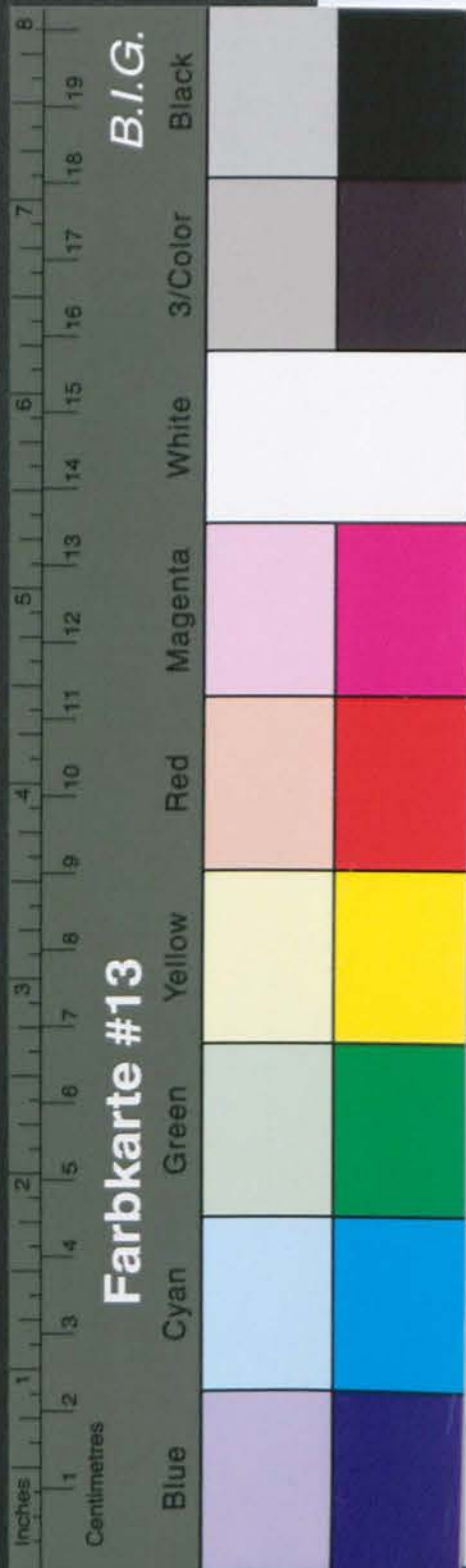
Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Martina

8.7.1955

Sehr geehrter Herr Pabelstein!
Nach Rücksprache mit dem
Arzt von meiner Tochter Maria,
ist die Reise nach Niendorf eine
gute Lösung, Maria muß noch
noch 4 Wochen im Krankenhaus
bleiben, sie ist nach Hbg. Gppen-
dorf gekommen und wird nun
nach Bambeck verlegt, die Reise
kann erst im Juni gemacht
werden, da nicht genau bekannt
ist wann Maria entlassen
wird, ich schreibe dann sofort.
Hersuchen Dank für ihre
Vermittlung
Franz. Martina.



Kontaktkarte Nr. 1	
Repräsentation Nr. 1	
Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Commissar St.)
Betr. Kreisentschädigungsamt	Mitgliedswarte Arbeiter (Arbeiter) (Kolonnen)



20. April 1955

112

BZ/
FM3



Kennkarte Nr.

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
1 Beir. Kreisernährungsamt (Apply to Kreis Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards)	

8.7.1955

Landesentschädigung
Schleswig-Holstei

~~xxx~~ M 907 - 21

Obiges Aktenzeichen
bei allen Schreibern
bedingt anzugeben.

An den

Herrn ~~Stuk~~-/Bürgern
-Abteilung Wiedergu

in Bad O l d e s :

Betr.: Entschädigung für Opfer desentschädi

für Frau Er
geb. am 1. 9
Der Vorgenannte mach
arbeitung des Antr
baldige Hergabe in
Seitenzahlen verseh

Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Martina

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein

K i e l

Da/Zi.

Betr.: Erholungskuren für Kinder politisch Verfolgter im Kindererholungsheim Bad Niendorf/Ostsee

Bezug: Runderlaß vom 10. März 1955 - Az.: W 4 e -

Unter Bezugnahme auf meinen Bericht vom 21. April 1955 zeige ich an, daß das Kind Maria M a r t i n a aus dem Krankenhaus entlassen ist. Sie ist heute soweit hergestellt, daß sie zur Erholung verschickt werden könnte.

Ich bitte, diesbezüglich die weiteren Maßnahmen einzuleiten.

Im Auftrage:

Vordruck Nr. 13

24. April 1955

Wiedergutmachung
Bad - Therapie



Postkarte

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 - Martina

2.

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein
in K i e l

Betr.: Erholungskuren für
Kindererholungsheim
Bezug: Runderlass vom 10.
Unter Bezugnahme auf den
her lediglich das Kind
M a r i a
für einen Erholungsaufent.
anerkannt ist die Mutter,
Ahrensburg, Starweg 37.
Erziehungsberechtigter: G.

3. "Vg.

Postkarte

6 APR 1945



Herrn
Zahelstein
Kreisentschädigungs
Amt
Bad-Oldesloe
Kreishaus.

Kreisarchiv Stormarn B 2



Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisentschl
4-1/9

2. An das
Landesent
Schlesw
in

Betr.:

Bezug:

Unter B
her led

für ein
anerkant
Ahrensbr
Erziehu

3. -Vg.



Sozialamt
40/14 Martina -

An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,

K i e l .

Betr.: Entschädigungsverfahren Frau Brika
M a r t i n a , Ahrensburg.
Akts.: M 907 -21 -

Unter Bezugnahme auf das Schreiben vom 11. ds. Mts.
überende ich anliegend meine Handakten und
bitte um Rückgabe derselben nach Abschluss des
Entschädigungsverfahrens.

Im Auftrage des Landrates:

An das
Landes
Schle
- i
K i e l
Dustern
Betr.:
Mitglieder
besteht
der Dauer
Hehe der
Fahrtkor

20. Nov. 1958



Karteikarte Nr.:		Registrierungs-Nr.:	
Seite	Einzelheiten	Stempel d. V.	
Detail	Detail	(Gemeinsame Sten)	
Betr.	Mitgliedswerte/Mitglieder		
Kreisführungsamt	Martin Heide Wokkers		
Abt. d. Kreisführungsamt	Ratmann		
Von	(Name Card)		
bis			

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisentsch
4-1/9

2. An das
Landesent-
schlesw.
in

Betr.:

Bezug:

Unter B
her led

für ein
anerkan
Ahrens
Erziehu

3. -Vg.

Sozialamt
40/14 - W 1203 -

1) Herrn
Ewald W u l f
B r a a k
Post Hamburg-Rahlstedt

Betr.: Ihre Kapitalabfindung.
Bezug: Ihr Antrag vom 10.2.57

Lt. Bescheid des Landesversorgungsamtes
Neumünster vom 5.11.58 ist Ihnen eine
Kapitalabfindung von DM 5184.-- bewilligt
worden, die zur Begleichung der Kosten
für den Erwerb eines Grundstückes bzw.
zur Teilbegleichung der Kosten für die
Errichtung eines Eigenheimes verwandt
werden soll. Damit die Kapitalabfindung
bestimmungsgemäß Verwendung finden kann,
bitte ich Sie, mir unbezahlte Rechnungen
zur Begleichung einzusenden. Zahlungen
können jedoch erst nach Eingang des Geldes
erfolgen. Erfahrungsgemäß geht die Kapital-
abfindungssumme 14 Tage nach Eingang des
Bewilligungsbescheides bei mir ein.

Die Rechnungen bitte ich mit folgendem
Vermerk und mit Ihrer Unterschrift zu
versehen:

"Ich bitte um Bezahlung des Betrages."

Gleichzeitig bitte ich Sie, mir eine beglau-
bigte Abschrift des rechtsgültigen Grund-
stück-Kaufvertrages einzusenden.

2) Wv1.12.58 Im Auftrage des Landrates:

Nov.58

Mitglied welcher Krankenkasse:
Besteht Gehaltsanspruch während
der Dauer der Versicherung:
Hebe der zu verursachenden
Fahrtkosten:

Betr.: Heilkur Frau Erika Martina Ahrensburg, Stawer 27

An das
Landesentschuldungsamt
Schleswig-Holstein
- I W 4 d - Be.924
K i e l
Dusternbrooker Weg 94/100



Kennkarte Nr.		Rechtsnachlass Nr.		Stempel d. V. (Committee etc.)	
Seite (Detail)	Einzelheiten (Detail)	Seite (Detail)	Einzelheiten (Detail)		
1	Mitgliedschaftsnummer (Madam Henry Wokoro)	1	Mitgliedschaftsnummer (Madam Henry Wokoro)		
2	Kreisnachlassnummer (Madam Henry Wokoro)	2	Kreisnachlassnummer (Madam Henry Wokoro)		
3	von	3	von		

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisentschl
4-1/9

2. An das
Landeser
Schlesw.
in

Betr.:

Bezug:

Unter B
her led

für ein
anerkan
Ahrens
Erziehu

3. -Vg.

Die Rechnungen bitte ich mit folgendem
Vermerk und mit Ihrer Unterschrift zu
versehen:

"Ich bitte um Bezahlung des Betrages."

Gleichzeitig bitte ich Sie, mir eine beglau-
bigte Abschrift des rechtsgültigen Grund-
stück-Kaufvertrages einzusenden.

2) Wv1.12.12.58

Im Auftrage des Landrates:

113

B21
FM3



Unterschrift
(Signature)
Killa Harting
Antrag

Vor- und Zuname:
(Geben name family name)
Wohnort:
(permanent)
Stille:
(address)
Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonder-
hilfsausschuss
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of special
Assistance Committee)

Datum:
(Date)
X Vorstand
(Chairman)
Mitglieder
(Members)

Kontakarte Nr.:		Registrierungs Nr.:	
Seite (Seite)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee stamp)	
1	Betr.: Kreishilfskommission (Apply to Kreis-Hilfskommission)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Befreiung (Exemption) von... bis... (from... to...)	
2	Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis- Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (dwelling priority) für... (for...) Personen (persons)	
3	Betr.: Kreis-Altenheim (Apply to Altersheim)	Ausstellungsvorrecht (dwelling priority) für... (for...)	
4	Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrts- amt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für... Wochen (for... weeks) b) erneuert (renewed) für... Wochen (for... weeks) c) dauernd (permanent)	

114

Lichtbild
(Photo)

Unterschrift
(Signature)

Vor- und Zuname:
(Christian name Family name) *Erika Martina*

Wohnort:
(permanent) *Ahrsborg*

Straße:
(address)

Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß.
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committees)

Datum: *30. September 1948*
(Date)

W. H. H. H. H.
Vorstand
(Chairman)

H. H. H. H.
Mitglieder
(Members)

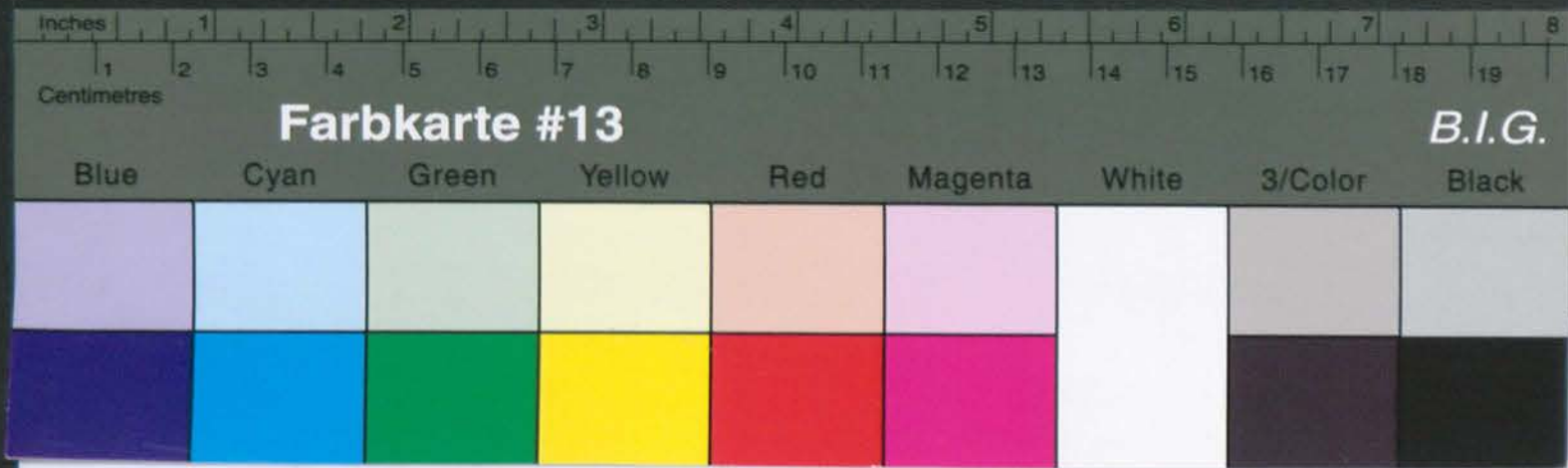
Kennkarte Nr.:

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
1 Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von bis (from) (to)	
2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für *) Personen (for)	
3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)	
4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für Wochen (for) (weeks) b) erneuert (renewed) Wochen (for) (weeks) c) dauernd (permanent)	

Kreisarchiv Stormarn B 2





Kreisarchiv Stormarn B 2

Series (Serien)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

Sonderausweis
(Special Identity Card)
für
(for)
politisch, rassisch und religiös Verfolgte
(Persecutees on political,
racial and religious grounds)

Nr. 60
(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuß
des Stadt-Landkreises
(Issued by Special Assistance
Committees of Stadt-Landkreis)

Diese Karte muß **persönlich** vorgezeigt werden
(This card must be presented **personally** by the
person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 766/10000. 7. 48.

* Kinder unter einem Jahr zählen nicht
(Children under one year do not count)
Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person
(Children between one year and fourteen years count as half person)